



CARS & DETAILS



ANDROID APP ON Google play

Erhältlich im App Store



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT

GEWINNEN

VATERRA ASCENDER
CHEVY K-5 BLAZER
VON HORIZON HOBBY



So sticht der neue Kyosho Scorpion B-XXL VE von robbe die Konkurrenz aus

SUPERTRUMPF



Ausgabe 02/2015
Februar 2015
14. Jahrgang

Deutschland: € 4,90
A: € 5,80 CH: sfr 8,50
NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



VIEL FÜRS GELD
Das kann Horizons 100-Euro-Funke

SCALER-SPECIAL
TOP-THEMEN: 23 SEITEN

FIRST LOOK: ERSTE BILDER
DES RC4WD TRAILFINDER II
ZURÜCK IN DIE 90ER:
NISSAN TERRANO
VON KYOSHO IM TEST



4PX

robbe Futaba

4PX TELEMETRY SYSTEM

DIGITAL PROPORTIONAL RC SYSTEM

4PX +R304SB-2,4GHz
Nr. F3040 • 499,00 € UVP

- Professionelle 4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage mit Telemetrie
- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS umschaltbar sowie High-Speed-Übertragungsmodus
- 40 interne Modellspeicher, Farbdisplay, Telemetrie mit Sprachausgabe

NEW DESIGN NEW GENERATION NEW 4PX



4-Kanal Pistolengriff-Computeranlage der Spitzenklasse für RC-Car- und Rennboot-Piloten.

Im modern gestaltetem Gehäuse befindet sich eine Aluminium-Chassis, welches zusätzlich Festigkeit bietet.

Die frei programmierbaren Steuerelemente sind gut erreichbar und somit leicht bedienbar. Das niedrig angeordnete Lankrad kann über einen Adapter zusätzlich angepasst werden.

Die Telemetriefunktionen arbeiten ohne Zeitversatz. Ausgabe der Telemetriewerte auf dem Farb-Display, über Sprachausgabe oder Vibrationsalarm.

Die umfangreichen Softwarefunktionen erlauben den Betrieb aller RC-Cars, vom 1:5er bis hin zu 4-Rad gelenkten Crawlern und Fahrzeugen mit getrenntem Vorder- und Hinterachs-antrieb.

Highlights:

- FASST-C2, T-FHSS® und S-FHSS Übertragungstechnologie mit High-Speed Modus
- Bis zu 31 Telemetrie Sensoren im T-FHSS Modus.
- Voll ausgebauter 4-Kanal-Sender
- QVGA 89-mm-TFT-Farbdisplay, auch bei Sonneneinstrahlung gut ablesbar
- Ausgabe der Telemetriewerte auf dem Display, per Sprachausgabe oder Vibrationsalarm
- Freie Wahl der Zuordnung von Schaltern und Gebern
- Besondere Menüebene für Großmodelle
- Gashebel auf 50/50 % und 70/30 % Weg umschaltbar und um 7 mm verschiebbar
- Zwei Gashebel beiliegend
- Extrem haltbare Potentiometer
- Kommunikationsport zum Einstellen der Servos und Telemetrie-Sensoren



DEMO STORE

VOGEL-MODELLSPORT

Gompitzer Hoehe 1
DE-01156 Dresden
Tel: 0351 - 417 665 03
Fax: 0351 - 417 665 04
info@vogel-modellsport.de
www.vogel-modellsport.de

MODELLBAU REINHOLZ

Bahnhofstr. 7
DE-01833 Duerrroehrsdorf
Tel: 035026 - 95 95 25
Fax: 035026 - 95 95 26
info@modellbau-reinholz.de
www.modellbau-reinholz.de

HOBBY-SHOP RÖTHIG

Dresdener Str. 14
DE-02826 Goerlitz
Tel: 03581 - 40 60 99
Fax: 03581 - 40 60 99
hobbyshop.roethig@web.de

RC-HELISHOP

Joetunsteig 21
DE-13088 Berlin
Tel: 030 - 96 20 32 09
Fax: 030 - 96 20 32 09
versandmeissner@aol.com
www.helishop-berlin.de

BORCHERT MODELLBAU

Stolper Str. 4b
DE-22145 Hamburg
Tel: 040 - 200 20 30
Fax: 040 - 200 85 16
info@modellbau-borchert.de
www.modellbau-borchert.de

IMLAU MODELLBAU

Ochsenweg 27
DE-24941 Flensburg
Tel: 0461 - 500 339 93
Fax: 0461 - 500 339 92
info@rcparkenshop.de
www.RCParkenShop.de

GEORG BRÜDERN

Vahrenwalderstr. 38
DE-30165 Hannover
Tel: 0511 - 66 85 79
Fax: 0511 - 66 61 29
caswa@t-online.de
www.georgbruedern.de

MODELLBAULADEN QUECK

Schulstr. 2
DE-31303 Burgdorf
Tel: 05136 - 75 65
Fax: 05136 - 97 65 25
info@modellbauladen-queck.de
www.modellbauladen-queck.de

MODELLBAU JASPER

Rostocker Str. 16
DE-34225 Baunatal
Tel: 05601-86143
Fax: 05601-965038
nachricht@modellbau-jasper.de
www.modellbau-jasper.de

TIBURZY RACING

Packhofpassage 12
DE-38100 Braunschweig
Tel: 0531 - 12 67 00
Fax: 0531 - 12 67 01
tiburzy-racing@t-online.de
www.tiburzy-racing.de

BERLINSKI MODELLBAU

Maerkische Str. 51-53
DE-44141 Dortmund
Tel: 0231 - 52 25 40
Fax: 0231 - 52 25 49
info@modellbau-berlin.de
www.modellbau-berlin.de

TTM FUNKTIONSMODELLBAU

Frintroper Str. 407-409
DE-45359 Essen
Tel: 0201 - 320 71 84
Fax: 0201 - 60 83 54
info@ttm-funktionsmodellbau.de
www.ttm-funktionsmodellbau.de

SUNSHINE HOBBY & MODELL

Haus Lohe 2
DE-59457 Werl
Tel: 02922 - 51 72
Fax: 02922 - 839 14
info@sunshine-modellbau.de
www.sunshine-modellbau.de

GO-MODELLBAU

Branchweilerhofstr. 11
DE-67433 Neustadt
Tel: 06321 - 97 50 60
oliverganzow@rccarshop.de
www.rccarshop.de

BASTLER-ZENTRALE TANNERT

Lange Str. 51
DE-70174 Stuttgart
Tel: 0711 - 29 27 04
Fax: 0711 - 29 15 32
info@bastler-zentrale.de
www.bastler-zentrale.de

ALB MODELLTECHNIK

Nonnenstraße 1
DE-72393 Burladingen
Tel: 07475 - 955 24 55
Fax: 07475 - 915 98 29
info@alb-modelltechnik.de
www.alb-modelltechnik.de

MODELL-KLEIN

Hauptstr. 291
DE-79576 Weil Am Rhein
Tel: 07621 - 79 91 30
Fax: 07621 - 98 24 43
anfrage@modell-klein.de
www.modell-klein.de

MODELLBAU VORDERMAIER

Bergstr. 2
DE-85521 Ottobrunn
Tel: 08960 - 85 07 77
Fax: 08960 - 85 07 78
info@modellbau-vordermaier.de
www.modellbau-vordermaier.de

MODELLBAU-KOCH

Wankelstr. 5
DE-86391 Stadtbergen
Tel: 08214 - 401 800 20
Fax: 08214 - 401 80 22
info@modellbau-koch.de
www.modellbau-koch.de

EDIS MODELLBAU PARADIES

Schlesierstr. 12
DE-90552 Roethenbach
Tel: 0911 - 570 07 07
Fax: 0911 - 570 07 08
info@modellbauparadies.de
www.modellbauparadies.de

RC HELISTUFF AG

Hauptstrasse 7
CH-9424 Rheineck
Tel: +41 - 71 888 03 40
info@swiss-rc-helistuff.ch
www.swiss-rc-helistuff.ch

MODELS & RC

Via Maremmana Inferiore 52
IT-00010 Villa Adriana - Roma
Tel: +39 - 0774 52 91 91
Fax: +39 - 0696 70 88 39
info@rcitalia.it
www.rcitalia.it

robbe live erleben!

- ▶ **Exklusiv-Produkte, die *NUR* in DEMO-STORES erhältlich sind**
- ▶ **Alle Neuheiten unmittelbar ab Verkaufsstart am Lager**
- ▶ **Kompetente Beratung durch robbe-geschultes Personal**
- ▶ **Premium Service-Abwicklung**

MODELLBAU FRIEDEL

Margaretendamm 10
DE-96052 Bamberg
Tel: 0951 - 638 73
Fax: 0951 - 676 69
info@modellbau-friedel.com
www.modellbau-friedel.de

HOBBY-FACTORY

Pragerstrasse 92
AT-1210 Wien
Tel: +43 - 127 841 86
Fax: +43 - 127 841 86
hobby-factory@aon.at
www.hobby-factory.com

MODELLSPORT TEAM HANDELS

Gewerbeparkstrasse 1
AT-8143 Dobl
Tel: +43 - 313 654 343
Fax: +43 - 313 654 343 43
office@d-m-t.at
www.d-m-t.at

A-M-C KATONA

Koschatstrasse 112
AT-9020 Klagenfurt
Tel: +43 - 463 24 27 71
Fax: +43 - 463 24 27 71
amc@automodellcenter.at
www.automodellcenter.at

BRAMA

Via Sette Valli 437
IT-06129 Perugia
Tel: +39 - 075 500 29 71
Fax: +39 - 075 515 63 12
info@bramashop.com
www.bramashop.com

GIANNI MODELLISMO

Via Pier Vittorio Aldini 41
IT-00178 Roma
Tel: +39 - 0679 32 04 02
Fax: +39 - 0679 32 04 03
info@modellismogianni.it
www.modellismogianni.it

RC RACING TWENTE

Josinkstraat 84
NL-7547AC Enschede
Tel: +31 - 681 429 407
info@rcracingtwente.nl
www.rcracingtwente.nl



Finde unsere
DEMO-STORES
auf robbe.com



www.robbe.com



ENTFESSEL DAS POTENZIAL DEINES MODELLS.



SRS4210
AVC Empfänger
(SPMSRS4210)

ODER

DX4S
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4010)

ODER

DX4C
Inklusive SRS4210 AVC Empfänger
(SPM4210)



INSTALLIERE AVC JETZT IN DEINEM FAHRZEUG

Mit dem Spektrum SRS4210 Empfänger, kann die AVC Technologie auch in deinem Fahrzeugen aktiviert werden. Installiere den Empfänger und binde diesen einfach mit einer AVC kompatiblen Spektrum Fernsteuerung. Sofort optimiert die AVC Technologie dein Steuerverhalten und die Beschleunigung deines Fahrzeuges in Sekundenbruchteilen, um das bestmögliche Fahrerergebnis zu erzielen. Die Technologie funktioniert mit Brushless Autos, Nitros und Benzinern sowie im Mini- bis zum 1/5er Modell.

**Nicht geeignet für Micros und Schiffsanwendungen.*

Alles zu der neuen AVC Technologie und wie sie funktioniert findest du hier: horizonhobby.de/avc-technologie



SERIOUS FUN

DIE FASZINATION MODELLBAU ...



... zieht viele in Ihren Bann. Doch wodurch wird sie eigentlich ausgelöst? Im Grunde doch nur durch den Nachbau einer Sache im verkleinerten Maßstab. Das gilt für alle Sparten dieses Hobbys gleichermaßen. Vom Modellflugzeug bis zum Modell-Lkw. Da die Möglichkeiten zur Nachbildung von Autos zu Beginn der RC-Car-Ära noch sehr beschränkt waren, entwickelten sich schnell ganz eigene Arten von Autos, bei denen die Optik nur eine Nebenrolle spielte. Es handelte sich um besonders schnelle oder besonders geländegängige Fahrzeuge, für die es keine konkreten Vorbilder gab. Ich erinnere zum Beispiel an die „Hackbretter“ – zweckorientierte Rennwagen aus den 1980er-Jahren –, über die wir in der letzten Ausgabe berichtet haben.

Heutzutage sieht es da ganz anders aus. Auf der einen Seite gibt es die nach wie vor sehr beliebten Zweckmodelle mit ihren immer perfekteren Fahreigenschaften. Dazu zählen neben verschiedenen Onroad-Klassen unter anderem auch Buggys oder Truggys, die nur auf beste Performance ausgelegt sind. Die Vorbildtreue spielt hier überhaupt keine Rolle. Ganz anders sieht es da bei den ebenfalls immer beliebter werdenden Scale-Offroadern aus. Hier investieren Enthusiasten dieser Klasse nicht selten viele Tage und Nächte, um aus einer vorbildgetreuen Karosserie ein wirklich perfektes Abbild der Realität zu machen. Mit unzähligen kleinen Details, täuschend echten Gebrauchsspuren und Zusatzfeatures, die teilweise besser funktionieren als bei den großen Originalen.

Gerade in den letzten Monaten hat sich gezeigt, dass Scaler immer beliebter werden. Neben einigen Modell-Neuerscheinungen auf diesem Sektor, fand 2014 auch ein neues, großes Scaler-Event statt. Das in Österreich veranstaltete Stonerocker-Festival zog bekannte Scaler- und Crawler-Persönlichkeiten und Fahrer aus insgesamt neun Nationen in die beschauliche Alpenrepublik. In diesem Heft erfahrt Ihr alles über diese neue Veranstaltung im Speziellen und natürlich über das Thema Scale-Offroader im Allgemeinen. Denn wir haben einige spannende Themen zu einem großen CARS & Details-Scaler-Special zusammengefasst.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und alles Gute für das Jahr 2015.

Euer

Jan Schnare, Redaktion CARS & Details

CARS & DETAILS INTERN



Die Räumlichkeiten der CARS & Details-Redaktion haben wir kurzerhand zu einer Werkstatt umfunktioniert. In einem Workshop zeigen wir Euch, wie man bei der Wartung eines RC-Cars am besten vorgeht. **Seite 76**

Unser Autor und Betreiber des Crawlerkeller-Shops **Andreas Heinzinger** besuchte das Stonerocker-Festival in Österreich und hat die Highlights dieses neuen Events zusammengefasst. **Seite 48**



Anzeige



Artikel-Nr: 30994T1B
1/10 EP 4WD r/s
Mad Bug VE Type 1



Artikel-Nr: 30994T2B
1/10 EP 4WD r/s
Mad Bug VE Type 2



readyset

www.kyosho.de





30 Ein wilder Hengst mit Nitro-Motor im Maßstab 1:10 – das ist der **HPI Nitro RS4 Mustang** von LRP electronic. Wir haben getestet, was der Onroadler drauf hat



24

Die Spektrum DX4C von Horizon Hobby bietet vier Kanäle und noch mehr Funktionen für unter 100,- Euro. Doch was taugt so eine günstige Fernsteuerung?

|||| **MARHT**

16 **NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK**

|||| **CARS**

- >> 20 **KYOSHO SCORPION B-XXL** VON ROBBE
- 30 **HPI NITRO RS4 MUSTANG** VON LRP ELECTRONIC
- 68 **VERGLEICH: DROMIDA MT4.18 UND BX4.18** VON HOBBICO
- 72 **PRECIROTATE PROKEN S1** VON MANI'S RC-SHOP

|||| **TECHNIK**

- >> 24 **SPEKTRUM DX4C** VON HORIZON HOBBY
- >> 76 **WORKSHOP: INSPEKTION VON RC-CARS**

|||| **SPORT**

- 8 **NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE**
- 28 **TERMINE**
- 56 **SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN**

23 Seiten **Scaler Special**



Ab Seite **33**



>> |||| **SCALER SPECIAL**

- 33 **TITEL/INHALT**
- 34 **EINLEITUNG: FASZINATION SCALE-MODELLBAU**
- 36 **FIRST LOOK: TRAILFINDER II RTR** VON RC4WD
- 38 **VATERRA CHEVROLET K-5 BLAZER** VON HORIZON HOBBY
- 44 **GELÄNDE II** VON RC4WD MIT TUNINGTEILEN
- 47 **GEWINNSPIEL**
- 48 **STONEROCKER-FESTIVAL & RECON G6 TROPHY 2014**
- 50 **RETRO-TEST: KYOSHO NISSAN TERRANO** VON ROBBE

|||| **STANDARDS**

- 62 **CARS & DETAILS-SHOP**
- 64 **FACHHÄNDLER**
- 82 **VORSCHAU**

>> **TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET**

MadMax^{Tires}

Für 1:5er und 1:6er Modelle



- Zum Shop
- MadMax Demo-Video



24 mm
Sechskant
für **LSI**
hpi-racing & Co.



18 mm
Vierkant
für **IG**
Smartech & Co.

Komplettssets mit Reifen und Einlagen, verschraubt auf mehrteiligen, extrem stabilen, wiederverwendbaren Felgen. Die Reifen müssen nicht verklebt werden!



BIG DIGGER

170mm Ø, Front: 60mm,
Heck: 80mm breit

Mit 84 bzw. 96 Stück mehr als 1 cm² großen und 6 mm hohen, kräftigen Stollen für losen Untergrund, wie auch für Sand und Erde optimal.

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



OVER LANDER

170mm Ø, Front: 60mm,
Heck: 80mm breit

Das eng angeordnete Stollenprofil schafft einen echten Universalreifen für Sand, Kies und Gras. Selbst auf asphaltierten Strecken einsetzbar.

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



TARMAC BUSTER

170mm Ø, Front: 60mm,
Heck: 80mm breit

Mit dem typischen Straßenreifenprofil für den optimalen Einsatz auf glattem Untergrund. Auch auf feinporigem Asphalt noch genügend Gripl!

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



ULTRAGRIP

170mm Ø, Front: 60mm,
Heck: 80mm breit

Die abgeflachte Profilstruktur der Frontreifen verringert die Seitenführung und sorgt für einen optimalen Geradeauslauf! Auch für Teppichboden!

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



CROSS BOND

170mm Ø, Front: 60mm,
Heck: 80mm breit

Die formstarken, unterschiedlichen Stollen, die auf der Reifenaußenseite erhöht sind, verschaffen optimalen Gripl, spez. auf kurvenreichen Strecken.

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



GIANTGRIP

190mm Ø, Reifen
70mm breit

Mit "gigantischem Gripl", aufgrund formstarker Stollen und des großen Außendurchmessers auch auf Monster-Modellen optisch wirkungsvoll.

Artikel-Nr. y1401/01

2 Paar/4 Stück: **89,90 €**



Erhältlich im App Store

ANDROID APP ON Google play

Windows Phone

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

DREW MOLLER
VERLÄNGERT BEI LRP

YOUNGESTER BLEIBT

Der amerikanische Nachwuchsfahrer Drew Moller, auch DrewMo genannt, hat sich dazu entschieden, in der kommenden Saison als LRP-Teamfahrer an den Start zu gehen. Der Beginn der Zusammenarbeit verlief etwas unorthodox: Für die Dirt Nitro Challenge suchte Drew Moller ein passendes 1:8er-Antriebssystem. Die Kombination aus iX8-Regler und Dynamic8-Motor überzeugte ihn nicht vollständig. So kam der Vorschlag von John Mora von LRP America gerade recht – einfach mal den Dynamic10L zu testen. Und siehe da, der Motor überzeugte Moller in seinem Mogen. Seitdem geht die Erfolgskurve von DrewMo steil nach oben. Der 18-jährige Fahrer war bei zahlreichen Rennen in den USA erfolgreich und er setzt auch weiterhin auf die deutsche Technik. Internet: www.LRP.cc



Drew Moller ist 18 Jahre alt und zeigt großes Talent für den RC-Sport. Auch in der kommenden Saison ist er Teamfahrer bei LRP electronic

TEAMPLAYER

HPI/HB STELLT SICH FÜR DIE KOMMENDE SAISON AUF

Dass bei der RC-Schmiede HPI/HB RC-Car-Sport gelebt wird, zeigt sich nicht nur an den durchdachten Produkten, sondern auch an den Erfolgen des Rennsportteams, das sich in den letzten Wochen des Jahres 2014 deutlich verstärkt hat. Meldungen über Neuzugänge und Vertragsverlängerungen waren an der Tagesordnung. Dazu zählen viele namhafte und erfolgreiche Fahrer wie Ty Tessmann, David Ronnefalk und Andy Moore. CARS & Details zeigt die aktuellen HPI/HB-Neuzugänge und Fahrer, die ihre Verträge verlängert haben.



Teemu Leino, JJ Wang, Andy Moore, Reno Savoya, David Ronnefalk, Ty Tessmann: Sechs erfahrene und erfolgreiche Fahrer aus sechs Nationen gehen in der Saison 2015 mit den Fahrzeugen und der Technik von HPI/HB an den Start

FRÜH IM JAHR

ERLEBNISWELT
MODELLBAU 2015



TERMINE

Erlebniswelt Modellbau Kassel:
16. bis 18. Januar 2015

Erlebniswelt Modellbau Erfurt:
06. bis 08. Februar 2015

RC-Car-Fans dürfen sich freuen. Das Jahr 2015 ist noch jung und schon finden zwei hochkarätige Veranstaltungen statt: die Erlebnis-

welt Modellbau in Kassel und die Erlebniswelt Modellbau in Erfurt. Geboten wird erneut ein spektakuläres Programm, bestehend aus verschiedenen Vorführungen und Mitmachangeboten. Dazu zählen eine Drift-Arena, verschiedene Vorführstrecken für On-roader und Offroad-Boliden, ein Truck-Trial-Parcours und eine 30 Quadratmeter große Carrera-Bahn. Das Konzept der Veranstaltung beinhaltet die Präsentation aller Modellbausparten. Nicht nur Profis finden bei der Erlebniswelt Modellbau Anregungen und neue Ideen, sondern auch Bastler, Neugierige und Hobbyeinsteiger können viel erleben. Alle Informationen zu den Messen gibt es unter www.erlebniswelt-modellbau.de



Die Messen Erlebniswelt Modellbau in Kassel und Erfurt warten mit vielen Highlights für RC-Car-Enthusiasten auf

WELT- GEGEN EUROPAMEISTER



GLÜHWEINCUP 2014

Packende Duelle prägten die Finale in der Klasse Tourenwagen

Weltmeister Markus Feldmann (Mecatech) gegen Europameister Bernard-Alain Arnaldi (Genius) – das versprach Spannung und prickelnde Rennszenen beim Glühweincup 2014 in der Klasse Tourenwagen 1:5. Die Vorläufe, Halbfinale und das Finale hielten, was sie versprachen. Die beiden Spitzenfahrer lieferten sich ein packendes Duell, das erst durch den Ausfall von Bernard-Alain Arnaldi in der 51. von 77 Runden zugunsten von Markus Feldmann entschieden wurde. Bis dahin trennten die Kontrahenten oft nur wenige Tausendstelsekunden. Mal war Arnaldi vorne, mal Feldmann. Nach den Vorläufen führte Markus Feldmann. Beide gewannen am nächsten Tag ihre Halbfinalläufe. Arnaldi war in seinem 15-minütigen Rennen nach 39 Runden nur 12 Hundertstelsekunden schneller gefahren als Feldmann. Dadurch startete Arnaldi von der Pole-Position.

Der Franzose führte im Finale bis zur 32. Runde. Markus Feldmann war ihm



Europameister Bernard-Alain Arnaldi ging von Platz zwei ins Finale des Glühweincups

NACHTRENNEN-ERGEBNISSE

Platz	Team	Runden	Schnellste Runde	Zurückgelegte Strecke
Platz 1	Here For Beer	340	24,33 Sekunden	112,2 Kilometer
Platz 2	Crash Test Dummies	331	24,08 Sekunden	109,2 Kilometer
Platz 3	SCS-M2 Genius	328	23,56 Sekunden	108,2 Kilometer
Platz 4	Lightning Nightblinds	325	24,82 Sekunden	107,3 Kilometer
Platz 5	Top Secret Genius	317	24,48 Sekunden	104,6 Kilometer

jedoch immer dicht auf den Fersen. Dann verlor Arnaldi plötzlich die Kontrolle über sein Fahrzeug. Ein Akkukabel hatte sich gelockert. Die Verbindung zum Sender riss ab. Sein Mechaniker stellte ihn zurück auf die Strecke. Er nahm das Rennen noch einmal auf. Wenig später hatte er erneut die gleichen Probleme. Für Bernard-Alain Arnaldi war das Rennen somit zu Ende. Markus Feldmann überquerte nach 77 Runden als Erster ungefährdet die Ziellinie vor Markus Michelberger, dem Sieger des letzten Jahres, und Maximilian Hornig.

Glühweincup-Nachtrennen

Ein weiteres Highlight am Hockenheimring war das Glühweincup-Nachtrennen. Elf Teams nahmen den Kampf über 2,5 Stunden im Dunkeln auf. Licht am Fahrzeug war Pflicht. Die Boxengasse und einige neuralgische Punkte, etwa die scharfe Linkskurve nach der langen Geraden, hatte der austragende Verein, das RC-Team Hockenheim ausgeleuchtet. Während des Rennens wechselten sich die Fahrer eines Teams in regelmäßigen Abständen ab. Gewechselt wurden dann auch die Fahrzeuge. Auf der 330 Meter langen Strecke kämpften Porsche gegen Trucks, Tourenwagen gegen GT-Fahrzeuge, aktuelle Tourenwagen gegen Youngtimer.



Vor den Einführungsrounds des Glühweincup-Nachtrennens wurden die Fahrzeuge noch einmal aufgetankt

Nach gut einer Stunde führte das Team Crash Test Dummies. 126 Runden waren da gefahren. Dahinter folgen die Teams Here for Beer und Lightning Nightblinds. Die drei Teams bestimmen das Rennen über weite Strecken. Team Here for Beer hatte nach rund zwei Stunden Fahrzeit eine Runde Vorsprung vor den Lightning Nightblinds. Die Crash Test Dummies lagen da schon sieben Runden hinter den Führenden. Team SCS-M2 Genius hatte einen Rückstand von 15 Runden. Der Sieger Here for Beer mit den Fahrern Michael Weiler, Claus Denzel und Timo Nau, überquerte nach 340 Runden die Ziellinie. Das Team legte in den 2,5 Stunden 112,2 Kilometer zurück. Zweiter wurde das Team Crash Test Dummies. Das Team SCS-M2 Genius schob sich in der Schlussphase noch auf Platz 3 vor. Die Sieger wurden anschließend mit einem Feuerwerk vor der Kulisse der Südtribünen des Hockenheimrings gewürdigt. <<<<

GLÜHWEINCUP-ERGEBNISSE

	Tourenwagen	Formel	Truck	Porsche	Tourenwagen 4WD
Platz 1	Markus Feldmann	Clark Wohlert	Horst Maurer	Mark Wybraniec	Andreas Pfarrer
Platz 2	Markus Michelberger	Markus Michelberger	Manuel Söder	Markus Strubich	Oliver Huy
Platz 3	Maximilian Hornig	Thorsten Hoffmann	Dietmar Köster	Thorsten Hoffmann	Jörg Schmidt
Platz 4	Marco Weigerding	Peter Leue	Thomas Schaefer	Michael Gerhard	Miguel Schmidt
Platz 5	Andreas van Hüth	Thorsten Hausler	Steffen Teutsch	Sebastian Elsner	Marco Klein

HPI WILL DICH!

Deine virtuelle Garage wartet
JEDER kann ganz GROSS gewinnen!

PLUS: Du hast schon ein HPI Auto? Registriere es und nutze die vollen Möglichkeiten Deiner Garage! Lass Dir Videos/Tutorials oder Ersatz-/Tuningteile genau zu Deinem Modell empfehlen. Den örtlichen Händler und vieles mehr bekommst Du auch gleich angezeigt. Einfacher geht es nicht!



Das könnte dir
GEHÖREN!
Melde Dich jetzt an und
gewinne 4x im Jahr!



Distributed by:



Sold at their hobby shop. See our website to locate one in your area. ©2015 Hobby Products International. All rights reserved.

* Alle Details und Geschäftsbedingungen im Online-Anmelde-Formular einsehbar

Gehe auf my.hpiracing.com :
• Virtuelle Garage für Dein Modell
• Lerne, wie Du das Fahrverhalten
Deines Modells tunen kannst

- Video Wegweiser herunterladen
- Chancen auf große HPI Preise!
- Deine Anleitung ansehen
- Finde den nächst gelegenen Händler

SICHER DIR DIE KOMPLETTE HPI ERFAHRUNG!



FOLGE UNS AUF:



my.hpiracing.com

[facebook.com/vlbtalrpi](https://www.facebook.com/vlbtalrpi) twitter.com/vlbtalrpi

[@vlbtalrpi](https://www.instagram.com/vlbtalrpi)

[@vlbtalrpi](https://www.youtube.com/vlbtalrpi)

[vlbtalrpi](https://plus.google.com/vlbtalrpi)

my.hpiracing.com



Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfriesenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.LRP.cc | info@LRP.cc

hpi-racing

HPiPad 9:41 AM

hpi-racing enter search terms h SEARCH choose your location

HOME NEWS CARS ACCESSORIES SUPPORT WHERE TO BUY MEDIA EVENTS COMPANY
HPLTV **hpi**

SAVAGE X4.6 Big Block

SPEED +HOP UP
HANDLING +HOP UP
DURABILITY +HOP UP
COOL +HOP UP
USABILITY +HOP UP

HPI Frank
edit profile share your garage

MY GARAGE

MY KITS 1 2 3 EDIT YOUR KIT ADD ANOTHER KIT TO YOUR GARAGE

LATEST FOR YOUR KIT:

- #73338 - FLAMED TVP CUST.
- #102514 - HD DRIVE GEAR.
- #102530 - ALUMINUM WHE.
- #102692 - MACHINED BULL.
- #107454 - HEAVY DUTY CER.

VIDEOS FOR YOUR KIT: SERVICE CENTRE: OPTION PARTS FOR YOUR KIT: HELP: HELPFUL LINKS:

ing Lab - Savage Spur Gear
We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this two parter we show you how easy it is to keep a healthy drivetrain.
watched
download

ing Lab - RF40

ing Lab - Savage Diff Maintenance
We've got the worlds greatest RC basher - the Savage on the table, and in this second part we show you how easy it is to swap or maintain your diffs.
watched
download

Savage X 4.6 2011

ing Block getting started guide

Savage X 4.6 with Reverse!

For more info... The... hpi.com/kit-info.php... The

Savage X 4.6 manual

Nearest Service Centre

Savage X 4.6 Option Parts

ORIGINALGRÖSSE



Baja

Q32

H1 14060 Q32 BAJA BUGGY RTR

Der Q32 Baja Buggy im Maßstab 1:32 ist das kleinste Mitglied der HPI Familie und bietet die perfekte Möglichkeit für RC Spaß an regnerischen Tagen oder wenn man mal wieder länger im Büro bleiben muss! Dank der griffigen Schaumstoffreifen und dem direkten Heckantrieb ist der Q32 leicht, wendig und SCHNELL! Machen Sie Ihr Esszimmer zur Rennstrecke und nutzen die Minirampe für noch mehr Fahrspaß! Eines der besten Features vom Q32 ist die "Real Steer" Funktionalität des Funkfernsteuer Systems, sodass sich das Modell genauso wie größere Modelle steuern lässt! Der eingebaute LiPo Akku liefert jede Menge Leistung und wenn der Akku leer geht, dann stecken Sie einfach das Ladekabel für wenige Minuten ein und schon kann es weitergehen!



COOLE SPRÜNGE!

Cooler Sprünge mit der beinhaltenen Rampe.

READY TO RUN!

- ✓ 2,4GHz Funkfernsteuer System für eine große Reichweite - es werden keine Quarze benötigt!
- ✓ Akku und Ladegerät inklusive!

FACTORY ASSEMBLED

1/32 SCALE

RTR Ready To Run!

2WD TWO WHEEL DRIVE

ELECTRIC

2.4GHz RADIO SYSTEM

PAINTED PRE-CUT

CREATING FUN SINCE 1986



SCAN FOR MORE INFO



TF-60 2.4GHz
2.4GHz FHSS Digital RC System

REAL STEER
PROPORTIONAL STEERING
FOR PRECISE CONTROL



LiPo BETRIEBEN!
Eingebauter LiPo Akku.

AUFLADEN!
Sender mit integriertem Ladegerät.



FOLGEN SIE UNS AUF:



facebook.com/hpiracing



twitter.com/hpiracing



instagram.com/hpiracing



youtube.com/hpiracing



plus.google.com/hpiracing



myhobby.com

WWW.HPIRACING.COM



©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

Teamwork und Fleiß

IM GESPRÄCH
MIT BERTRAM HESSLER



Alexander Hagberg aus Schweden wurde in Bangkok als Weltmeister 2014 ausgezeichnet

Der neue Weltmeister in der Klasse Tourenwagen 1:10 ist der Schwede und XRAY-Teamfahrer Alexander Hagberg. Er setzte sich in der thailändischen Hauptstadt Bangkok gegen die starke internationale Konkurrenz durch. Wir haben mit XRAY-Mechaniker Bertram Kessler über die Faktoren, die für den Sieg entscheidend waren, gesprochen.

CARS & Details: Welches Modell und welchen Motor hat Alexander Hagberg auf der Tourenwagen-WM in Bangkok verwendet?

Bertram Kessler: Alexander war auf bei der Weltmeisterschaft in Thailand mit einem XRAY NT1'14 unterwegs, der mit einem ORCAN RS3-MH-Motor sowie einem Hipex 2654 Tuned-Auspuff mit C+-Krümmer ausgerüstet war. Als Treibstoff kam Sprit der Marke Maxima zum Einsatz. Bei der Karosserie setzte Hagberg auf eine P37 aus dem Hause Protoform.

Über welche Besonderheiten verfügt sein WM-Modell?

Da gab es einige. Zum Beispiel das 4-Millimeter-Chassis und den Flex Mono-Motorbock von XRAY. Hinzu kamen ein flacher

Spezialkühlkopf sowie eine Druckdose mit größerem Volumen, ein Dreinadel-Vergaser – alles von ORCAN- sowie eine FX-Glühkerze Nummer 6.

Was denken Sie, hat für Hagberg am Ende den entscheidenden Vorteil gebracht?

Teamwork und Fleiß: Diese Kombination ist entscheidend für den Erfolg. Alexander und ich als sein Mechaniker haben als Team ein fehlerfreies Rennen abgeliefert. Geholfen haben dabei eine sichere Tankstrategie und ein Fahrzeug-Setup mit einfachem Handling. Wir haben das Modell gewissenhaft vorbereitet und konnten auf einen eingefahrenen Motor bester Qualität zurückgreifen.

Konnten Sie während der Weltmeisterschaft neue Erfahrungen sammeln, um den Motor oder das Modell noch weiter zu verbessern?

Auf jeden Fall. Man lernt immer wieder dazu, schließlich bedeutet Stillstand meistens Rückschritt. In Bangkok waren die Verhältnisse jedoch sehr speziell und vieles, was wir dort herausgefunden haben, wird einem auf normalen Außenstrecken nicht weiterhelfen. <<<<<

Hagbergs Mechaniker Bertram Kessler von SMI Motorsport erhielt die Auszeichnung als bester Mechaniker



XRAY BEI DER PROLINE CHALLENGE AUSTRALIA ERFOLGREICH

Der letzte Lauf der Proline Challenge Australia hatte es in sich. Temperaturen jenseits der 45 Grad Celsius am Morgen und starke Gewitterschauer am Nachmittag machten nicht nur den Fahrern, sondern auch der Technik zu schaffen. Glücklicherweise konnte das Event zu Ende gebracht werden, bevor Starkregen die Strecke in eine Sumpflandschaft verwandelte. Besonders gut kam das Team XRAY mit den Bedingungen zurecht. Ihm kamen vor allem

EXTREMBEDINGUNGEN

die langen Sprungpassagen und das hohe Gripniveau auf der Strecke gelegen. So setzte sich Ari Bakla mit seinem XRAY XB8 in der Buggy-Klasse souverän gegen Dallas Gardiner und Shane Kelly durch. In der Truggy-Ausschneidung gelang Brendhan Wade mit seinem XRAY XT9 der Sprung auf den zweiten Podiumsplatz vor Shane Kelly. Er musste sich lediglich Wade Lazich geschlagen geben. Internet: www.teamxray.com <<<<<



In der Buggy-Klasse setzte sich Ari Bakla gegen Dallas Gardiner und Shane Kelly durch



In der Truggy-Ausschneidung belegte Wade Lazich Platz eins. Brendhan Wade wurde mit seinem XRAY XT9 zweiter. Dritter wurde Shane Kelly



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM



SPORTBUNDTAG 2014

Der Sportbundtag 2014 als Vollversammlung des DMC fand im hessischen Kirchheim, im Hotel Seepark, statt. Der Ablauf der Veranstaltung ist durch die Tagesordnung vorgegeben und wurde von einer Präsidiumssitzung eröffnet, in der nochmals über zuletzt Eingegangenes oder noch zu Klärendes aus den letzten Sitzungen gesprochen wurde. Darüber hinaus wurden noch Details zum Ablauf des Sportbundtags, wie die Saalordnung in den Spartensitzungen geklärt. Im Anschluss daran fand noch eine Sitzung der letztjährigen ARGE Messecup Leipzig mit dem Geschäftsführenden Vorstand statt, da es im Zuge der Nachbereitung des Messecups zu Differenzen zwischen den ARGE-Mitgliedern gekommen war. In dieser Sitzung legten beide Parteien ihre Argumente offen und gaben gleichzeitig ihre Planungen für 2015 bekannt. Die Entscheidung des Vorstands wurde aus Zeitgründen auf den Sonntagnachmittag verlegt, da es nach beiden Vorträgen schon Zeit war, den Sportbundtag zu eröffnen.

In der Vollversammlung wurden nach der Eröffnung zunächst zahlreiche Vereine für langjährige, also 25- und 35-jährige-Mitgliedschaft geehrt. Danach galt es, den mit 130 Punkten doch recht üppigen Antrags-

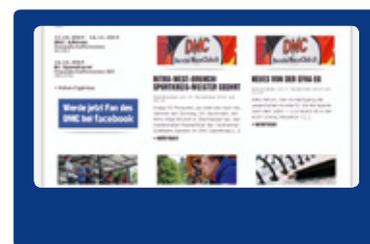
katalog zu bearbeiten. Im allgemeinen Teil wurde über die 28 Anträge sehr konstruktiv, zum Teil auch sehr kontrovers diskutiert und anschließend darüber abgestimmt. Danach ging es in die Spartensitzungen, die mit einer Unterbrechung für das Abendessen, teilweise bis in den späten Abend dauerten. Anschließend fanden alle Delegierten noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein mit zwanglosen Gesprächen. Auch hierbei wurden noch viele Themen angesprochen und neue Kooperationen geschlossen.

Am Sonntag wurde dann der zweite Teil des Sportbundtags eröffnet. Die Präsidiumsmitglieder gaben ihre Jahresberichte ab, ebenso wie die Kassenprüfer. Anschließend wurde das Präsidium entlastet. Es folgte die Bestätigung der Vollversammlung für die Spartenbeschlüsse und die Erläuterung des Haushaltsplans 2015 durch die Schatzmeisterin. Hierbei gab es noch die eine oder andere Rückfrage aus dem Plenum, die von der Schatzmeisterin kompetent beantwortet wurde.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden erneut die Lärmmessung der EFRA und die Maßnahmen des DMC hierzu erläutert.

Es wurde von der Versammlung begrüßt, dass hierbei eigene Messungen durchgeführt werden und am Messverfahren mitgearbeitet wird. Um 12.25 Uhr wurde das Protokoll geschlossen und auch danach führte ich noch einige Gespräche mit den Delegierten. Insgesamt wurde an diesem Sportbundtag von allen Delegierten konstruktiv mitgearbeitet und dafür und für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit der Mitglieder bedanke ich mich auch an dieser Stelle nochmals recht herzlich. Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Mitgliedern viel Glück und vor allem Gesundheit und noch mehr sportliche Erfolge als im vergangenen Jahr.

Norbert Rasch
DMC-Präsident



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.



Der DMC-Sportbundtag des Jahres 2014 war geprägt von konstruktiven Gesprächen und gemütlichem Beisammensein

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK



Yuki Model
Karate Blue Belt
B6 AC/DC 80W
von CN Development & Media

CN DEVELOPMENT & MEDIA

Das Yuki Model-Ladegerät **Karate Blue Belt B6 AC/DC 80W** von CN Development & Media kann wahlweise an 230-Volt-Wechselstrom oder an 12-Volt-Gleichstrom betrieben werden. In Schritten von 0,1 Ampere lässt sich der Ladestrom von 0,1 bis 7 Ampere bei einer maximalen Ladeleistung von 80 Watt wählen. Der Entladestrom ist bei einer maximalen Entladeleistung von 5 Watt von 0,1 bis 1 Ampere einstellbar. Geladen werden können Akkus mit bis zu 15 Nickel- oder sechs Lithium-Zellen sowie Blei-Akkus mit einer Nennspannung von 2 bis 20 Volt. Ein Temperatursensor-Anschluss ist vorhanden. Für ausreichende Kühlung während des Betriebs sorgt der temperaturgesteuerte integrierte Lüfter. Der Lader misst 111 x 135 x 60 Millimeter, wiegt 390 Gramm und hat ein Gehäuse aus schlagzähem Kunststoff. Als Zubehör liegen ein Netzkabel mit Euro-Stecker, ein Anschlusskabel für Stromquellen mit 12 Volt sowie ein Yuki Model-T-Plug-Ladekabel bei. Der Preis: **49,90 Euro**.

GRAUPNER

Mit dem neuen **998Racing-Buggy** im Maßstab 1:8 stellt Graupner/Soar ein Verbrenner-Modell vor, das für den Wettbewerbseinsatz konzipiert wurde. Der Offroader ist 500 Millimeter lang, hat eine Breite von 310 Millimeter und wiegt ab 3.320 Gramm. Das Chassis ist voll einstellbar und wartet mit einer Reihe von speziellen Features auf. Dazu zählen das innovative DBS-System, das hart eloxiert Chassis aus 7075-Aluminium, ein neues Differenzial-Design mit einfachem Kugellager-Zugang, ein zweistufiges Luftfiltersystem, neu gestaltete Querlenker sowie eine Einzelradaufhängung vorne und hinten. Der Preis: **569,99 Euro**.



998Racing-Buggy von Graupner/Soar

GEAR-FLON

Hochleistungsfette und -Öle auf Teflon/PTFE-Basis bietet das Unternehmen GEAR-FLON an. Das Hochleistungsfett zum Beispiel wird in einem 20-Gramm-Gebinde ausgeliefert und bildet eine Beschichtung mit extremer Schmier-eigenschaft auf Metall, Kunststoff und Holz. Die Reibung wird um bis zu 80 Prozent reduziert. Es ist gegen alle äußeren Einflüsse beständig und verhindert Korrosion. Das Hochleistungsöl, ausgeliefert in einem 25-Milliliter-Fläschchen – verfügt über gute Kriecheigenschaften. Dadurch lassen sich Rost, altes Fett, Harz und festsitzende Schrauben leichter lösen. Ebenfalls erhältlich ist das harz- und säurefreie Motorpflegöl für Zwei- und Viertaktmotoren „RC-Motor Clean & Protection“. Erhältlich ist es in einem 50-Millimeter-Gebinde. Es reinigt und konserviert gleichermaßen. Die Preise: jeweils **6,99 Euro**.



Losi XXX-SCT von Horizon Hobby

HORIZON HOBBY

Auf Basis der bewährten XXX-Plattform von Losi bietet Horizon Hobby nun den **XXX-SCT**, einen Short Course-Truck im Maßstab 1:10 an. Ausgestattet mit AVC-Empfänger und fahrfertig montiert ist das Modell besonders für Einsteiger interessant. Zum Lieferumfang gehören neben dem Modell mit Brushlessantrieb auch eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung sowie ein 45-Ampere-LiPo-Regler. Dadurch ist das Modell durchaus auch für fortgeschrittene Racer geeignet. Der Preis beträgt **349,99 Euro**.



Vaterra Chevrolet K-5 Blazer von Horizon Hobby

Den **Vaterra Chevrolet K-5 Blazer** von 1986 bietet Horizon Hobby nun auch in einer Ready-to-Run-Variante an. Der 1:10er-Scale-Crawler ist mit einer lizenzierten Karosserie und Interco Super-Swamper-Reifen ausgestattet. Das Vaterra Ascender-Chassis wurde auf einem

Leiterrahmen aus gestanztem Stahl gefertigt und ist zudem mit zahlreichen Scale-Features ausgestattet. Für Vortrieb des Offroaders sorgt ein 35-Turns-Bürstenmotor in Verbindung mit einem wassergeschütztem Regler. Zum Set gehören neben dem fertig aufgebauten und lackierten Modell auch noch eine Spektrum DX2E-Fernsteuerung und Zubehör. Der Preis: **399,99 Euro**.



Sanwa M12
zum 40. Jubiläum
von LRP electronic

LRP ELECTRONIC

Die **Sanwa M12** gibt es bei LRP electronic nun als Sonderedition zum 40. Jubiläum des Herstellers. Dafür wurde die 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung aus dem Highend-Segment mit neuen technischen und optischen Features versehen. Die M12 40 Jahre kommt in einer speziellen schwarzen Klavierlack-Optik und jedes Exemplar ist durch eine Gravurplatte mit Seriennummer als Einzelstück identifizierbar. Lenkrad und Lenkradtiefenlegung sind aus Aluminium gefertigt und es sind drei Empfänger im Set enthalten: ein RX-471, ein RX-471 Dual-ID und ein RX-472.

Der **HPI E-Firestorm Flux** ist ein 2WD-Race-Truck mit großen Rädern und viel Power. Er ist mit einem Flux-Brushlessset ausgestattet und



HPI E-Firestorm Flux
von LRP electronic

kann an bis zu 3s-LiPo-Akkus betrieben werden. In dieser neuen, überarbeiteten Version des beliebten 1:10er-Stadium-Offroaders wurde der Antrieb verbessert, sodass das Modell laut Hersteller jetzt noch schneller sein soll. Als Motor kommt ein 4.000-kv-Innenläufer zum Einsatz, der von einem EMH-3S-Regler angesteuert wird. Als besonderer Bonus liegen diesem neuen, sogenannten „Speed-Pack“ neben einer Wheely-Bar auch noch ein 77-Zähne-Hauptzahnrad und ein 35-Zähne-Ritzel bei. Das Ready-to-Run-Set inklusive Senderbatterien kostet **409,99 Euro**.

Den **HPI Crawler King** von LRP electronic gibt es nun mit einer vorlackierten 1973er-Ford Bronco-Karosserie in Retro Optik. Dank seiner kompletten Ready-to-Run-Ausstattung werden keine weiteren



HPI Crawler King
von LRP electronic

Komponenten mehr benötigt. Neben dem fahrfertig aufgebauten 1:10er-Elektromodell gehören zum Lieferumfang auch ein 2.000-Milliamperestunden-Nickelakku und ein passendes Ladegerät. Der Preis des Komplettssets: **309,99 Euro**.

LRP electronic bietet nun für Sanwa-Servos und andere mit 23er-Verzahnung **Abtriebshebel** aus Aluminium an. Die Hebel sind aus dem Leichtmetall CNC-gefräst und eloxiert. Zusätzlich zur normalen Befestigung sorgt eine seitliche Schraube für eine Klemmung auf der Abtriebswelle. Zur Aufnahme des Steuergestänges ist das Servohorn mit zwei Gewinden versehen. Der Preis: **16,99 Euro**.

Sanwa-Servohorn
von LRP electronic



MODELLBAU LINDINGER

Der **AMT8** von Absima ist neu im Sortiment von Modellbau Lindinger. Dabei handelt es sich um einen Brushless-Monstertruck, der laut Hersteller eine Höchstgeschwindigkeit von über 60 Kilometer pro Stunde erreichen soll. Zu den Features des 1:8er-Offroaders zählen ein wasserdichter und 4s-LiPo-kompatibler Brushlessregler, ein 2.260-kv-Brushlessmotor mit Lüfter sowie zwei wasserresistente Lenkservos mit je 9 Kilogramm Stellkraft. Für eine ausgewogene Gewichtsverteilung sorgen die zwei getrennten Akku-Fächer, die normale Stick-Packs aufnehmen können. Das Modell verfügt über einen vollständig gekapselten Allradantrieb und eine komplette Kugellagerung.

Die 19-Millimeter-Aluminium-Bigbore-Öldruckstoßdämpfer lassen sich über Rändelschrauben einstellen. Der AMT8 wird fahrfertig mit 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung ausgeliefert. Zum Fahren werden noch zwei 2s-LiPos benötigt. Der Preis: **369,99 Euro**.

Absima AMT8 von Modellbau Lindinger



HERSTELLER Kontaktdaten

CN DEVELOPMENT & MEDIA
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39, 24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

GEAR-FLON
Hauptstraße 61, 67829 Callbach
Telefon: 067 53/12 41 55
Fax: 067 53/12 41 93
E-Mail: info@gear-flon.de
Internet: www.gear-flon.de

GRAUPNER
Henriettenstraße 96, 73230 Kirchheim/Teck
Telefon: 070 21/72 20
Fax: 070 21/72 22 00
E-Mail: info@graupner.de
Internet: www.graupner.de

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmhorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

MODELLBAU LINDINGER
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

ROBBE
Metzloser Straße 36, 36355 Grebenhain
Telefon: 066 44/870
Fax: 066 44/74 12
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com

ROBITRONIC ELECTRONIC
Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/1/982 09 20
Fax: 00 43/1/982 09 21
E-Mail: info@robitronic.com
Internet: www.robitronic.com

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS
Gärtnersstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmotors.com

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30
Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

XCITERC MODELLBAU
Autenbachstraße 12, 73035 Göppingen
Telefon: 071 61/407 99 31
Fax: 071 61/407 99 99
E-Mail: info@xciterc.de
Internet: www.xciterc.com

Markt

Chassis und am Fahrwerk verfügt der neue 1:10er-Offroad-Buggy über eine höhere Grundgeschwindigkeit und lässt sich einfacher auf die jeweiligen Streckenverhältnisse abstimmen. Im neuen ZX6 kommt ein Chassis aus harteloxiertem A7075-T6-Duraluminium zum Einsatz. Die neue Akkuhalterung ist so gestaltet, dass LiPo-Packs in Saddle-Pack- oder Shorty-Bauart eingesetzt werden können. Die hinteren Querlenker wurden vom RB-5 SP übernommen, um eine bessere Traktion zu erzielen. Die Kraftübertragung erfolgt durch ein Kardansystem. Der Antrieb ist mit einer zweiteiligen Slipper-Kupplung ausgestattet. Zu den weiteren Features zählen Big-Bore-Stoßdämpfer sowie Kugeldiffs vorne und hinten. Der Preis: **499,- Euro**.

Aus der Serie der Mini-Z Sports MR-03-Racer gibt es jetzt drei Modelle in neuen Designs. Die Hinterachse der nur 124 bis 133 Millimeter langen Mini-Modelle ist als gefedertes Powerpod ausgelegt, dadurch ist das Chassis sehr flexibel. Die Antriebsakkus liegen nebeneinander im Chassis, wodurch der Massenschwerpunkt sehr niedrig ist. Die neuentwickelte Vorderachsgeometrie verleiht dem Chassis mehr Grip. Erhältlich sind die MR-03-Racer in Ready-to-Run-Ausführung



Kyosho Mini-Z Sports MR-03-Racer von robbe

ROBBE

Der **Lazer ZX6** ist die generationswechselnde Evolution des bewährten Erfolgs-Chassis ZX5. Durch gezielte Veränderungen am



Kyosho Lazer ZX6 von robbe



Kyosho Beetle 2014 von robbe

Chassis und am Fahrwerk verfügt der neue 1:10er-Offroad-Buggy über eine höhere Grundgeschwindigkeit und lässt sich einfacher auf die jeweiligen Streckenverhältnisse abstimmen. Im neuen ZX6 kommt ein Chassis aus harteloxiertem A7075-T6-Duraluminium zum Einsatz. Die neue Akkuhalterung ist so gestaltet, dass LiPo-Packs in Saddle-Pack- oder Shorty-Bauart eingesetzt werden können. Die hinteren Querlenker wurden vom RB-5 SP übernommen, um eine bessere Traktion zu erzielen. Die Kraftübertragung erfolgt durch ein Kardansystem. Der Antrieb ist mit einer zweiteiligen Slipper-Kupplung ausgestattet. Zu den weiteren Features zählen Big-Bore-Stoßdämpfer sowie Kugeldiffs vorne und hinten. Der Preis: **499,- Euro**.

Auf Basis der erst vor Kurzem wiederaufgelegten Scorpion von Kyosho bietet robbe nun den **Beetle 2014** an. Das 1:10er-Modell mit Elektroantrieb verfügt über einen zweiteiligen Getriebekasten aus Aluminium, der mit einer einstellbaren Slipper-Kupplung kombiniert wurde, um das Getriebe zu schützen. Ein Kegelraddifferenzial leitet die Motorleistung an die beiden Hinterräder weiter. Wie das originale Modell, wird

auch der Beetle 2014 als Baukasten ausgeliefert. Das Getriebe und die Stoßdämpfer sind bereits werkseitig vormontiert, um den Bauvorgang zu vereinfachen. Damit richtet sich der Beetle an etablierte und jüngere Racer gleichermaßen. Der Preis: **259,- Euro**.

Mit dem **AKA-Rucksack** hat robbe ein praktisches Transport-Utensil für RC-Car-Fahrer im Sortiment. Haltbar konstruiert aus wasserresistentem Nylon und mit drei Hauptfächern sowie 16 kleineren Taschen ausgestattet bietet die Tasche viel Platz für größere und kleinere Teile. Im groß gestalteten mittleren Fach findet problemlos ein Buggy im Maßstab 1:8 Platz. Ein Transportsack in Medium Größe ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten, in dem sich beispielsweise schmutzige Gegenstände verstauen lassen. Der Preis: **79,90 Euro**.



AKA-Rucksack von robbe



Ko Propo EX-1 KIY FHSS Limited Edition von Robitronic

ROBITRONIC

Die Ko Propo-Vierkanal-Fernsteuerung **EX-1 KIY FHSS** ist für kurze Zeit in einer Limited Edition-Auflage erhältlich. Neben einer Lieferumfangserweiterung um den KR-413FH-Empfänger ist der 2,4-Gigahertz-Sender auch mit in Rot eloxierten Aluminiumschrauben ausgestattet. Ansonsten entspricht die limitierte Funke mit einer Reaktionszeit von nur 1,5 Millisekunden der Version 3 mit einem Expert-Griff mit implementiertem Grip Pad 2 für ein verbessertes Haltegefühl, einer Software in der zweiten Version und einem optimalen Gefühl beim Gasgeben durch die neue Gashebel-Erweiterung. Der Preis: **389,- Euro**.

Die praktische **Werkzeugkoffer-Serie** aus Kunststoff von Robitronic ist verfügbar in zwei Größen und drei Farben. Durch ausziehbare Schubladen, die teilweise unterteilt sind, eignen sich die Transport-Systeme ideal für Kleinteile. Der große Polybutler besitzt acht Schubladen,

davon befinden sich drei höhere auf der rechten Seite und fünf niedrigere auf der linken Seite. Die Hauptklappe an der Vorderseite kann abgeschlossen werden. Der kleine Polyno besitzt fünf Schubladen, wovon sich vier höhere im oberen Bereich auf zwei Spalten aufgeteilt und eine breite höhere im unteren Bereich befinden. Die Hauptklappe an der Vorderseite verfügt ebenfalls über ein Schloss. Der Polybutler ist in Blau, Orange oder Schwarz erhältlich. Den Polyno gibt es ausschließlich in Schwarz. Die Preise: Polybutler: **je 88,91**, Polyno: **59,- Euro**.

Werkzeugkoffer-Serie aus Kunststoff von Robitronic



HUDY-Winterjacke von SMI Motorsport

SMI MOTORSPORT

Die neue **HUDY-Winterjacke** ist aus atmungsaktivem und zugleich wasserdichtem Material gefertigt und verfügt neben den üblichen Seitentaschen auch noch über eine separat zugängliche Tasche für einen MP3-Player sowie eine von der Mitte aus zugängliche Fronttasche. Die Kapuze kann am Kragen abgenommen werden. Erhältlich ist die Jacke in den Größen S, M, L, XL und XXL.



Den 1:10er-Offroad-Buggy **XB4** gibt es bei SMI Motorsport nun in der 2015er-Version. Gegenüber dem Vorgänger verfügt der Buggy über zusätzliche Abstimmungsoptionen in Form einer speziellen Gewichtsverteilung für den Einsatz von Shorty- oder Saddle-Pack-Akkus. Zu den weiteren Neuerungen zählen die Getriebegehäuse, Kegelräder aus Stahl, ein neues Mitteldifferenzial an Stelle des Slippers und steifere und dickere Dämpferplatten. Dem Baukasten liegen außerdem sämtliche Antriebsselemente aus HUDY-Federstahl, diverse Carbon- und Aluminiumteile, gummigedichtete Kugellager, sowie eine angepasste aerodynamische Karosserie bei.

XRAY XB4 2015
von SMI Motorsport



Scion Racing FR-S-Karosserie
und Komplett-Rad Super Drift
von Thunder Tiger

THUNDER TIGER

Für den neuen 1:10er-Tourenwagen aus der Team Associated APEX-Serie von Thunder Tiger gibt es nun eine Karosserie im **Scion Racing FR-S-Design** einzeln zu kaufen. Die Karosserie besteht aus Lexan, hat eine Breite von 190 Millimeter und wird komplett fertig lackiert geliefert. Der Preis: 69,90 Euro.

Neu im Sortiment von Thunder Tiger ist das Komplett-Rad **Super Drift**. Es ist geeignet für Tourenwagen im Maßstab 1:10 und misst 26 x 64 Millimeter. Die Felge ist in Orange gehalten. Der Preis für das Zweier-Set beträgt **22,90 Euro**.



Mini-RC-Bike RTR von XciteRC

XCITERC

XciteRC hat ein kleines **Mini-RC-Bike** in Ready-to-Run-Ausführung im Sortiment, das im Maßstab 1:16 gehalten ist. Das Zweirad wird fahrfertig mit Fernsteuerung, Akku und Ladegerät ausgeliefert und bringt es auf ein Gewicht von rund 90 Gramm bei einer Länge von 110 Millimeter. Der kreiselunterstützte Hinterradantrieb sorgt für ein stabiles Fahrverhalten, selbst bei geringen Geschwindigkeiten. Am Sender können zwei Geschwindigkeitsstufen – langsam und schnell – vorgewählt werden. Das Komplettsset kostet **32,99 Euro** und ist erhältlich mit rotem oder grünem Motorrad.

Mit dem **SandStorm one8 brushed** bietet XciteRC einen 1:8er-Offroad-Buggy mit Bürstenmotor an. Das Modell wird fahrfertig mit einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuer-Anlage und einstellbarem Fahrwerk geliefert. Für eine gute Geländegängigkeit sorgen die serienmäßigen Öl Druckstoßdämpfer. Für einen leicht laufenden Antriebsstrang sorgen die Kugellager und stabile

SandStorm one8 brushed
von XciteRC



Metall-Antriebswellen gewährleisten eine verlustarme Kraftübertragung auf die Hinterräder. Ein einstellbarer Slipper schützt das Kegelraddifferenzial vor Überlastung. Zum Fahren werden noch ein passender 2s-LiPo-Akku und ein entsprechendes Ladegerät benötigt. Der Preis: **239,99 Euro**.

Von XciteRC gibt es drei neue High-Voltage-Digital-Servos für RC-Cars. Das **XLS-80 LP-MG** ist ein Low-Profile-Servo mit Metallgetriebe und Alu-Gehäuse. Die maximale Stellkraft beträgt rund 7,8 Kilogramm pro Zentimeter bei einer Stellzeit von bis zu 0,09 Sekunden. Der Preis: **59,99 Euro**. Das **XLS-200 Brushless HV-MG** ist im Standard-Format gehalten und stellt maximal 19,6 Kilogramm pro Zentimeter in 0,07 Sekunden. Ein Metallgetriebe und Kugellager sind serienmäßig verbaut. Der Preis: **119,99 Euro**. Das **XLS-280 Brushless HV-MG** ist das stärkste im Bunde und ein Brushless-Digital-Servo der Standard-Klasse mit einer Maximal-Stellkraft von rund 27,5 Kilogramm pro Zentimeter bei 0,09 Sekunden Stellzeit. Der Preis: **119,99 Euro**.



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
E-Mail: markt@wm-medien.de

Kyoshos Spaßmobil im Maßstab 1:7

Text und Fotos:
Tobias Meints

DER STICHT!



Was verbindet man normalerweise mit dem Wort Wüste? Nun, die Meisten denken an Hitze, Sand, Dünen und Skorpione. Den Automobilisten kommen wohl eher die Rallye Dakar, die Baja 1000, das härteste Wüstenrennen der Welt und leistungsstarke Desertbuggys in den Sinn. Egal wie groß die Begeisterung für diese Rennklasse auch ist, kaum ein Normalsterblicher wird jemals die Gelegenheit haben, in einem PS-Monster dieses legendäre Offroad-Rennen zu bestreiten. robbe sei Dank, kann man nun jedoch im Modellmaßstab auf die Jagd nach Rekorden gehen: mit dem leistungsstarken RTR-Set Kyosho Scorpion B-XXL VE, der zweiten, optisch veränderten Evolutionsstufe des Modells.

Was haben ein Skorpion und das ReadySet des Scorpion B-XXL VE von Kyosho gemeinsam? Nun, nicht viel. Während das Spinnentier vergleichsweise klein ist, handelt es sich beim Scorpion um einen ausgewachsenen Desertbuggy im Maßstab 1:7 mit einer stattlichen Länge von 640 Millimeter. Darüber hinaus ist ein Scorpion auf seinen sechs Beinen relativ langsam unterwegs, ganz anders das vierrädrige Kyosho-Modell. Es erreicht mit seiner kraftvollen Brushless-Combo im Betrieb an einem 4s-LiPo laut Hersteller eine Geschwindigkeit von rund 70 Kilometer in der Stunde. Des Weiteren sollte man einem Scorpion aufgrund seines Giftstachels eher aus dem Weg gehen. Der Scorpion B-XXL VE lädt durch seine ansprechende Optik geradewegs dazu ein, ihn sich einmal genauer anzusehen und im Gelände auf Herz und Nieren zu testen.

Inspiziert

Wenn Kyosho ein Modell als ReadySet ausliefert, gibt es für ambitionierte Modellbauer kaum noch etwas zu tun. Das gilt auch für den Scorpion B-XXL VE. Der Bolide kommt nahezu fahrfertig aus dem Karton. Lediglich der Heckspoiler muss noch zusammen- und anschließend festgeschraubt werden. Darüber hinaus gehören eine Anleitung, Kleinteile sowie ein 2,4-Gigahertz-Sender des Typs KT-200 mit allen erforderlichen Einstelloptionen zum Set. Was noch fehlt, sind vier Mignon-Zellen für die Funke und ein Fahrakku. Kyosho empfiehlt einen 4s-LiPo des Typs Carbon Pro mit einer Entladerate von 90C und einer Kapazität von 6.400 Milliamperestunden oder einen Vierzeller der Marke nVision mit ebenfalls 90C Entladerate und einer Kapazität von 6.500 Milliamperestunden. Letzterer stand für den Test zur Verfügung.

CAR CHECK

Kyosho Scorpion B XXL robbe

Klasse: Elektro-Offroad 1:7
Unverbindliche Preisempfehlung: 699,- Euro
Bezug: Fachhandel

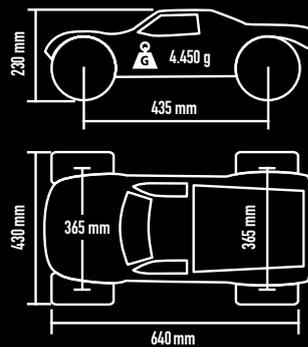
Technik:
2WD-Antrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugelgelagert, Vierspider-Differenzial

Benötigte Teile:
Vier Mignonzellen, Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



An der Hinterachse stellen Knochenwellen den Kraftschluss von den Diff-Outdrives zu den Radachsen her

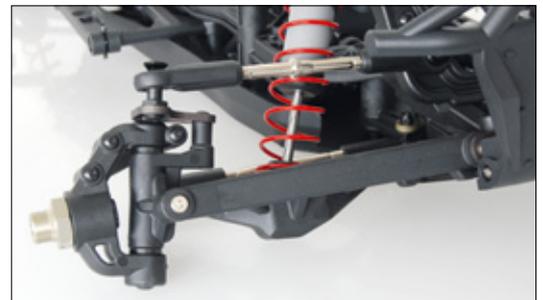
Will man dem 1:7er unter die Haube schauen, muss man lediglich zwei Karoklammern lösen. Danach kann der Deckel einfach nach hinten aufgeklappt werden. Auf diese Weise kommt man sowohl an die RC-Box mit dem KR-200-Empfänger, das Lenkservo und den Regler mit seinem Ein-aus-Schalter als auch an den großzügigen, zentralen Akkuschacht. Unter einer mit vier Klammern gesicherten Abdeckung findet das 4s-Pack Platz und kann mittels Deans-Stecksystem an den Controller angeschlossen werden. Natürlich kann man die Karosserie bei Bedarf auch komplett vom Gitterrohrrahmen aus Kunststoff trennen. Hierzu müssen lediglich zwei Schrauben gelöst werden. Eine wartungsfreundliche Konstruktion.

Für Vortrieb sorgt ein kraftvolles Brushless-Set, bestehend aus Vortex Seven Monster-Brushlessmotor und einem aktivgekühlten 130-Ampere-Regler, der an bis zu 4s-LiPos betreiben werden kann. Da es sich um einen Hecktriebler handelt, sitzt das Aggregat klassentypisch an der Hinterachse und überträgt seine Kraft über ein 15-Zähne-Ritzel auf ein Hauptzahnrad mit 63-Zähnen. Dieses ist mit einer einstellbaren Rutschkupplung versehen. Einstellen lässt sich der Slipper durch eine Öffnung in der Kunststoffabdeckung. Der Kraftschluss zu den Radachsen des Scorpion wird über ein Kegelraddifferenzial in Vierspider-Bauweise und solide ausgeführte Knochenwellen hergestellt. Das ergibt einen wartungsarmen Antriebsstrang, der natürlich vollständig kugelgelagert ist.

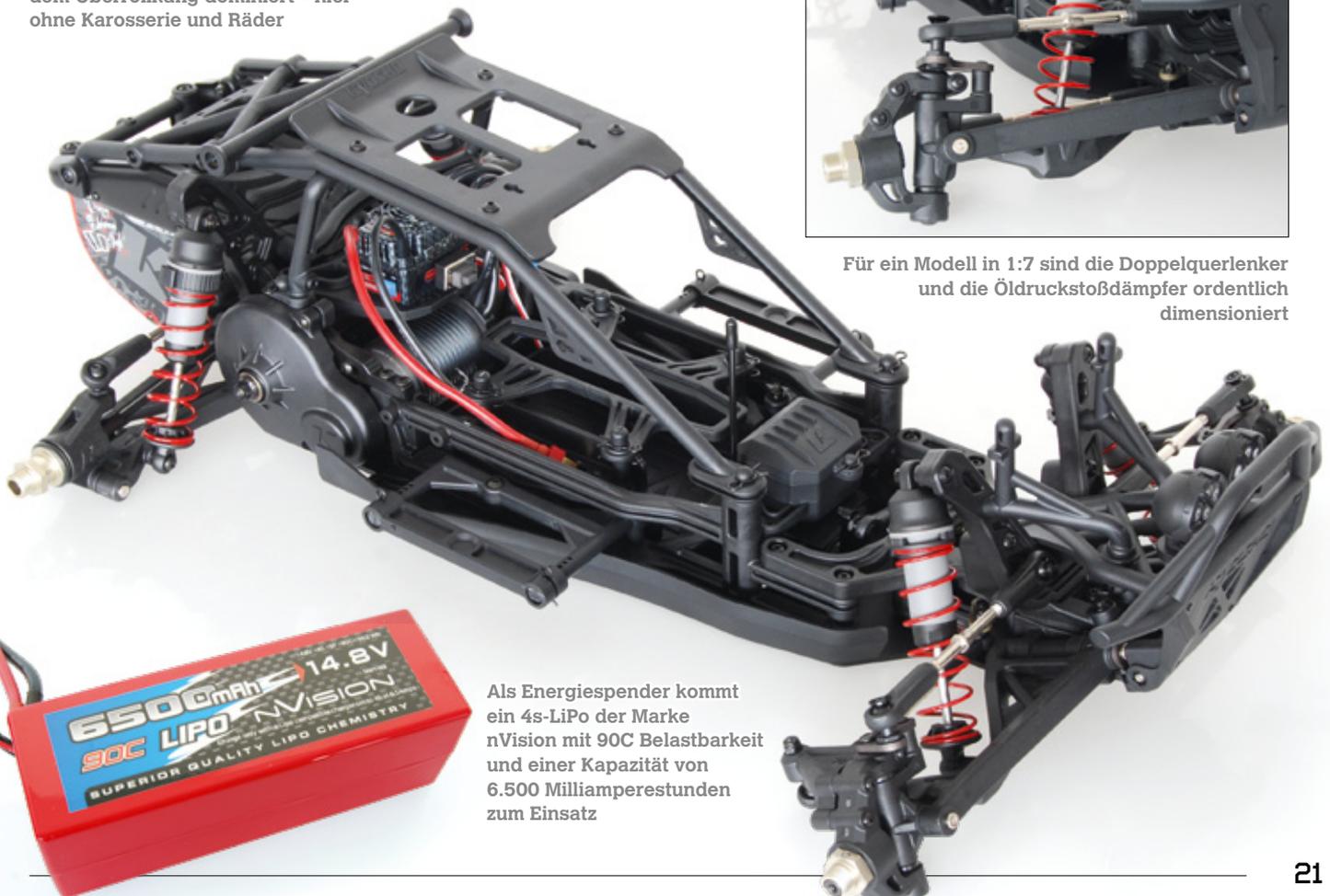
Das Chassis des Scorpion wird von dem Überrollkäfig dominiert – hier ohne Karosserie und Räder

Auf Achse

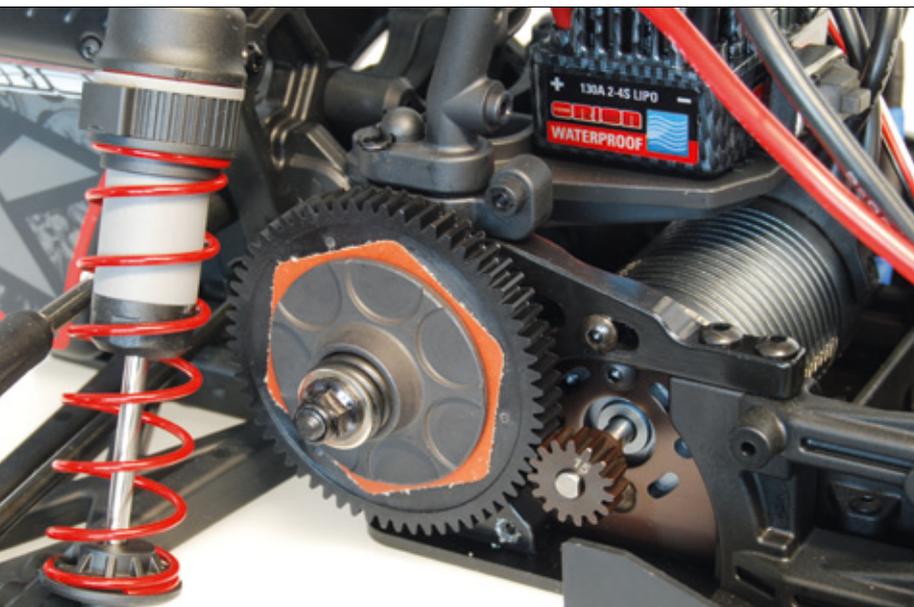
Viel Power ist schön und gut. Wichtiger ist aber, dass die Gesamtkonstruktion den entstehenden Kräften auch gewachsen ist. Und das ist beim Scorpion nun wirklich der Fall. Das beginnt bei der Chassisplatte, die aus 3 Millimeter starkem Aluminium gefertigt ist, und reicht über den soliden Überrollkäfig samt Rammer aus schlagzähem Kunststoff, der auch bei Überschlagen die Elektronik zuverlässig schützt, bis hin zu den Achsen. Hier ist alles ausreichend dimensioniert – sowohl die Doppelquerlenker-Konstruktion als auch die großvolumigen Bigbore-Stoßdämpfer und die zugehörigen Brücken. Die Federvorspannung der Dämpfer lässt sich über C-Klipse einstellen. Für eine stufenlose Justage wären Rändelschrauben wünschenswert gewesen. Die oberen Querlenker sowie die Spurstangen sind in Form von Rechts-links-Gewindestangen ausgeführt. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, das Modell an die Strecke und die persönlichen Vorlieben anzupassen. Das gefällt.



Für ein Modell in 1:7 sind die Doppelquerlenker und die Öldruckstoßdämpfer ordentlich dimensioniert



Als Energiespender kommt ein 4s-LiPo der Marke nVision mit 90C Belastbarkeit und einer Kapazität von 6.500 Milliamperestunden zum Einsatz



Unter der Abdeckung befinden sich das Ritzel samt Hauptzahnrad und die Rutschkupplung

Was nicht ganz überzeugen kann, ist das Kyosho-Standard servo des Typs KS203. Es verfügt zwar über ein Metallgetriebe und bringt es beim Betrieb an 6 Volt auf eine vollkommen ausreichende Stellkraft von 9,2 Kilogramm, allerdings ist es mit einer Stellgeschwindigkeit von 0,13 Sekunden vergleichsweise langsam. Mehr Grund zur Kritik gibt es an der Lenkung jedoch nicht. Sie verfügt über einen einstellbaren Servosaver, der das Servogetriebe vor Lastspitzen schützt. Zudem ist die gesamte Mechanik erfreulich spielfrei.

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE

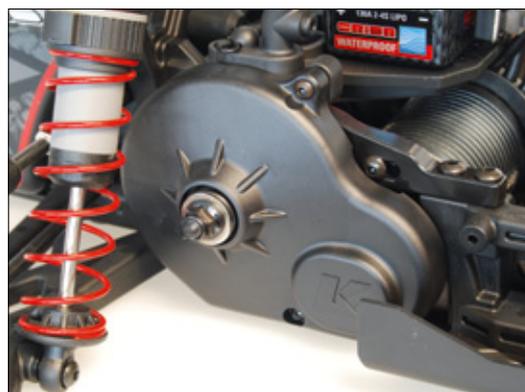


In der RC-Box über dem Lenkservo ist ein KR-200 2,4-Gigahertz-Empfänger untergebracht. Er ist bereits werksseitig an den KT-200-Sender gebunden

Damit der Scorpion B-XXL VE die Power des Brushlessmotors auch in Vortrieb umsetzen kann, hat Kyosho dem Boliden grobstollige Dessert Block-Pneus spendiert, die mittels Beadlock-Ringen auf mattschwarzen Kunststoffelgen verschraubt sind. Befestigt sind die Räder auf 17-Millimeter-Radmitnehmern. Das Traktorprofil in Kombination mit der mittelhartem Auslegung der Reifen verspricht ordentlich Traktion, was bei einem 2WD-Modell auch vonnöten ist. Wenn schon von Grip die Rede ist, wird es Zeit für den ersten Fahrtst.

Tiefflieger

Damit der Scorpion seine Qualitäten vollumfänglich zeigen kann, wird ein Testareal mit unterschiedlichen Untergründen ausgewählt. Von Pflastersteinen, über Asphalt, Schotter und Sand ist alles vertreten. Die



Obwohl die erste Getriebestufe gekapselt ist, kann man, ohne die Abdeckung demontieren zu müssen, den Slipper justieren



Direkt vor der Hinterachse sitzt der Regler. Er ist mit 130 Ampere belastbar und bereits mit dem Motor verbunden

KT-200-Fernsteuerung wird mit vier Mignonzellen bestückt und eingeschaltet. Parallel nimmt der vollgeladene 6.500er-LiPo in seiner Halterung Platz. An den Controller anschließen und den Ein-aus-Schalter umlegen, schon tritt der Lüfter des Reglers leise summend seinen Dienst an. Da der Sender bereits an den Empfänger gebunden ist, kann es nach wenigen Sekunden losgehen. Bereits im Stand setzt das Servo die Lenkbefehle souverän um und beweist, dass es ausreichend stark ist.

Zunächst soll der Bolide auf befestigtem Untergrund zeigen, was er drauf hat. Ein verhaltener Zug am Gashebel und der Scorpion setzt sich in Bewegung. Auf gepflasterter Piste und bei moderatem Gaseinsatz beschleunigt der 2WD-Desertbuggy schnell und

Die stark profilierten Pneus sind mittels Beadlock-Ringen auf schwarzen Kunststoffelgen befestigt





Das Servo des Typs KS203 ist mit einem Servosaver versehen, die Lenkmechanik zieht sich angenehm spielfrei



Karosserie aufklappen, Akku anschließen, Modell anschalten, Deckel schließen und verriegeln: schon ist der Scorpion einsatzbereit

MEIN FAZIT



Mit dem Kyosho Scorpion B-XXL VE hat robbe ein RTR-Modell im Sortiment, das einfach Spaß macht. Nicht nur die Fahreigenschaften des Boliden können überzeugen, sondern auch die solide, wartungsfreundliche Konstruktion. Mit dem 1:7er bekommen Hobbyeinsteiger ein gut motorisiertes Gefährt an die Hand und fortgeschrittene Fahrer können sich daran machen, die Grenzen des 4s-Antriebs auszuloten.

Tobias Meints

Redaktion CARS & Details

- Solide Konstruktion
- Leistungsstarker Antrieb
- Durchdachte Karosserieform
- Gute Fahreigenschaften

Lenkservo könnte schneller sein

Keine Rändelschrauben an den Dämpfern

ohne auszubrechen. Bei Kurvenfahrten neigt das Modell zum Übersteuern, was sich jedoch mit Gas-Brems-Befehlen gut kontrollieren lässt. Zieht man den Gashebel komplett durch, setzt der Scorpion auf entsprechend griffigem Untergrund sogar zu einem Wheely an, bevor er davonsprintet. Innerhalb kürzester Zeit hat er seine Höchstgeschwindigkeit erreicht, die nahe an der Herstellerangabe von 70 Kilometern in der Stunde liegt. Die Bremswirkung ist ähnlich brachial wie der Antritt. Der Bolide geht in die Knie und kommt nach wenigen Metern rutschend zum Stehen. So kommt schnell ein Gefühl der Sicherheit auf. Wechselt man nun von einem befestigten Untergrund auf Kies und Sand, ändert sich das Fahrverhalten deutlich. Typisch für einen Hecktriebler neigt der Scorpion B-XXL VE hier bereits bei Viertelgas zum Ausbrechen und will dann wieder eingefangen werden. Dies ist insbesondere bei Highspeed-Runs zu beachten. Bei Kurvenfahrten sind so nahezu endlose

Drifts mit dem 1:7er-Modell möglich. Nichtsdestotrotz verfügt der Desertbuggy über ein sehr ausgewogenes Fahrverhalten – ohne dass man am Werkssetup etwas verändern müsste. Auf diese Weise richtet sich das Modell nicht nur an erfahrene RC-Car-Fahrer, sondern auch an Hobbyeinsteiger.

Nach durchschnittlich zehn Minuten Fahrzeit ist Schluss. Dann hat der Antrieb den Energieriegel geleert und es ist Zeit für eine erste Inspektion. Der Scorpion zeigt sich von der ersten Testfahrt absolut unbeeindruckt. Die Antriebskomponenten sind nicht übermäßig heiß geworden und Beschädigungen an Karo oder Chassis sind nicht festzustellen. Ein besonderes Highlight ist, dass sich kaum Schmutz auf dem Chassis angesammelt hat. Dies ist der durchdachten Karosserieform zu verdanken, die verhindert, dass die Vorderreifen Dreck ins Innere schaufeln. So muss das sein.

„Mit dem 1:7er-Modell sind nahezu endlose Drifts möglich.“



VIEL FÜRS GELD



Preis-Leistungs-Siegerfunke von Horizon

Spektrum zählt zu den wohl beliebtesten Anbietern von Fernsteuerungen und Zubehör im RC-Car-Sport. Die besonders weit verbreiteten, kompakten Colt-Sender des mittleren Preissegments erfüllen dabei sowohl die Anforderungen von Einsteigern als auch Fortgeschrittenen. Ganz neu in der Spektrum-Sender-Familie ist die DX4C, die mit vier Kanälen sowie solider Technik aufwartet und dabei schon ab unter 100,- Euro zu haben ist.

Text und Fotos:
Jan Schnare

Wenn man sich auf dem Markt von RC-Sendern so umschaut, wird man der Marke Spektrum immer wieder begegnen. Eine gute Verarbeitung, einfache Bedienbarkeit und hohe Übertragungssicherheit zählen zu den wichtigsten Vorteilen der bewährten Mittelklasse-Fernsteuerungen. Nach der 2er- und der 3er-Serie (zwei beziehungsweise drei Kanäle) wartet die neueste Generation nun mit vier Steuerkanälen auf. Das gilt auch für die DX4C, die schon für knapp 100,- Euro zu haben ist und damit die günstige Möglichkeit für den Spektrum-Vierkanal-Einstieg darstellt.

Leichtgewicht

Die Spektrum DX4C von Horizon Hobby funkt mit der bewährten DSMR-Technologie im 2,4-Gigahertz-Band.

Wie üblich bei Spektrum-Surface-Fernsteuerungen reichen vier Mignonzellen aus, um den Sender mit Strom zu versorgen. Das zahlt sich in einem niedrigen Gewicht von mit Akkus 460 Gramm aus. Somit

TECHNISCHE DATEN

- Kanäle: 4 • Modulation: DSMR • Modellspeicher: 20
- Betriebsspannung: 6 V • Gewicht: 464 g
- Länge: 160 mm • Breite: 110 mm • Höhe: 245 mm

Preise:

- DX4C mit SR410-Empfänger: 99,99 Euro
- DX4C mit SRS4210-Empfänger: 139,99 Euro
- Bezug: Fachhandel





Der fünfte Schalter ist sehr gut mit dem Daumen zu erreichen

liegt die Anlage angenehm leicht in der Hand, ohne billig zu wirken. Die gute Qualität wird durch eine gute Verarbeitung, gummierte Griff-Einsätze und ein präzise bedienbares Lenkrad unterstrichen. Die leicht flexible Stummelantenne gibt dabei das sichere Gefühl, dass sie auch im harten Basher-Betrieb nicht abbrechen kann.

Die zentralen Steuerelemente – Gas/Brems-Trigger und Lenkrad – sind von Rechtshändern sehr gut zu erreichen. Den Widerstand des Lenkrads kann man durch eine gut zugängliche Schraube auf der Unterseite des Senders stufenlos an die eignen Vorlieben anpassen. Ein Umbau auf Linkshänder-Betrieb ist nicht möglich. Darüber hinaus finden sich fünf frei belegbare Schalter am Sender. Sie übernehmen die Funktionen von Gastrimmung, Lenkungstrimmung, Dual-Rate, drittem beziehungsweise vierstem Kanal, Uhr, Dual-Rate oder verschiedenen anderen Kombinationen. Dabei kann man wählen, ob die Kanäle drei und vier nur von 0 auf 100 Prozent, von 0 auf 50 auf 100 Prozent oder stufenlos linear geschaltet werden sollen.

Try and Error

So angenehm die freie Belegbarkeit der Schalter auch ist, sie erfordert am Anfang eine gewisse Eingewöhnungszeit. Denn die mit A, B, C und D bezeichneten Schalter rings um das Lenkrad herum lassen einen zu Beginn immer wieder rätseln, welcher denn nun für die Gas- und welcher für Lenkungstrimmung zuständig ist. Eine etwas exponiertere Position der Trimmungen wäre wünschenswert gewesen. Positiv fällt hingegen der Schalter „E“ auf, der direkt am Griff sitzt und bequem mit dem Daumen bedient werden kann.

Über das zweifarbiges Display neben dem Lenkrad lässt sich der komplette Sender einstellen. Es hat eine übersichtliche Darstellung mit effektiv etwa 28 mal 32 Millimeter Größe und lässt sich im Kontrast stufenlos anpassen. Die Bedienung über das Druck-Scroll-Rad ist von anderen Spektrum-Sendern bekannt und sehr intuitiv, zumal die Menüführung auf Deutsch erfolgt.

Begrüßungsbildschirm

Beim Einschalten des Senders landet man zunächst in der Standard-Ansicht. Hier werden die Positionen der Trimmungen, die Batterie-Spannung der Fernsteuerung sowie der ausgewählte Modellspeicher sowie der Sender-Name (frei wählbar) und eventuell programmierte Timer angezeigt. Mit einem Druck auf das



Die DX4C verfügt über einen eigenen Menüpunkt zur Einstellung des AVCS-Systems

Scroll-Rad landet man im Menü. Standardfunktionen wie Servo-Umkehr, Expo, Steuerweg oder Sub-Trimnung lassen sich für jeden einzelnen Kanal sehr leicht anpassen. Auch die Auswahl des Modellspeichers – insgesamt stehen 20 zur Verfügung – erfolgt hier. Für die Benennung des jeweiligen Speicherplatzes stehen zehn Zeichen zur Verfügung.

Damit dürften die meisten RC-Car-Fahrer schon mal bestens bedient sein. Doch die DX4C bietet noch mehr. So können hoch oder runter zählende Timer programmiert werden, die Schalterbelegungen kann man verändern und Modellspeicher lassen sich kopieren oder löschen. Über einen eigenen Menüpunkt kann man außerdem das Horizon-eigene AVCS-System (AVC = Active Vehicle Control) einstellen. Neben der Möglichkeit, die Eingriffsstärke dieser elektronischen Fahrstabilisierung auf Gas und Lenkung getrennt voneinander einstellen zu können, kann man auch bestimmen, wie stark AVC überhaupt eingreifen soll und ob man das Ganze über einen der Schalter verändern möchte.



Die Bedienbarkeit des Senders ist durchweg gut. Man muss sich jedoch daran gewöhnen, dass alle vier Schalter am Lenkrad gleich aussehen, weswegen Verwechslungen nicht ausgeschlossen sind



Die DX4C ist ein reiner Rechtshänder-Sender. Ein Umbau auf Links-Betrieb ist nicht möglich



Per SD-Karte kann man Firmware-Updates durchführen

„Für 100,- Euro bekommt man hier wirklich einen Top-Sender.“

Als Besonderheit liegt dem Sender auch noch ein Set bestehend aus zwei unterschiedlich stark gepolsterten Griffschalen bei. Diese werden je nach Geschmack einfach vorn eingesetzt und halten von alleine. Beim Wechseln der Griffschalen wird einem noch ein SD-Karten-Slot im Griff auffallen. Darüber lässt sich der Modellspeicher leider nicht erweitern, da die Karte auch gar nicht komplett im Griff verschwindet. Dafür jedoch kann man über diese Schnittstelle bequem Firmware-Updates durchführen, die es auf der Horizon Hobby-Website bei Bedarf zum Download gibt.

In der Praxis gibt es keine Überraschungen. Die Funkverbindung ist zu jeder Zeit stabil, es gibt keine Störungen und hat man sich erst einmal an die Schalterbelegung gewöhnt, kommt man sehr gut mit dem leichten Colt zurecht. Die DX4C ist eine gute Fernsteuerung zu einem sehr guten Preis. <<<<<



Die Standard-Ansicht beim Einschalten gibt die wichtigsten Informationen preis. Timer werden hier ebenfalls angezeigt, sofern programmiert

MEIN FAZIT



Ich fahre regelmäßig verschiedenste RC-Cars und muss sagen, dass sich die DX4C von Horizon Hobby zu einem treuen Begleiter entwickelt hat. Sie ist nicht nur sehr handlich und leicht, sondern ermöglicht Korrekturen verschiedener Parameter innerhalb von Sekunden, wenn man die Spektrum-Menüführung einmal kennt. Für 100,- Euro bekommt man hier wirklich einen Top-Sender.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Geringes Gewicht
Gute Verarbeitung
Intuitive Menüführung
Firmware-Updates möglich

Schalterbelegung gewöhnungsbedürftig

Fein-Einstellungen

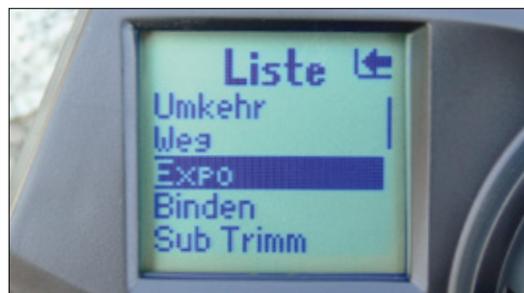
Im separaten System-Menü kann man unter anderem den Usernamen – also den Sendernamen – ändern, einen Alarm für Unterspannung des Senders festlegen, den Kontrast anpassen oder auch die Impulslänge zwischen 11 und 22 Millisekunden verändern. Als Menü-Sprachen stehen neben Deutsch auch noch Italienisch, Französisch und Englisch zur Auswahl. Als letzten Menüpunkt findet man „Mischen“. Hier lässt sich jeder Kanal mit jedem frei mischen. Auch das Mischungsverhältnis lässt sich zwischen minus 125 und plus 125 Prozent anpassen. Das ist besonders interessant, wenn ein Modell zum Beispiel über zwei unabhängige Bremssysteme verfügt, da man so die Bremskraft stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse variieren kann.

HIER KÖNNEN SIE
DAS GETESTETE
PRODUKT BESTELLEN

Anzeige



Die Menü-Struktur entspricht dem gängigen Spektrum-Standard und ist intuitiv zu bedienen



DER OFF-ROAD BEETLE!

KYOSHO
THE FINEST RADIO CONTROL MODELS

MAD BUG

1:10 SCALE RADIO CONTROLLED ELECTRIC POWERED 4WD RACING BUGGY



NEON ONE
2400KV Brushless Motor
Leistungsstarker 2400KV Team Orion NOEN ONE Brushless Motor mit kraftvollem Drehmoment. Wasserdicht für Spaß in Matsch und Schnee.



R10 ONE ESC 35A
Team Orion R10 ONE Fahrerregler mit 35A Leistung. Ausgelegt für LiPo Akkus und bereits fahrfertig programmiert. Wasserdicht für Spaß in Matsch und Schnee.

readysel

1/10 SCALE RADIO CONTROLLED ELECTRIC POWERED
4WD RACING BUGGY
1/10 EP 4WD Truck r/s Mad Bug VE
Art.-Nr.: 30994BT1/T2

Lieferumfang: Fahrfertig aufgebautes Chassis mit Motor, Regler, Servo und Empfänger • KT-200 2.4Ghz FHSS Syncro-Fernsteuersystem • Fertig lackierte, ausgeschnittene und beklebte Karosserie • Team Orion 1.800mAh NiMH Rocket Pack und Ladegerät

Erforderliches Zubehör: 4x Batterie AA 1,5V

Technische Daten: Maßstab: 1:10; Länge: 395 mm; Breite: 280 mm; Höhe: 140 mm; Radstand: 272 mm; Fernsteuersystem: Syncro KT-200 2.4Ghz FHSS



30994T2BKY



30994T1BKY



CNC-gefräste Stoßdämpfer aus Aluminium. Perfekt um die Stöße und Schläge von weiten Jumps oder schnellem Racing im Gelände zu verarbeiten. Über die Rändelschrauben ist die Federvorspannung stufenlos einstellbar.



WATERPROOF
KS204WP
Leistungsstarkes & wasserdichtes KS204WP Servo für optimale Übertragung der Lenkbefehle an die Vorderachse.

KOMPLETT KUGELGELAGERT

HiGrip-Offroad-Reifen auf Speichenfelgen für optimale Traktion im Gelände oder auf der Strasse.



Inklusive Akku und Ladegerät
Team Orion 7.2V-1.800mAh Akku & 230V Steckerlader im Lieferumfang enthalten.

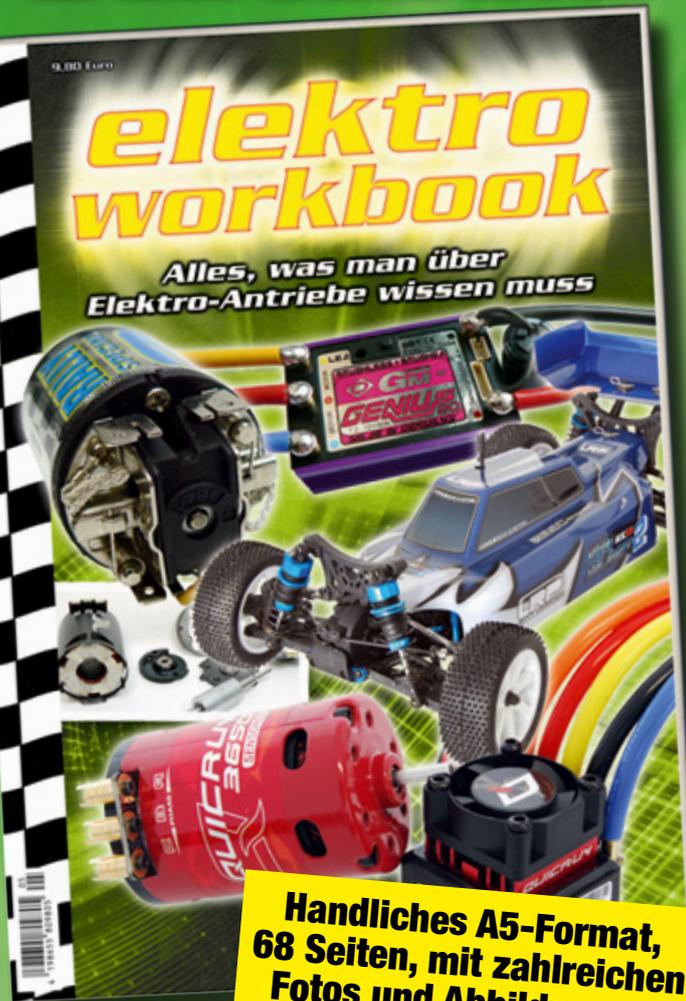


Fertig montiertes und eingestelltes Syncro 2.4Ghz FHSS Fernsteuersystem mit Failsafe-Funktion zur sicheren Steuerung des Modells.



robbe
we are modelsport

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

Das Elektro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Alles zum Thema Elektro-Antriebe
- Wie funktionieren Bürstenmotoren
- Die Vorzüge der Brushlesstechnik
- Wie man einen Regler programmiert
- Welche Antriebsauslegung ist die Richtige
- So lädt man LiPo-Akkus richtig

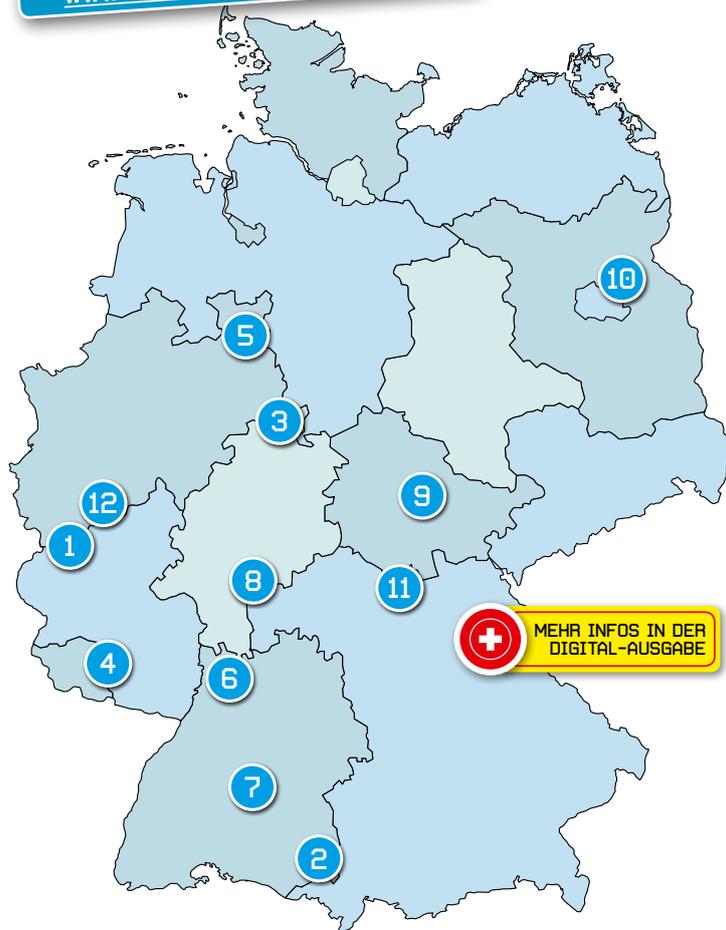
IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

Anzeige

TERMINNE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



22. BIS 28. DEZEMBER 2014

27. bis 28. Dezember 2014

Der traditionelle **Tonisport-Winter-Cup 3** findet auch in diesem Jahr wieder statt. Veranstaltungsort ist der Eifel-Ring in **Leimbach (1)**, austragender Verein ist der MAC Adenau. Bei dem Event gehen Tourenwagen in 1:10 sowie 1:12er-Modelle an den Start. Internet: www.dmc-online.com

29. DEZEMBER 2014 BIS 04. JANUAR 2015

04. Januar 2015

Der MFA SV Kirchdorf veranstaltet in der Turn- und Festhalle in **88457 Kirchdorf/ Iller (2)** einen **Modellbauflorhmarkt** mit Ausstellung. Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Der Tischpreis beträgt 7,- Euro. Kontakt: Helmut Renz, Telefon: 083 37/489, E-Mail: hrenz62961@aol.com

12. BIS 18. JANUAR 2015

16. bis 18. Januar 2015

Auf der **Erlebniswelt Modellbau Kassel (3)** erwarten die Besucher in vier Hallen verschiedene Parcours und alles rund ums Hobby Modellbau. Internet: www.modellbaumesse-kassel.de

18. Januar 2015

Beim TV St. Wendel 1861 wird die **LRP-HPI-Challenge** ausgetragen. Das Event richtet sich an Fahrer der Klasse Elektro-Onroad und wird in der erweiterten Realschule in der Willi-Graf-Straße 3 in **66606 St. Wendel (4)** veranstaltet. Internet: www.dmc-online.com

19. BIS 25. JANUAR 2015

23. bis 25. Januar 2015

Im Messezentrum **Bad Salzungen (5)** findet mit den **Lipper Modellbautagen** wieder die größte Modellbau- und Spielwaren-Messe in Ostwestfalen statt. Vom einfachen Plastikmodellbausatz über hochwertige Einzelanfertigungen von Trucks, Fluggeräten jeglicher Art und Schiffen bis zum Militärmodellbau ist alles zu sehen. Internet: www.messezentrum.de/fuer-besucher/termine/lipper-modellbautage/home/

26. JANUAR BIS 01. FEBRUAR 2015

31. Januar 2015

Der MFSV Sinsheim organisiert eine der größten **Modellbau-Börsen** in Süddeutschland. Veranstaltungsort ist die Elsenzhalle in **74889 Sinsheim (6)**. An über 200 Tischen werden Flug-, Schiffs- und Automodelle präsentiert. Ausstellereinlass ist ab 7 Uhr. Für Besucher ist die Börse von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Kontakt: Ingo Jackisch, Telefon: 072 61/138 88 (19 bis 22 Uhr), E-Mail: boerse@mfsv-sinsheim.de, Internet: www.mfsv-sinsheim.de

31. Januar 2015

Der Modellflugclub Kusterdingen veranstaltet von 9 Uhr bis 15 Uhr einen großen **Modellbau-Flohmarkt** in der Turn- und Festhalle in **72127 Kusterdingen (7)**. Verkaufstische können reserviert werden. Die Gebühr für einen Verkaufstisch beträgt 7,- Euro. Gewerbliche Anbieter bezahlen 10,- Euro pro Tisch. Kontakt: Bruno Ankele, Telefon: 070 71/354 59, E-Mail: info@mfc-kusterdingen.de

01. Februar 2015

Der MBC Hammersbach veranstaltet von 9 bis 13 Uhr einen **Modellbau Flohmarkt** im Bürgertreff, Am Alten Friedhof 2 in **63546 Hammersbach-Langenbergheim (8)**. Eintritt: 2,- Euro, Kinder und Jugendliche frei, Einlass für Verkäufer ab 8 Uhr. Die Standgebühr beträgt 2,- Euro pro Tisch. Kontakt: Rolf Schreyer, Telefon: 01 62/436 97 63, E-Mail: info@mbc-hammersbach.de

02. BIS 08. FEBRUAR 2015

06. bis 08. Februar 2015

Die **Erlebnisswelt Modellbau Erfurt (9)** lockt mit verschiedenen Ausstellern aus allen Modellbausparten. Parcours und neue Landschaften machen aus der Ausstellungsfläche ein großes Spielzimmer. Internet: www.modellbaumesse-erfurt.de

09. BIS 15. FEBRUAR 2015

15. Februar 2015

Das Finale des **Barnim-Cups 2015** wird vom Verein „RC Speedracer“ in **16321 Bernau (10)** organisiert. Bei dem Event gehen Fahrer mit Modellen der Klassen Elektro-Glattschiff 1:10 Hobby, Modified und Rookie, 1:12 offen, Elektro-Offroad 1:10, 2WD-Buggy, 4WD-Buggy und 2WD-Short Course an den Start. Internet: www.rcspeedracer.de

02. BIS 08. MÄRZ 2015

07. bis 08. März 2015

Die **Deutsche Meisterschaft 1:12** findet auf dem Eifel-Ring in **Leimbach (1)** statt. Organisiert wird das Event vom MAC Adenau. Ersatztermin ist der 21. bis 22. März 2015. Internet: www.dmc-online.com

09. BIS 15. MÄRZ 2015

15. März 2015

Der Modellflugclub Coburg veranstaltet in der Turnhalle in **96450 Coburg/Ortsteil Scheuerfeld (11)** eine **Modellbau Börse** mit kleiner Modellbauausstellung. Börseneinlass ist ab 7 Uhr und die Ausstellung hat von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Kontakt: Frank Metterle, Telefon: 01 71/548 43 98, E-Mail: vorstand1@mfccoburg.de

16. BIS 22. MÄRZ 2015

20. bis 22. März 2015

In Messezentrum in **Sinsheim (6)** findet die große Modellbaumesse **Faszination Modelltech** statt. Dort gibt es Modelle und Zubehör aus allen Sparten zu sehen. Internet: www.faszination-modelltech.de

22. März 2015

Die Modellfluggruppe Euskirchen-Zülpich veranstaltet im Bürgerhaus Rodderbach in **53881 Euskirchen-Palmersheim (12)** von 9 bis 15 Uhr ihre traditionelle **RC-Modell-Börse**. Kontakt: Willi Fetten, Telefon: 022 51/529 17 oder 01 70/277 03 60, E-Mail: willi.fetten@t-online.de

Anzeigen

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rc-reaction.de

Ladegeräte

Die Profis in Sachen laden. Mit Weltmeister Technologie.

LiPo Li-Ion
LiFe A123
NiMH Nied
Blei



CS-Space X1-Automatic
Balance Schnell-Lader
12V / 240V / 1A / 60W
2S-4S LiPo + LiFe



CS-Space X1-Turbo Lader
Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 1A / 60W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X2 AC-DUO Charger
2 x Balancer inside / Netzteil inside
12V / 240V / 2 x 10A /
2 x 100W im Netzteil
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4 Lader
4 x Balancer inside
12V / 4 x 3A / 4 x 50W
1-15 NiMH / 1S-6S



CS-Space X4-Turbo
4 x Balancer / Netzteil inside
12V / 240V / 4 x 7A / 4 x 80W
1-15 NiMH / 1-6S Lithium

Online bestellen unter:
www.cs-electronic.com



CS-ELECTRONIC
FACTORY

MUSKELMANN

Hobby-Glattbahner im Aggro-Outfit



Aufwändig designte Karosserien gehören von je her zu den absoluten Highlights im Sortiment von HPI. Die Bandbreite reicht dabei von technikbasierten Wettbewerbskaros, bei denen die Form der Funktion folgt, bis hin zu absoluten Eyecatchern mit Schwerpunkt auf der Optik. Eine solche bekam jetzt der HPI Nitro RS4 3 Evo+ in Form eines gepimpten 69er Ford Mustangs verpasst.

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Als Vorbild diente in diesem Fall der Ford des Driftchampions Vaughn Gittin Jr. Seinen Ursprung findet der 69er-Mustang in der Ära der amerikanischen Musclecars, die sicher zu den Höhepunkten der US-Autoindustrie zählen. Durch riesige V8-Bigblocks befeuert, brannten die Musclecars mit mehreren 100 PS ihr Reifengummi auf den Asphalt und avancierten zu Ikonen der modernen Automobil-Historie. Unnötig zu erwähnen, dass ihr Reiz bis heute ungebrochen ist.

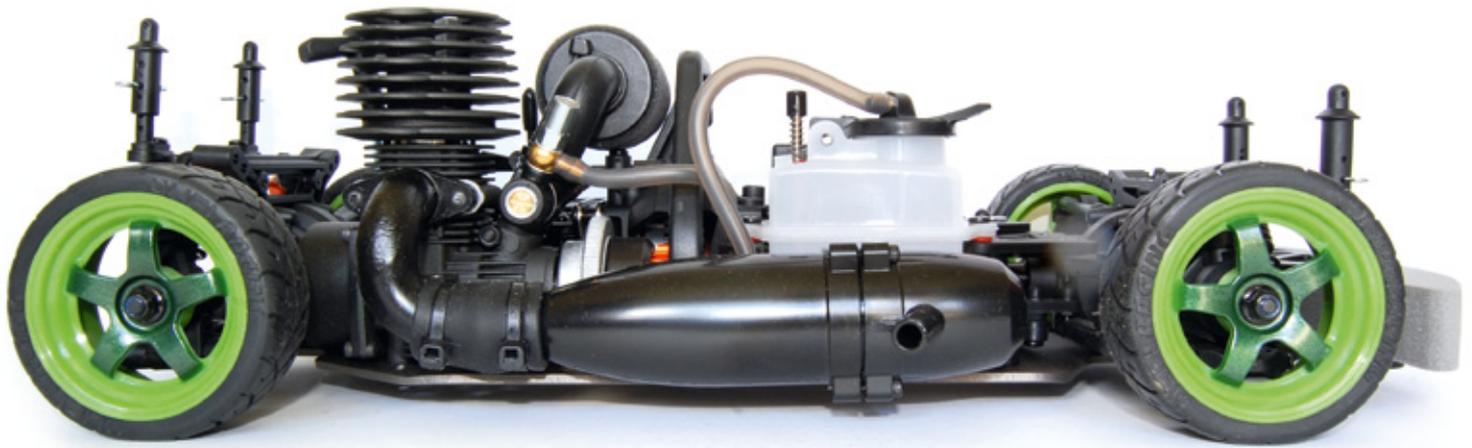
Dampfhammer

Lassen wir die Kirche im Dorf. Bei aller Detailverliebtheit – echten V8-Sound in ein Verbrennermodell des Maßstabs 1:10 zu implantieren, ist praktisch unmöglich. Anders sieht es dagegen in Sachen Power aus. Hier wird HPI dem großen Vorbild gerecht und verpasst dem RS4 einen Nitro-

Star-Motor mit satten 3 Kubikzentimeter Hubraum. Seine Kraftgewinnung optimiert das Triebwerk durch ein angeflanshtes Aluminium-Resonanzrohr, gestartet wird per Seilzug.

Fast noch interessanter als der eigentliche Motor ist jedoch die Art und Weise, wie er seine Leistung in den Antriebsstrang weiterleitet. Hier wartet ein Zweiganggetriebe darauf, in Rotation versetzt zu werden. Das verheißt erfahrungsgemäß gute Fahrleistungen: Der erste Gang sorgt für gute Beschleunigung, während die zweite Gangstufe für angemessene Endgeschwindigkeiten zuständig ist – so zumindest die Theorie. Mit dem eigentlichen Schaltvorgang hat der Pilot nichts zu tun. Dieser wird über eine Fliehkraft-Mechanik automatisch umgesetzt. Dabei lässt sich der Schaltzeitpunkt über eine Madenschraube von außen justieren.





„Die ultra-flache Bauweise generiert einen tiefen Schwerpunkt und damit gute Performance.“

Heavy Duty

Die weitere Kraftverteilung bewerkstelligen Antriebswellen aus Stahl. Diese Konstruktion gilt gegenüber Riemenantrieben als die deutlich robustere. Für einen Funracer wie den Nitro RS4, der in der Praxis weniger auf penibel gesäuberten Rennstrecken, sondern viel häufiger auf schmutzigen Parkplätzen unterwegs sein wird, sicher eine gute Wahl. Aufgewirbelter Sand und Steinchen setzen Zahnriemen aus Gummi erfahrungsgemäß ordentlich zu, während sie stählernen Antriebswellen deutlich weniger anhaben können. Bei der Bauweise der Wellen hat sich HPI für einfache Knochen- anstelle von Gelenkwellen entschieden. Erneut ein Indiz dafür, dass der RS4 vor allem Hobbyfahrer für sich gewinnen will.

Dieses Bild setzt sich bei der Begutachtung von Fahrwerk und Aufhängung fort. Spur und Sturz sind fest vorgegeben und nicht einstellbar. Okay, der eine oder andere Aufhängungspunkt ist variabel, wie zum Beispiel im Falle der Öldruckstoßdämpfer. Insgesamt aber ist am RS4 3 Evo+ wenig einzustellen, was natürlich auch ungewollte Verschlimmbesserungen durch ungeübte Modellbauerhände verhindert. Erneut wird unterstrichen, dass es bei diesem Modell nicht um die Jagd auf die perfekte Rundenzeit geht, sondern vor allem um lang anhaltenden Fahrspaß.

Elektrolyse

Zum Pflichtprogramm von RTR-Modellen gehört eine werkseitig mitgelieferte Elektronik-Ausstattung. An dieser Stelle kann das HPI-Paket erst Mal glänzen.



Als Antrieb dient ein 3-Kubik-Motor, der seine Kraft in das Zweiganggetriebe leitet. Eine Combo, die es ordentlich in sich hat

denn der beiliegende TF-40-Sender verfügt über alle notwendigen Basisfunktionen und moduliert dazu noch im 2,4-Gigahertz-System. In Sachen Servobestückung gibt's allerdings schmale Kost in Form von HPIs SF-10W auf der Lenkung sowie auf Gas und Bremse. Kunststoffgetriebe? Schwamm drüber, damit kann ein 1:10er-Onroadler in der Regel zumindest erst Mal klarkommen. Niedrige Stellkräfte? Na gut, das Trägermodell wiegt nicht viel, wird schon gehen. Doch die trägen Drehgeschwindigkeiten der Servos geben ihnen letztlich den Rest. Funmodell hin oder her, hier hätte durchaus mehr gehen dürfen.

CAR CHECK

HPI Nitro RS4 3 Evo+ 1969er Mustang

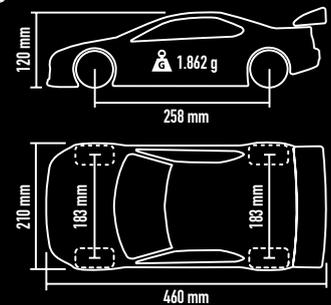
LRP electronic

Klasse: Verbrenner-Onroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 389,99 Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:
Allradantrieb, 3-Kubikzentimeter-Motor, vier Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile:
Sprit, Glühkerzenstecker

Erfahrungslevel:



Trotz des Aggro-Umbaus werden Kenner den Mustang sofort als einen solchen identifizieren können

„Volle Lotte über den Parkplatz knallen macht der RS4-Mustang am liebsten.“



Doch Grau ist bekanntlich alle Theorie. Viel wichtiger war die Frage, wie sich der kleine Bolide in der Praxis schlagen würde. Um das herauszufinden, ging es auf einen großen Parkplatz, wo der Einlaufvorgang des Motors mit knapp einem Liter 25-prozentigem Sprits so zügig wie möglich abgespult wurde. Schon während der lockeren ersten Runden wussten Optik und Fahrbild komplett zu gefallen. In Sachen Karosseriebau aus Lexan gehörte HPI schon immer zu den absoluten Spezialisten. Der in Metallic-Schwarz lackierte Mustang, kombiniert mit giftgrünen Felgen, reiht sich in diese Tradition nahtlos ein. Trotzdem, bei aller Vorliebe für ein geiles Fahrbild, musste das Musclicar nun beweisen, dass es seinen Namen verdient.

Full Force

Unter Volldampf genommen, schob der RS4 mit fast schon überraschender Vehemenz aus dem Stand nach vorne. Wenige Augenblicke später legte das Getriebe selbständig den zweiten Gang ein und es ging ab in Richtung Höchstgeschwindigkeit. Letztere gibt HPI mit über 80 Kilometer pro Stunde an. Zugegeben, wirklich messen konnten wir den Speed nicht, aber dass er pfeilschnell unterwegs war, konnte jeder sehen. Doch Vorsicht: Spätestens wenn der Mustang in Richtung Topspeed hetzet, ist das Lenkservo nicht mehr Herr der Lage und Steuerkorrekturen sind dann nur noch bedingt möglich. Wer das volle Geschwindigkeitspotenzial des Mustangs abrufen will, sollte das auf einem möglichst weitläufigen Areal mit



Viel einzustellen gibt es nicht an Fahrwerk, Aufhängung und C-Hub-Lenkung

entsprechenden Auslaufzonen tun. Der Dorfweg hinter dem Haus, im ungünstigsten Fall noch durch hohe Bordsteinkanten begrenzt, ist dafür nicht geeignet.

HPI kombiniert robuste Onroad-Technik mit geiler Optik und einer Motor-Getriebe-Kombo, die einem Musclicar mehr als gerecht wird. Wer es auf einem großen Parkplatz so richtig krachen lassen will, ist hier genau richtig. Allerdings sollte zumindest das zu langsame Lenkservo gegen eine hochwertige Variante ausgetauscht werden, denn ein stark motorisierter Glattbahner im Maßstab 1:10 ist bei Vollgas ohnehin nicht ganz einfach in der Spur zu halten. Wer dies berücksichtigt und es zu Beginn etwas ruhiger angehen lässt, kann sich an einem gelungenen Modell mit exorbitanter Power und fiesem Aggro-Look erfreuen.

«««

MEIN FAZIT



Understatement? Fehlanzeige! Der HPI Nitro RS4 3 Evo+ 1969er Mustang ist eine aggressive Fahrmaschine, optisch wie technisch. Obwohl RTR-Pakete besonders auf Hobbyeinsteiger abzielen, darf man durchaus schon etwas Erfahrung mit RC-Cars mitbringen, wenn man sein volles Potenzial nutzen möchte. Viel einzustellen gibt's am Mustang zwar nicht, aber das ist für einen Funracer auch nicht erforderlich. Ich wünsche frohes Ballern.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Robuste Technik

Top Fahrleistungen

Tolle Optik

Langsame Servos



HPIs TF-40-Coltsender liefert das, was man von einer RTR-Funke erwarten darf

Wie es sich für ein RTR-Modell gehört, gibt es vor der ersten Fahrt nicht mehr viel zu erledigen



HIER KÖNNEN SIE
DAS GETESTETE
PRODUKT BESTELLEN

Anzeige

TRADE4ME



www.trade4me.de



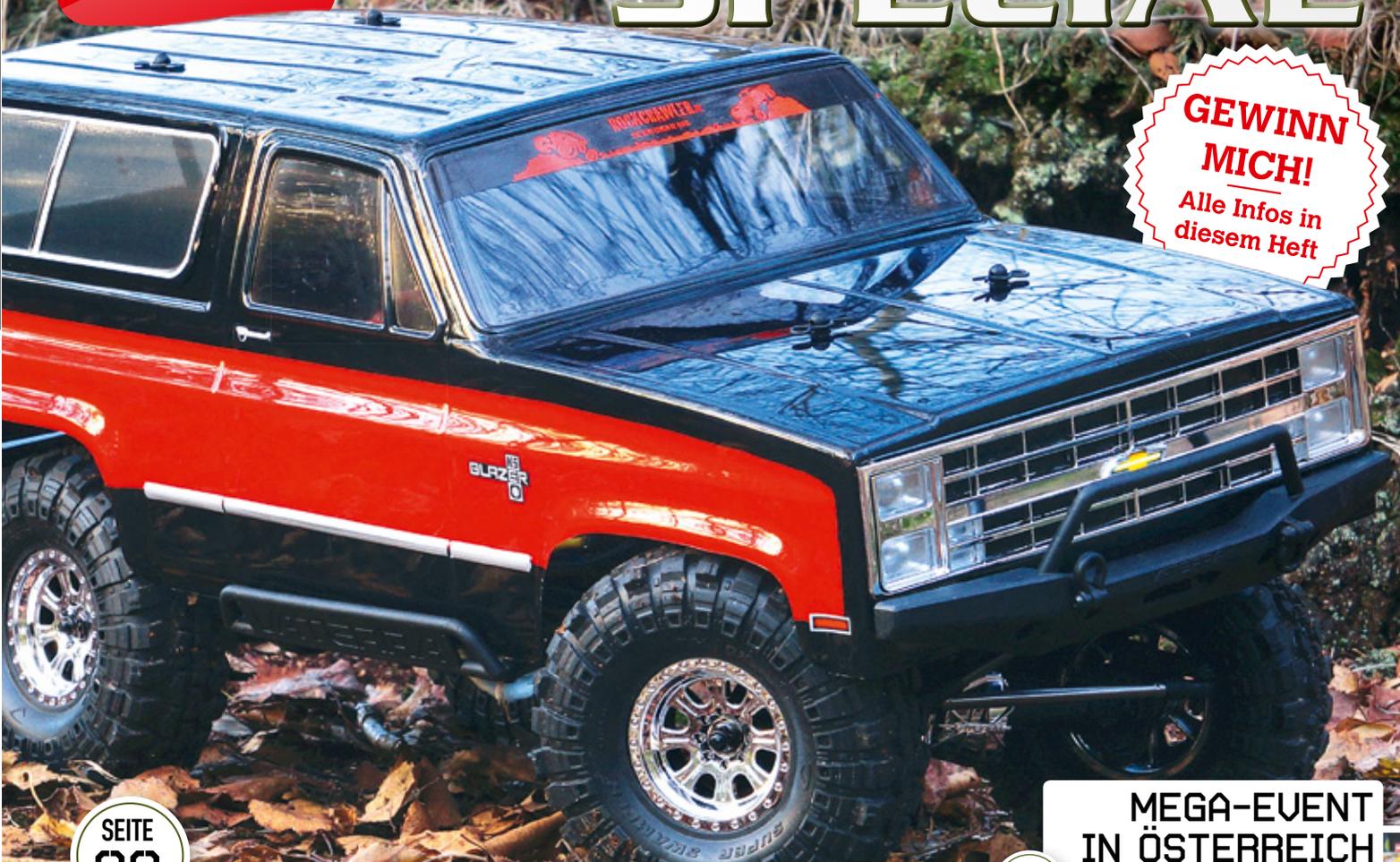
www.cars-and-details.de



SCALER SPECIAL

GEWINN MICH!

Alle Infos in diesem Heft



SEITE 38

TEST + VIDEO

Vaterras erster Scale-Offroader

AUFSTEIGER

MEGA-EVENT IN ÖSTERREICH

SEITE 48



STONEROCKER FESTIVAL & RECON G6 TROPHY 2014



SEITE 44

OPTIK-TUNING

So wird der Gelände II von RC4WD noch scaliger



SEITE 50

RETRO-TEST

Kyoshos Nissan Terrano aus den 90ern

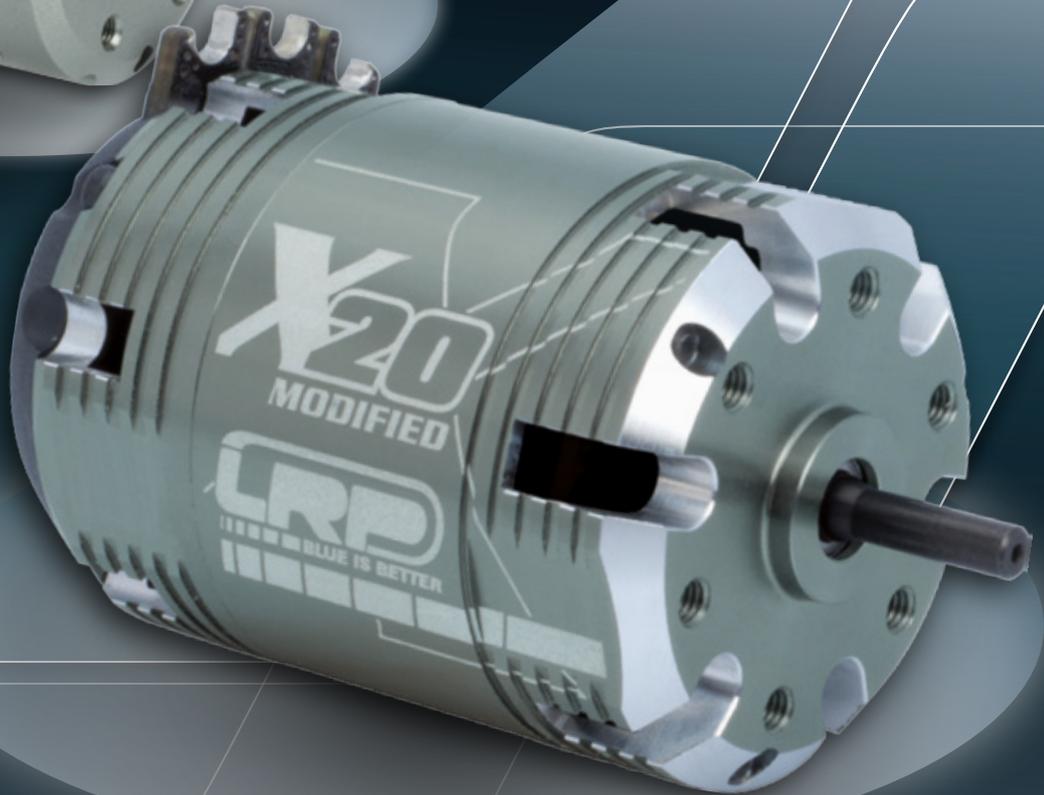
Foto: Jörg Gröger

FASZINATION SCALE-MODELLBAU

Die eigentliche Bedeutung des Modellbaus ist in Zeiten von 100 Stundenkilometer schnellen, Raumschiff-ähnlich designten Super-Cars vielen RC-Car-Enthusiasten abhanden gekommen. Denn eigentlich beschreibt der Begriff Modellbau ja nichts anderes, als die möglichst originalgetreue, verkleinerte Nachbildung von etwas. Und dieser Idee kommen weder Buggys, noch Truggys oder Tourenwagen besonders nahe. Denn im RC-Car-Bereich gibt es im Grunde nur eine Klasse von Modellen, die dem Grundgedanken des Modellbaus zu 100 Prozent folgt. Und das sind die sogenannten Scale-Offroader. Mit vorbildgetreuen Karosserien, vielen kleinen Details, realistischen Geschwindigkeiten, funktionierender Beleuchtung oder sogar künstlichen Alterungsspuren sind Vertreter dieser Gattung oftmals perfekte Abbilder der Realität. Ein Mekka für Fans solcher RC-Cars ist der jährlich stattfindende Scale-Run, der im Rahmen des Supercrawls veranstaltet wird. Zig verschiedene Modelle – meist im Maßstab 1:10 – gehen dabei an den Start, um eine passend zu den Fahrzeugen ebenfalls vorbildgetreu präparierte Strecke zu befahren. Auf dem Event entstand auch dieses Bild im Jahr 2014.



LRP
■■■■■ BLUE IS BETTER



BRUSHLESS TECHNOLOGIE

DER WELTMEISTER!

X20
MODIFIED

VECTOR
K7
BRUSHLESS



WWW.LRP.CC



Bei der Trailfinder II-Karosserie handelt es sich um einen Mojave-Body, angelehnt an das bekannte Toyota-Modell

FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Jan Schnare

Der amerikanische RC-Car- und Zubehör-Hersteller RC4WD ist in Scaler-Kreisen sehr beliebt. Neben vorbildgetreuen Modellen gibt es im Sortiment auch zahlreiche Tuningteile, Scale-Parts und Räder, die jedes Standard-Modell zu einem echten Hingucker machen. Zu den Eigenkreationen auf vier Rädern zählt unter anderem auch der Trailfinder II, bei dem es sich um ein Ready-to-Run-Scale-Crawler-Modell im Maßstab 1:10 handelt, das bis auf Akku und Ladegerät fahrfertig ausgeliefert wird.

Der Trailfinder II RTR ist ein typischer Scale-Crawler auf Basis eines Rahmen-Chassis mit Starrachsen und Blattfedern. Dadurch ist der Trailfinder schon optisch ein echter Leckerbissen. Doch auch technisch ist der Aufbau stark an die Vorbilder im Maßstab 1:1 angelehnt. So sitzen der Motor, das Lenkservo und das Getriebe beispielsweise direkt vorne über der Achse, wodurch sich diese Komponenten wie beim Original unter der Haube befinden. Das sorgt auch für eine realistische Gewichtsverteilung, die sich im Fahrbetrieb besonders bei großen Steigungen positiv bemerkbar machen dürfte. Ebenfalls extrem realistisch sind die Räder gehalten: Klassische Achtloch-Stahlfelgen mit weißer Pulverbeschichtung nehmen die grobstolligen Mud Thrashers-Reifen auf. Den gelungenen Abschluss bilden die Aluminium-Sechslloch-Felgenaufnahmen, auf denen die Räder mit sechs kleinen Muttern fixiert sind.

Doch das war natürlich noch längst nicht alles, was den Trailfinder II auszeichnet. Es gibt noch zahlreiche weitere Scale-Details. Und außerdem bleibt abzuwarten, wie sich das Modell mit dem Scale-Fahrwerk im Gelände schlägt. Das werden wir ausgiebig testen und davon in einer der nächsten Ausgaben von CARS & Details berichten. <<<<

SCALER SPECIAL



1 Das Lenkservo der Marke Twister verfügt über ein Metallgetriebe. Die Verbindung zu den Rädern übernimmt eine robuste Aluminium-Strebe



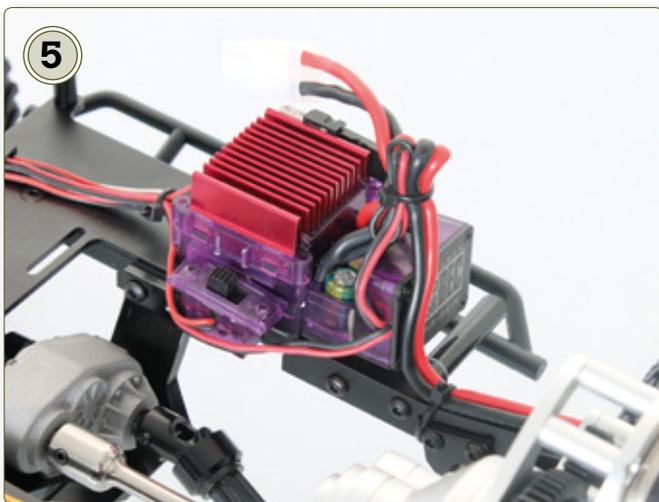
2 Vom Hauptgetriebe führt eine kurze Welle zum Verteilergetriebe in der Fahrzeugmitte. Ein Alu-Frästeil sorgt dafür, dass das Getriebe nicht an Felskanten hängen bleibt



3 Der Empfänger sitzt spritzwassergeschützt in einer Kunststoff-Box vor der Hinterachse



4 Der Bürstenmotor überträgt seine Kraft auf einen Slipper mit großem Kunststoff-Zahnrad. Im Getriebe ist fast kein Spiel vorhanden. Besonders auffällig: die saubere Kabelverlegung



5 Der Regler verfügt über einen Ein-aus-Schalter sowie ein separates BEC, damit das Servo auch bei größeren Belastungen im harten Crawler-Alltag mit genügend Strom zu versorgen



6 Die Starrachsen sind komplett zerlegbar und sehr sauber gefertigt. Die Stoßdämpfer sind innen mit Spiralfedern versehen und haben keine Ölfüllung. Eine minimale Dämpfungswirkung ergibt sich nur durch einen O-Ring, der etwas Reibung erzeugt



Vaterras Scale-Offroader auf großer Fahrt

Der Aufsteiger

Text und Fotos:
Frank Jaksties

Einer der beliebtesten Trucks der US-Szene ist der in zweiter Generation gebaute Chevrolet Blazer in seiner kurzen Bauform K-5. Von 1973 bis 1991 fertigte General Motors etwa 785.000 Exemplare in verschiedenen Facelift-Varianten. Der Truck gilt als robust, geländegängig und wurde hunderte Male von den Besitzern monströs umgebaut. Größere Räder zu montieren und das Fahrwerk und Chassis höher zu legen, stand meist im Mittelpunkt solcher Tuningmaßnahmen. Somit bietet dieses Modell auch eine gute Basis für einen RC-Nachbau – wie dieser Vatera K-5 Blazer beweist.

SCALER SPECIAL



**GEWINN
MICH!**
Alle Infos in
diesem Heft

EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE





+ MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE

Der Vterra Ascender wird als Bausatz geliefert und das fertig aufgebaute Chassis benötigt noch Motor, Regler, Lenkservo, Fernsteuerung und einen Akku. Wer das Kit nach Bauplan zusammenbaut, muss sich für einen Shorty-LiPo entscheiden, denn lange Stickpacks passen nicht in den dafür vorgesehenen Platz hinter der Vorderachse. Die Maße für solch einen Akku sollten eine Länge von 96 Millimeter und eine Breite von 46 Millimeter nicht überschreiten. Der eigentliche Aufbau des Scale-Crawlers kopiert weitgehend das Original und basiert auf einem Leiterrahmenchassis. Die gesperrten Starrachsen werden vorne unten an Links geführt, während man oben nur einen Link gegen die Verdrehung der Achse findet. Die entscheidende Führung dieser Achse übernimmt ein Panhardstab, der am Chassis angeschlagen ist. Die Hinterachse kommt mit vier Längslenkern aus. Die Besonderheit dieser Achsaufhängung ist, dass man vier verschiedene Längen einstellen kann. Die Radstände von 314, 302, 290, 278 Millimeter lassen daher verschiedenste Projekte zu, falls einem die Chevy Blazer-Karosserie nicht zusagt.

Feinheiten

Wer nach Anleitung arbeitet, muss penibel darauf achten welche Teile er bei der Linkfertigung in den Händen hält. Viele Teile sehen sich ähnlich, sind jedoch in Feinheiten unterschiedlich. Auf solche Details kommt es oft während des Baus an. Die Chassisrahmentteile bestehen aus vier U-Profilen, die ebenfalls für die verschiedenen Radstände angepasst werden müssen. Die Löcher für die Montage sind bereits vorgegeben. Am beiden Enden finden sich Stoßstangen aus schwarzem Kunststoff, die sogar über vorbildgetreue Schekel verfügen. Seitlich finden sich nützlich Rocksliders aus dem gleichen Material.

Zwischen den Rahmenhälften sitzt mittig das Getriebe. Es ist dafür vorgesehen, einen zweiten Gang mit optionalen Teilen nachzurüsten, wie bereits aus dem Twin Hammers von Vterra bekannt. In der Kit-Version ist allerdings nur ein Gang vorgesehen. Die Innereien sind allesamt aus Metall und, wie der Rest des Fahrzeugs, mit Kugellagern ausgestattet. Am Hauptzahnrad kommt eine Rutschkupplung zum Einsatz, die man unbedingt nach Anleitung einstellen sollte. Das beiliegende Ritzel mit 14 Zähnen fand am Testmodell an einem 17,5-Turns-Brushlessmotor seinen

Die 110 Millimeter langen Kunststoffstoßdämpfer verrichten ihren Job gut. Die Chassishöhe lässt sich über die Rändelmutter justieren



Aufgrund der nach vorne geneigten Achse entsteht beim Einlenken am kurvenäußeren Rad ein positiver Sturzwinkel. Ein Anpassen der Links behebt diese unschöne Optik

Platz. Die Verbindung vom Getriebe zu den Achsen bilden CVD-Wellen mit verschiedenen Materialien. Ein- und Ausgänge von Getriebe und Achsen sind aus Metall, welche in die Kunststoffwellen gesteckt werden. Die Wandstärke von nur 0,55 Millimeter in diesem Bereich ist sehr dünn und man tut gut daran, hier ein Stück Rohr von außen über die Welle zu schieben. Dieses Rohr sollte einen Innendurchmesser von zirka 11 Millimeter haben und mit einem Tropfen Sekundenkleber fixiert werden. 10 Millimeter Länge reicht vollkommen.

Kraftverteilung

Im Achseingang laufen die Antriebswellen in großen Kugellagern. Diese nehmen gleichzeitig den Triebbling des Differenzials auf. Von da aus geht die Kraftübertragung weiter auf die Spool der Starrachse, die mit den beiliegenden Shims verbaut werden sollte. Das



Ein nettes und nützliches Feature sind die ganzen kleinen Kabelhalterungen am Chassis

CAR CHECK

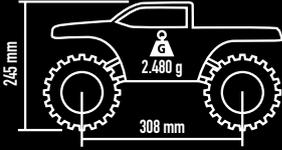
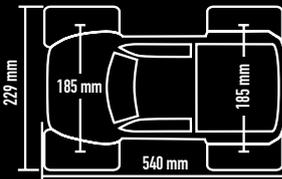
Vterra Ascender 1986 Chevrolet K-5 Blazer Horizon Hobby

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 299,99 Euro
 Bezug: Fachhandel

Technik:
 Allradantrieb, komplett kugelgelagert,
 vier Öldruckstoßdämpfer, Starrachsen

Benötigte Teile:
 RC-Anlage, Motor, Fahrregler, Lenkservo, Fahrakku,
 Ladegerät

Erfahrungslevel:
 FORTGESCHRITTENE

SCALER SPECIAL



Sehr scalig, wenn auch nicht dem Original nachempfunden, sind die großen Bumper an Vorder- und Hinterkante des Ascenders

Baukastenfert großzügig auf den Zähnen verteilt, sorgt für eine gute Schmierung der Komponenten. In die Spool werden von außen die CVD-Wellen gesteckt, die einen enormen Lenkeinschlag ermöglichen. Ist die Vorderachse nach Anleitung montiert, ergibt sich ein Vorlaufwinkel von etwa 10 Grad. Das wirkt sich negativ auf das kurvenäußere Rad aus, indem es beim Einschlagen an Sturz zunimmt. Leider nur in den positiven Bereich. Kippt man aber die Achse um diese 10 Grad wieder in die waagerechte, ist alles gut. Das kann man entweder mit Hilfe von längeren, unteren Links, oder einem leicht verkürzten, oberen Link realisieren. Dabei sollte man auf den sich eventuell veränderten Radstand achten.

An der Vorderachse kommen CVD-Wellen zum Einsatz. Der Gelenkstift wird durch einen Art Schlüsselring in der Abtriebswelle gehalten

Gelenkt wird der Chevy von einem im Rahmen montierten Lenkservo. Je nach Radstandvariante wird es längs oder quer am Rahmen befestigt. Aufgrund der Aufhängung vom Lenkservo und der seitlichen Führung durch den Panhardstab ändern sich beim Ein- und Ausfedern der Vorderachse die seitliche Position der Achse und der Lenkwinkel. Nicht schön, aber in dieser Konstellation unvermeidbar. Die restlichen Elektronikbauteile beinhalten einen 17,5-Turns-Brushlessmotor, der von einem 60-Ampere-Regler angesteuert wird. Der Regler hat eine Plattform zwischen den Rahmenseiten bekommen und ist direkt vor der Empfängerbox platziert. An die Verlegung der Kabel hat Vattera auch gedacht, denn es sind verschiedene Halter zum Klemmen der Kabel am Rahmen vorgesehen. Das ist clever gemacht.



Verschraubte Sechskantmitnehmer aus Metall gehören genauso zum guten Ton, wie die High-Clearance-Steering-Knuckles

Variabler Schwerpunkt

Die Stromversorgung erfolgt über einen kurzen Shorty-LiPo, der mittels Klettband in der Akkuschale fixiert wird. Die Akkuschale ist am vorderen, unteren Teil mit einem kleinen Verbinder am Differenzialgehäuse schwimmend aufgehängt. Der hintere Teil der Akkuschale ist dagegen vor dem Getriebe wie ein Scharnier befestigt. Aufgrund dieser Befestigung bleibt der Akku immer am tiefstmöglichen Punkt über der Achse liegen. Federt die Achse ein, bewegt sich der Akku entsprechend nach oben.

Anzeigen

www.rc-tests.de

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
WWW.FUNKZEUG.DE

Modellbauzentrum BERLINSKI
www.modellbau-berlinski.de

Team Durango DEX210 RTR
249,-€
Brushless Power!!
www.RGLINDE.de

Hobby-Theke
RC-Modellbau Aschaffenburg
Tel: 060 21/807 81
Lauestraße 32-34 // Aschaffenburg
www.hobby-theke.de

VISIONS

BECOME TRUE

FERNGESTEUERTE MODELLE UND ZUBEHÖR

SCALE TRUCK SERIE



990N TRUCK TIRES
TYPE C
1:10 / FULL CNC ALLOY
INCL. REALISTIC
SCALED BODY



ART.-NR.:22143
AMEWI
TOP WAVED CRAWLER
1:10 / FULL CNC ALLOY



ART.-NR.:22142
AMEWI
ASSEMBLED CRAWLER
1:10 / FULL CNC ALLOY



AMEWI
FLAGSHIP STORES

AMEWI
WWW.AMEWI.COM

Bei den Stoßdämpfern handelt es sich um Kunststoffexemplare, die mit Silikonöl befüllt werden. Leider gibt die Anleitung nicht preis, um welche Viskosität es sich dabei handelt. Ein Vergleich mit unterschiedlich viskosen Ölen ergab jedoch, dass es sich um WT25-Öl handeln müsste. Auf den dünnen Dämpfern finden zwei verschieden lange und harte Federn ihren Platz. Die Chassishöhe kann über Rändelmuttern sehr fein eingestellt werden.

Optik

Die Karosserie ist dem Original recht gut nachempfunden und kann farblich selbst gestaltet werden. Der komplette Grill samt Lichteinheit ist ein separates Bauteil aus verchromtem Kunststoff. Er wird einfach an der Frontpartie festgeschraubt. Vorgesehen ist der Einbau von jeweils zwei 5 Millimeter dicken LED als Hauptscheinwerfer und 3 Millimeter LED als Positionslampen beziehungsweise Blinker. Die Zwischenstücke am Kühlergrill werden mit kleinen, vorgestanzten Aufklebern versehen, um so die scalige Optik zu wahren. Des Weiteren beschränkt sich der Aufkleberbogen auf die wichtigsten Dinge wie getönte Scheiben inklusive Scheibenrahmen, Zierstreifen, Rückleuchten und Embleme. Mehr braucht es für einen Scaler aber auch nicht.

Trotz der Fahrzeugbreite von 229 Millimeter deckt die Karosserie die Räder komplett ab. Die lizenzierten Interco TSL SX Super Swamper-Reifen auf ihren 1,9-Zoll-Chromfelgen sind optisch natürlich ein Leckerbissen, schleifen aber beim Verschränken des Fahrwerks an der Lexankarosserie. Hier muss man mit der Lexanschere nachhelfen, um den Rädern ausreichend Platz zu verschaffen. Vorne müssen die Radhäuser am hinteren Ende, und hinten an allen Ecken beschnitten werden. Wenn man sich vorsichtig herantastet, fällt der Beschnitt aber kaum auf.

Geländegang

Der erste Test des Ascenders erfolgte auf Wald-ähnlichem Boden. Hindernisse in diesem Terrain bildeten Baumwurzeln, Abhänge sowie Steigungen mit Torf-artigem Untergrund. Dank des weichen Fahrwerkes konnte der Ascender all diese Hürden überwinden. Die Super Swamper-Reifen halfen, wenn es einmal nicht mehr weiter zu gehen schien. Das grobe Profil bietet guten Griff auf losem Untergrund. Für starke Steigungen bietet es sich an, die Räder aufzubleien. 100 Gramm pro Rad können schon darüber entscheiden, ob der Chevy die Steigung schafft oder nicht.

Was beim Routinecheck nach der ersten Fahrt auffiel war, dass sich durch den großen Lenkeinschlag von 45 Grad an den vorderen Dämpfern die Federvorspannringe auf ihrem Gewicht ganz nach oben gedreht hatten. Durch die Drehung des Rades wurden die Federvorspannringe regelrecht nach oben geschraubt. Daraus resultierten lose sitzende Federn und der Verlust eines unteren Federtellers wäre hier nicht ausgeschlossen gewesen. Aus dem gleichen Grund hatte auch die untere O-Ring-Kartusche gelockert, wodurch sich der Dämpfer entleerte.

Die nächste Test-Session wurde dann auf felsigem Untergrund absolviert. Auch hier konnten die Reifen mit ordentlichem Grip glänzen. Das Fahrbild des Ascender ist ein wenig gewöhnungsbedürftig, denn durch die weiche Federung und die geringe Übersetzung in den Achsen ist der Torquetwist etwas größer als bei ähnlichen Modellen. Dafür ist man bei der Bodenfreiheit unter den Differenzialgehäusen klar im Vorteil. Denn letztere weisen lediglich einen Durchmesser von 29 Millimeter auf, woraus eine Bodenfreiheit von knapp 38 Millimeter unter den Diffis erzielt wird. Solche Werte würde man mit vergleichbaren Achsen nur mit Portalen erzielen.

Untersteuerer

Im Steinbruch arbeitete das Fahrwerk zusammen mit den 112 Millimeter großen Reifen hervorragend und so gab es kaum einen zerklüfteten Felsen, den der Ascender nicht erklimmen konnte. Dank des großen Lenkeinschlags konnte der Offroader ziemlich genau und vor allem eng über und um die Hindernisse pilotiert werden. Dass der Wagen dabei etwas über die Vorderräder schiebt, ist bei

So schön die Chevrolet K-5 auch sein mag, sie harmoniert nicht ohne Nacharbeit der Ecken mit den Super Swamper-Reifen. Hier muss die Lexanschere zum Einsatz kommen



Der Ascender von Vateria ist, wie sein großes Vorbild, ein klassischer Offroader – Crawlern gehört nicht zu seinen Parade-Disziplinen



Hinter der Empfängerbox findet sich ein weiteres paar Karosseriehalteraufnahmen. So können auch Karosserien im Pickup-Style auf dem Ascender ihr Zuhause finden

SCALER SPECIAL

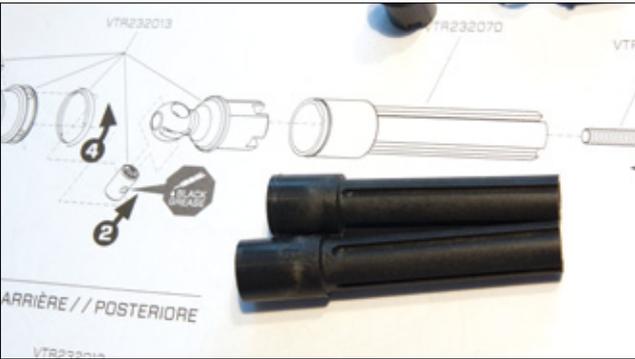


Bauteile aus Metall kommen dort zum Einsatz, wo sie auch Sinn machen. Antriebswellen in CVD-Bauform, Kugellager rundum und Mitnehmer werden hier verbaut

komplett gesperrten Achsen völlig normal. Man muss es aber bei seiner Streckenwahl im Gelände berücksichtigen.

Durch die leichte Lexankarosserie ist der Kippwinkel im Gelände extrem hoch. Schräglagen von 45 Grad sind hier keine Seltenheit. Ein gefühlvoller Gasfinger mit eventuell etwas Expo auf der Gaskurve helfen, gut durchs Terrain zu kommen. Was der Ascender nicht mag, ist wenn man ihn in die Enge treibt und er sich mit den Rädern zwischen Steinen verkeilt. Hier kann zu viel Gaseinsatz das Ende der Fahrt bedeuten. So geschehen auch beim Testmodell. Durch die große Hebelkraft der riesigen Räder und der kleinen Übersetzung zwischen Triebbling und Tellerrad im Differenzial gab es dort leider leichten Zahnausfall. Da es sich beim Testmuster um ein Modell aus der ersten Charge handelt, bleibt dem Hersteller jedoch noch Raum, um Verbesserungen in die Produktion einfließen zu lassen.

Für einen angehenden Ascender-Piloten heißt es wohl, erst mal im normalen Gelände Erfahrungen zu sammeln. Auch wenn das Vatterra-Modell sehr an einen Crawler erinnert, ist er kein reiner Felsenkletterer. Dem Scaler steht es ohnehin besser, durch Wald und Flur zu cruisen, denn dabei macht er die beste Figur. <<<<



Ein genaues Hinschauen bei jedem Arbeitsschritt ist unabdingbar. Kleinigkeiten wie ein dünner Ring auf der Antriebswelle sollten unbedingt Beachtung finden

MEIN FAZIT



Einen großen Scaler hat Horizon mit dem Vatterra Ascender Chevy K-5 auf den Markt gebracht. Stimmige Optik gepaart mit scaligen Details geben ein gutes Gesamtbild des Trucks ab. Wer es im Gelände nicht übertreibt, hat mit dem Ascender auf ausgedehnten Fahrten lange Spaß.

Frank Jaksties
Fachredaktion CARS & Details

Scalige Karosserie
Einstellbarer Radstand
Sehr gute Performance

Deutlicher Torque-Twist

Anzeige

1 : 8 Electric Brushless powered 4WD Monster Truck

Green Power System

G3

MT-4

4WD No. 6401

BASHER APPROVED™

www.bigsquidinc.com

Ready-to-Run 2.4GHz

IFH55+
+ 2.4GHz 4CH Mini Receiver

RTR
90% Completion

2.4GHz

4WD TRAXX 4WD

1:8

BRUSHLESS MOTOR

BRUSHLESS ESC

OFF ROAD

RTR

THUNDER TIGER

www.thundertiger-europe.com



RC4WDs Gelände II Tuning-Update

Text und Fotos:
Jörg Gröger

ENTSCHEIDENDE FEINHEITEN

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Mit dem Gelände II haben die Entwickler von der amerikanischen Modellbau-Schmiede RC4WD einen richtigen Volltreffer gelandet. Schon out of the Box ist der Allradler ein echter Leckerbissen. Doch für diejenigen, denen es noch nicht reicht und die das Modell weiter verschönern beziehungsweise technisch optimieren wollen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten. Im Sortiment von RC4WD finden sich viele sehr gut gemacht Tuning-Teile, die perfekt zum Gelände II passen. Von einem Exo Cage über einen Schnorchel oder Riffelblechapplikationen bis hin zum Schmutzfänger ist alles dabei, worüber sich das detailverliebte Scaler-Herz freut. Im Folgenden werden die einzelnen Option-Parts einzeln vorgestellt und beschrieben.

SCALER SPECIAL

SCALE-STAHLANTRIEBSWELLEN



Die aus Stahl gefertigten Antriebswellen sind speziell gehärtet und versprechen dadurch eine lange Lebensdauer. Zudem sind sie recht schlank im Design und sorgen so für eine gewisse Vorbildtreue. Im Test konnten sie durchweg überzeugen. Nach ein paar Fahrten kam ein dezentes Quietschen im Betrieb auf, was sich jedoch mit einem Tropfen Öl beseitigen ließ.

SPORT-STOSSDÄMPFER



Wer ein bisschen Farbe am ansonsten schwarzen Chassis ins Spiel bringen will, kann die von ARB lizenzierten 80-Millimeter-Old Man Emu-Öldruckstoßdämpfer montieren. In der Praxis zeigte sich zwar, dass sie die Dämpfungseigenschaften nicht wesentlich verbessern, sie aber um einiges besser aussehen. Damit erhöhen sie den Scalefaktor deutlich.



ERSATZRAD

Auch wenn es im allgemeinen Sprachgebrauch einen eher mittelmäßigen Ruf genießt, fehlt dem Gelände II definitiv das fünfte Rad am Wagen. Alternativ kann man die vorgesehene Befestigungsmöglichkeit des Ersatzrads auch wegschleifen und überlackieren, doch wer möchte im harten Geländeeinsatz schon auf so ein wichtiges Feature verzichten?

DACHGEPÄCKTRÄGER



Der Dachgepäckträger mit Fensterschutz ist aus Stahl gefertigt und zum Schutz seidenmatt pulverbeschichtet. Er ermöglicht eine hohe Zuladung von verschiedensten Scale-Gütern und passt perfekt auf den Defender-Body. Darüber hinaus bietet er die Möglichkeit, einen Lichtbalken zu befestigen. Besonders nett ist die vorbildnahe Befestigung des Rahmens mit kleinen Sechskantschrauben in der Größe M3 x 8 Millimeter, welche mit einem mitgelieferten Adapterwerkzeug eingedreht werden müssen.



MUD FLAPS

Sich bewegende Schmutzfänger aus Gummi dürfen an einem echten Scale-Offroader nicht fehlen. Dennoch können sie trotz ihrer scaligen Optik im Gelände eher stören. Für Asphalt-Cowboys sind sie jedoch ein willkommenes Gimmick.

RIFFELBLECHE



Das aus Aluminium gefertigte Set Riffelblech ist einfach eine Augenweide. Insgesamt beinhaltet die Verpackungseinheit elf Teile, die rund um die Karosserie verbaut werden. Die auch für den originalen Defender erhältlichen Schutzbleche können entweder im werksseitigen Metallfarbton belassen oder aber lackiert werden. Für den Testwagen fiel die Wahl auf die zweite Variante. Ein mattschwarzer Lack, der im Nachhinein mit Schleifpapier behandelt wurde, sorgt für einen dezenten Used-Look. Neben den Auflageteilen gehört auch ein sehr detaillierter Kühlergrill zum Set.

MEIN FAZIT



Wer an und mit seinem Gelände II arbeiten möchte, findet im Tuning-Sortiment von RC4WD viele Möglichkeiten, um das Arbeitspferd stabiler, langlebiger oder einfach nur noch scaliger zu machen. Die verschiedenen Tuningteile sind teilweise nicht gerade günstig, aber unterm Strich das Geld wert.

Jörg Gröger

Sehr gute Qualität
Erhöhung des Scale-Faktors
Viele Tuning-Teile erhältlich

Hoher Preis



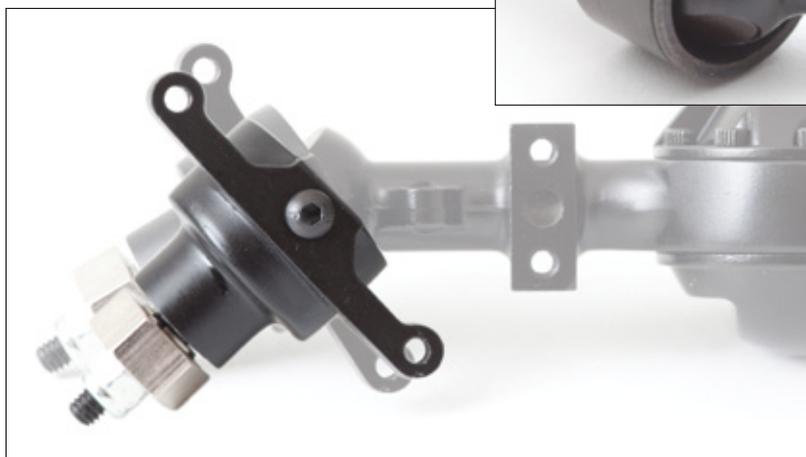
YOTA II DIFF-GEHÄUSEABDECKUNG



Damit der Gelände II auch untenrum eine gute Figur macht, sind die optionalen Diff-Cover die richtige Wahl. Sie werden anstatt der serienmäßigen Gehäuse-Deckel an den Achsen verschraubt und passen perfekt zum vorbildgetreuen Erscheinungsbild des Gelände II. Hier kommen wieder kleine Sechskantschrauben zum Einsatz, für deren Montage das Adapterwerkzeug notwendig ist. Um den Realismus zu erhöhen, ist eine Ölablassschraube auf dem Deckel imitiert.

YOTA II G2 XVD-ACHSEN

Um einem Ausfall vorzubeugen, wurden die XCV Achsen montiert. Sie sind aus Stahl CNC-gefertigt und gehärtet. Zudem erhöhen sie den Lenkeinschlag auf 45 Grad, was für eine bessere Geländegängigkeit sorgt.



LENKGESTÄNGE-SCHUTZBLECH



Mit dem Steering Guard genannten Schutzblech wird das Lenkgestänge bestens vor Schlägen geschützt. Das Teil ist aus Stahlblech gefertigt und die Montage gestaltet sich einfach, da nur vier Schrauben dafür zum Einsatz kommen.



CHEVY K-5 BLAZER von Horizon Hobby GEWINNEN

Der Chevrolet K-5 Blazer ist einer der legendärsten amerikanischen Geländewagen überhaupt. Nun wird dieser Typ von Horizon Hobby als 1:10er-Kit von Vattera angeboten. Damit kann sich jeder RC-Car-Fahrer seine RC-Version dieses Klassikers nachbauen. Die realistische Optik des Modells harmonisiert mit dem neuen Vattera Ascender-Chassis, das aus einem Leiterrahmen aus gestanztem Stahl gefertigt ist. Neben dem regulierbaren Radstand und dem einstufigen Metallgetriebe verfügt das Modell über spezielle Offroad-Aufhängungen. Das Kit enthält sowohl die lizenzierte 1986 K-5 Blazer-Karosserie als auch lizenzierte Interco Super-Swamper-Reifen, wodurch der Allradler zu einem echten Scaler wird. Den Testbericht über dieses Modell gibt es in dieser Ausgabe von CARS & Details im großen Scaler Special.

Wir verlosen einen Vattera Chevrolet K-5 Blazer von Horizon Hobby. Das Modell wird als Bausatz mit klarer Lexan-Karosserie und Rädern ausgeliefert. Der Gewinner hat somit nicht nur den Spaß am Aufbau des Scalers, sondern auch noch die freie Wahl bei den Komponenten. Ein Motor mit Regler und Fahrakku sowie ein Lenkservo mit passender RC-Anlage sind vom zukünftigen Besitzer beizusteuern. Du willst die Karre gewinnen? Dann einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 21. Januar 2015 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel.

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 12/2014

Der Gewinner des LaTrax Rally von RC-Modellbau-Center, den wir in Ausgabe 12/2014 verlost haben, ist **Tilo Sperling** aus Leuna.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Auf welchem Vattera-Chassis basiert der Chevrolet K-5 Blazer?

- A Ascender
B Actender
C Allender

CD0215

Frage beantworten und Coupon bis zum 21. Januar 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 02/2015
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 21. Januar 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen



Einmaliges Scaler-Event in Österreich

ROCK-FESTIVAL

Irgendwann ist immer das erste Mal – sagt man. Dieses Motto galt auch Mitte Oktober, als das Stonerocker Festival der österreichischen Scale-Modellbau-Szene Premiere feierte. Auf dieses Wochenende warteten viele Scale-Fans aus aller Welt seit über einem dreiviertel Jahr. Ob sich das Warten gelohnt hat, zeigt diese Reportage.

Text und Fotos:
Andreas Heinzinger,
Gerhard Heinrich

Das erste Stonerocker Festival und die erste europäische Recon G6 Trophy waren für Scaler-Fans ein echtes Highlight. Bisher gab es kein vergleichbares Event dieser Größenordnung in Europa. Fahrer aus zehn Nationen – unter anderem Tschechien, Polen, Ungarn, den USA, der Schweiz, Italien, Deutschland und natürlich Österreich –, 181 an der Zahl, hatten sich für dieses ereignisreiche Wochenende angemeldet. Letztlich kamen 158 Teilnehmer aus neun Ländern nach Retz in Österreich, um gemeinsam Spaß an ihrem Hobby zu haben, damit hatte niemand gerechnet. Anscheinend waren die

lange Vorbereitungszeit und die zahlreichen Ankündigungen in den einschlägigen Foren der Szene der jeweiligen Länder sehr erfolgreich.

Teamwork

Das Team Stonerocker Austria – ein selbsternannter „Haufen verrückter Typen mit Leidenschaft zum Scale-Crawlen“, hat dieses einzigartige Event organisiert. Organisator und Initiator der Veranstaltung war Daniel Siegl. Er hat den Deal mit Brian Parker eingetütet, der auch von Anfang an von der Idee einer europäischen Recon G6 Trophy begeistert war.



SCALER SPECIAL



Ein Jeep JK
im Extremumbau

Parker ist Gründer und Organisator der Recon G6 Trophy in den USA, die dort großen Zuspruch von den Fahrern erhält.

Da eine Veranstaltung dieses Ausmaßes viel Organisation im Vorfeld benötigt, holten sich die Veranstalter Unterstützung von den Kollegen aus Ungarn vom HRCCT TrialCrawler, die den zweiten Tag der Veranstaltung organisierten. Am Sonntag wurde dann die Central European Scale Trophy, kurz CEST von Team HRCCT ausgetragen. Zudem konnten auch Rock Crawler-begeisterte Modellbauer auf ihre Kosten kommen. Das Team Stonerockers Austria, geleitet von Gerald Murhammer, organisierte noch eine kleine Crawler-Competition, die regen Zuspruch erfuhr.

Ort des Geschehens

Für so ein geschichtsträchtiges Event braucht man auch ein entsprechendes Gelände mit Potenzial und guter Infrastruktur sowie einen Partner, auf den man sich verlassen kann. Den haben die Veranstalter mit dem Freizeitzentrum Retz gefunden. Während der Woche dient das Gelände Motorrad Trial-Fahrern als Übungs-Location, doch an diesem Wochenende durften die Modellbauer auf dem anspruchsvollen Parcours zeigen, was Ihre Modelle können. Auch das Wetter spielte weitgehend mit. Am Samstag startete das Event bei leichtem Regen, der die ohnehin schon anspruchsvolle Strecke auch noch tückisch machte. Am darauf folgenden Sonntag jedoch wurden die Fahrer mit reichlich Sonne entschädigt.

Natürlich kann so ein Event nicht ohne die Hilfe von Sponsoren gestemmt werden. Viele namhafte Hersteller und Händler unterstützten die Veranstaltung mit zahlreichen Sachpreisen und Einkaufsgutscheinen. Zahlreiche bekannte Persönlichkeiten der Szene waren natürlich auch von Ort und wollten sich dieses Event nicht entgehen lassen. Unter anderem waren vor Ort Jeff Johns (Mitgründer und Vizepräsident von Axial Racing), Rodney Wills (Global Marketing Manager von Axial Racing), Jason Copeland (Inhaber von CKRC Hobbies), Brian Parker (Recon G6 Trophy), das Team vom Crawlerkeller-Shop sowie Stefan Reinartz und Holger Pohlmann von Hobbico.

Rückblickend war das Wochenende in Retz ein voller Erfolg für die Veranstalter und Besucher. Es gab von vielen Seiten durchweg positive Rückmeldungen an die Veranstalter, was auf eine Wiederholung im kommenden Jahr hoffen lässt. Laut den Verantwortlichen sind die Planungen für 2015 auch bereits in der Anfangsphase. <<<<



Mit der Seilwinde wurde die Abfahrt gesichert, Teamwork war hier gefragt



Die Wege hin zu den Toren waren nach kurzer Zeit sehr aufgewühlt



Hoch hinaus ging es an einigen Stellen der Strecke



Die Strecke wurde in die jeweiligen Klassen aufgeteilt



Die Modelle der Teilnehmer mussten mindestens mit zehn Scale-Teilen ausgestattet sein

Es war einmal

Ein Scaler aus den 90ern



Mitte der 1990er-Jahre gab es eine RC-Car-Serie von bemerkenswert vorbildgetreuen 4WD-Geländewagenmodellen, die als Vorläufer der heute beliebten Scale-Modelle gelten. Kyosho hatte den Nissan Terrano, den Mitsubishi Pajero und den Toyota 4Runner jeweils in einer Elektro- und Verbrennerversion im Programm. Wir wollen hier an die Elektroversion des Nissan Terrano aus dieser Modellreihe erinnern und das Modell aus heutiger Perspektive vorstellen.

Text und Fotos:
Christian Hanisch





Kunststoffteile dominierten den Bausatz der Kyosho-Scale-Geländewagenmodelle

Es gibt sie nicht mehr und auch vermeintliche Nachfolger dieser originellen Geländewagen sucht man derzeit vergeblich. Die drei Four-Wheel-Drives waren etwas zwischen Vitrinenmodell und RC-Car. Schon ihr Preis verlieh ihnen seinerzeit Exklusivität, denn für die Elektroversionen waren bis zu 699,- und für die Verbrennerversionen bis zu 999,- Deutsche Mark zu investieren.

Rückblick

Die Modelle waren im heute ungewöhnlichen Maßstab 1:9 nachgebildet; dies aber recht exakt, denn nicht nur die äußeren Proportionen stimmten, auch der Chassis-Aufbau sowie das Antriebs- und Fahrwerkssystem waren den großen Vorbildern verblüffend detailgetreu nachgebildet. Dennoch unterschied die drei Geländewagenmodelle im Grunde nur die



Aufwändig gestaltete Vorderachsaufhängung mit viel Ähnlichkeit zu den großen Vorbildern

Karosserie. Das Chassis war bei allen Modellen identisch. Die Vorderräder fanden sich an realitätsnah gestalteten doppelten Querlenkern einzeln aufgehängt, hinten versah eine Starrachse mit Vierpunkt-Aufhängung ihren Dienst. Die Kraftübertragung erfolgte vom Getriebe über einen Zahnriemen auf das Mitteldifferenzial, das unterhalb der Bodenplatte saß. Von dort ging es dann per Kardanwelle zum vorderen und hinteren Achsdifferenzial.

Standardmäßig war die Elektroversion mit einem Kyosho Mega Monstertruck-Motor ausgerüstet. Das war ein Bürstenmotor der Baugröße 550 mit 21 Windungen und einer Drehzahl von 21.000 Umdrehungen pro Minute. Ein zweiter Motor konnte für einen Doppelmotorantrieb nachgerüstet werden. Das Chassis bot bereits alle Voraussetzungen für den Einbau dieses zweiten Antriebsaggregates. Ein mechanischer Fahrregler mit einer dreistufigen Vorwärtsregelung und einer Rückwärtsfahrstufe war im Bausatz enthalten. Zusätzlich mussten die Fernsteuerung sowie der Fahrakku angeschafft werden.



Die hier eingesetzten Stoßdämpfer wurden mit längeren Kolbenstangen versehen und ein Stück Benzinschlauch auf der Kolbenstange sorgte für den weichen Endanschlag

MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



HYOSHO-SCALE-GELÄNDEWAGEN

Begonnen wurde die Serie der Scale-Geländewagen 1992 mit dem roten Nissan Terrano in der Verbrennervariante. Die Karosserie des Toyota 4Runner gab es damals zusätzlich im Zubehörprogramm. Der rote Nissan Terrano bekam die vierstellige Bausatznummer 3200. Markantes Merkmal des Modells war das CCVT-Getriebe mit Rückwärtsgang. 1993 wurde die Palette um den Mitsubishi Pajero Bausatz 3202 erweitert, und es gesellten sich die Elektroversionen des Toyota 4Runner, Bausatz 4271 und des Mitsubishi Pajero, Bausatz 4272 dazu. Das Produktprogramm umfasste damit insgesamt vier Geländewagenmodelle. 1994 wurde die Palette abermals erweitert um den graumetallicfarbenen Nissan Terrano, Bausatz 30346 als Elektrovariante und bei den Verbrennern komplettierte der Toyota 4Runner nun auch als Verbrennerbausatz mit der Nummer 31336 das Angebot.

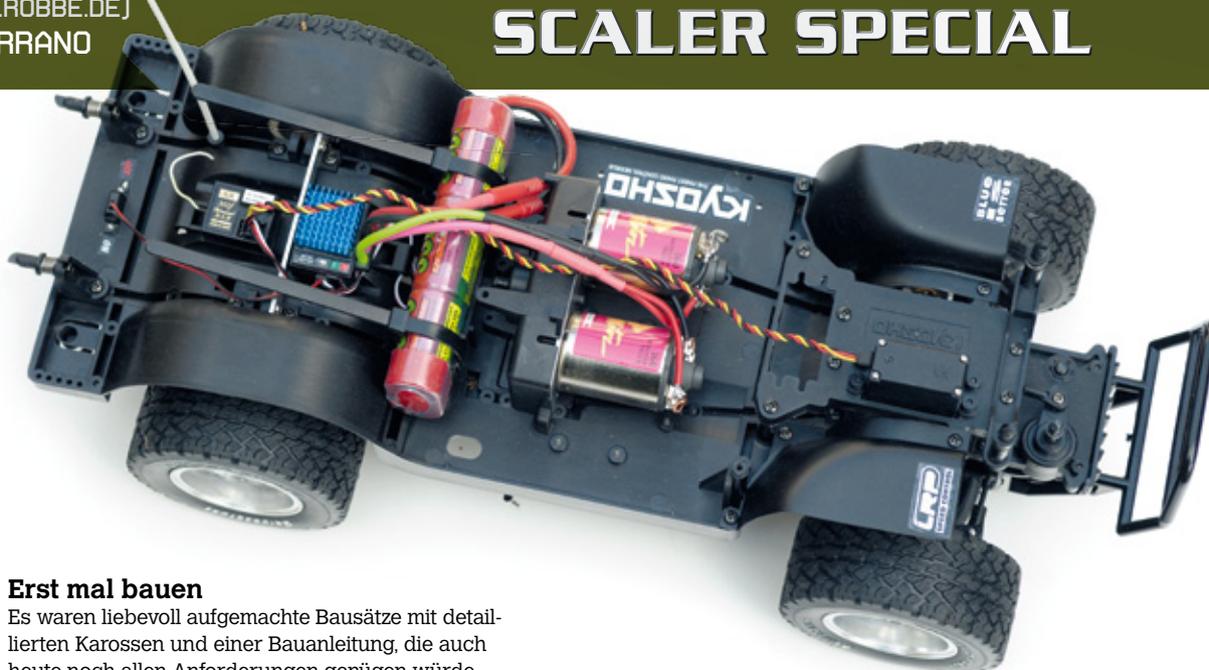
Zwei weitere Geländewagenmodelle gesellten sich 1995 hinzu. Der Toyota RAV4 und der Toyota Land Cruiser. Beide Verbrennermodelle waren aber im Maßstab 1:10 und ihre Chassis basierten auf dem Sandmaster. 1996 erhielten die drei 1:9er Verbrenner-Geländewagen eine Überarbeitung. Das CCVT-Getriebe wurde durch das QRC-Getriebe ersetzt. Damit änderten sich auch die Bausatz-Nummern dieser Modelle zu fünfstelligen Nummern. Der Toyota 4Runner hatte nun die Nummer 31511, der Mitsubishi Pajero die 31512 und der rote Nissan Terrano die 31513. Im Katalog 97/98 hatten die sechs Geländewagen dann ihren letzten Auftritt. Es finden sich hin und wieder gut erhaltene Stücke im Gebrauchtwarenhandel. Neue, original verpackte Bausätze, die noch in irgendeiner Ecke auf ihren Käufer warten, sind hingegen in den letzten Jahren sehr rar geworden.

Es gehört Glück dazu, noch so alte, originalverpackte Bausätze eines der sechs Kyosho-Geländewagenmodelle zu entdecken

Das Chassis ist kein Leichtgewicht und die zwei Motoren waren mehr als nur eine Empfehlung, wenn RC-Car-Fahrspaß gesichert sein sollte

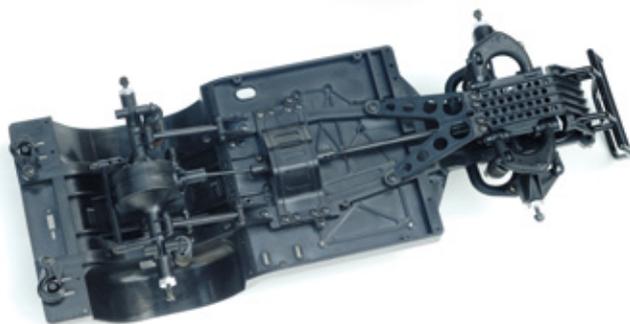


Anprobe der Motoren für den Doppelmotorantrieb, der eigentlich als Option gedacht war, aber bei dem 2.500 Gramm schweren Modell schon seine Berechtigung hatte



Erst mal bauen

Es waren liebevoll aufgemachte Bausätze mit detaillierten Karossen und einer Bauanleitung, die auch heute noch allen Anforderungen genügen würde. Die Einzelteile der Elektromodelle fanden sich in 25 Beuteln abgepackt. Das Bild des Bausatzes prägten aus Spritzguss hergestellte Kunststoffbauteile. Aluminiumbauteile fanden sich hingegen nur wenige. Die Spritzgussteile passten haargenau zusammen, sodass der Bauspaß in jeder Phase gesichert war. Allerdings hatte die Standardisierung dem Modell im Wesentlichen Schrauben in den drei Größen 3 × 6, 3 × 12 und 3 × 18 Millimeter beschert. Das gab nicht immer eine optimale Befestigungsvariante. So waren beispielsweise die Aufnahmen für die hintere Stoßdämpferbrücke mit vier 3 × 12-Millimeter-Treibschrauben am Chassis befestigt, wohingegen die Aluminium-Stoßdämpferbrücke selbst dann nur von zwei kleinen 3 × 6-Millimeter-Treibschrauben an der Aufnahme gehalten wurde.



Der Blick auf die Chassis-Unterseite zeigte einen realitätsnah gestalteten Antriebsstrang

Das Fahrwerk bot moderaten Federungskomfort mit etwa 15 Millimeter Federweg. Die Stoßdämpfer bedurften aber in jedem Falle einer Überarbeitung. Der Bausatz enthielt einfache, ungedämpfte Federelemente und bereits der Katalog empfahl den Einsatz der W-5001 Turbo-Dämpfer aus dem Tuning-Programm. Mit richtigen Öldruckstoßdämpfern verbesserten sich die Geländegängigkeit und das Fahrverhalten bei schnellerer Gangart deutlich. Im vorliegenden Fall wurden Stoßdämpfer des Kyosho SuperTen FW-04 bemüht, die mit einer 37-Millimeter-Kolbenstange statt der original 30 Millimeter langen Kolbenstange ausgerüstet wurden.

Ebenso war die Ausstattung des Modells mit Kugellagern eine Empfehlung. Kyosho Deutschland legte seinerzeit den Bausätzen vielfach einen kompletten Satz Kugellager zusätzlich bei, der die altbackenen

Bausatzgleitlager ersetzte. Das Lenkgestänge der Geländewagen war vor der Vorderachse angeordnet. Das bescherte den Modellen eine eigenwillige Lenkgeometrie bei der das kurvenäußere Vorderrad deutlich stärker einschlug als das kurveninnere. Einen gravierenden Nachteil auf das Fahrverhalten in Kurven hatte dies nur, wenn auf griffigem Asphalt spontan eingelenkt wurde. Dann drohte die Fuhre gefährlich über das äußere Vorderrad die Rolle zu probieren.

Traktionsprobleme

Im Antriebsstrang waren Tellerzahnräder aus Kunststoff an den Differenzialen verbaut. Dies würde heute sicher anders gelöst werden, denn die Kunststoffzahnräder unterliegen insbesondere beim Doppelmotorantrieb einem hohen Verschleiß. Die drei Differenziale wurden gefettet. Sie glichen also immer



Mittel- und Achsdifferenzial hatten zwar Innereien aus Aludruckguss, aber außen herum waren das Gehäuse und sogar das Tellerrad aus Kunststoff



Das Vorderraddifferenzial fand eine Aufnahme in einem separaten Getriebekasten

CAR CHECK

Kyosho Nissan Terrano robbe

Klasse: Elektro-Offroad 1:9
Empfohlener Verkaufspreis: 699,- Deutsche Mark
Bezug: Gebrauchtwarenmarkt

Technik:
Allradantrieb, Einzelradaufhängung, Doppel-Querlenker vorne, Starrachse hinten, Doppelmotorenantrieb

Benötigte Teile:
Lenkservo, RC-Anlage, Fahrakku

Erfahrungslevel:

HOBBYFAHRER



CARS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO

Direkt bestellen unter www.cars-and-details.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive



DAS DIGITALE MAGAZIN

Jetzt zum Reinschnuppern:

Deine Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ 3 x CARS & Details Digital inklusive
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.cars-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

Formular senden an:
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht
CARS & Details-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **CARS & Details** zwölfmal jährlich frei Haus. Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abonnementnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **CARS & Details-Digital-Abonnement**
Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abonnementnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **CARS & Details-Schnupper-Abonnement**
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **CARS & Details** zum Preis von einer, also für 4,90 Euro (statt 14,70 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **CARS & Details** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 54,00 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

⁴ **CARS & Details-Geschenk-Abonnement**
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

CARS & DETAILS ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will **CARS & Details** bequem im Abonnement beziehen.
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **CARS & Details**-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 54,- Euro¹
 - Das **CARS & Details**-Auslands-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 63,- Euro¹
 - Das **CARS & Details**-Digital-Abonnement für 39,- Euro²
 - Das **CARS & Details**-Schnupper-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 4,90 Euro³
 - Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo⁴
(Inland 54,- Euro, Ausland 63,- Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Vertriebsunion Meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich Verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570



MEIN FAZIT

Wer einen Kyosho-Geländewagen noch sein Eigen nennt, der wird sich aber überlegen, ob er damit noch Abenteuerreisen auf unwegsamem Gelände unternehmen will oder das Modell doch besser in der Vitrine verschwinden lässt, denn ein Hingucker ist der Geländewagen in jedem Fall. Die sechs Offroad-Modelle sind mittlerweile begehrte Sammlerstücke und verkörpern eine Phase in der RC-Car-Geschichte, die es so wohl nicht wieder geben wird – schade eigentlich.

Christian Hanisch
Fachredaktion CARS & Details

+

Originalgetreuer Aufbau
Gesuchtes Sammlerobjekt
Viel Fahrspaß

-

Gewöhnungsbedürftige
Lenkgeometrie



Einzelteile des hinteren Differenzials mit den langen Achsen, die ihre Führung im Gehäuse der hinteren Starrachse fanden

Die Starrachse war an vier Punkten am Chassis befestigt und hatte eine zusätzliche seitliche Strebe zur Spurführung

aus, was auszugleichen war. Die Traktion im Gelände wurde dadurch zu Null, wenn ein Rad die Bodenhaftung verlor. Ein sperrbares Zentraldifferenzial kann die Traktion des Modells deutlich verbessern. Der 4WD-Antriebsstrang kostete einiges an Leistung und

das Modell brachte dank der schweren Kunststoffteile beinahe zweieinhalb Kilogramm auf die Waage. Damit hatte der Einmotorantrieb seine Mühe. Erst nach Einbau eines zweiten Elektromotors war die Motorisierung dann auf dem Niveau von RC-Cars.

„Die sechs Offroad-Modelle sind mittlerweile begehrte Sammlerstücke und verkörpern eine Phase in der RC-Car-Geschichte, die es so wohl nicht wieder geben wird – schade eigentlich.“



Auf Schotterpisten konnte das Fahrwerk richtig arbeiten und zeigte tatsächlich ein Fahrverhalten wie bei den großen Vorbildern



Spektrum

ALLE INFOS ZU EVENTS,
MODELLEN UND HERSTELLERN

www.rcaction.de



> Der Axial Yeti von Hobbico ist ein technisch gelungenes Rock-Rennfahrzeug mit einer soliden Hinterachse und Einzerradaufhängung vorne. Im Maßstab 1:10 ausgeführt, wird das Modell als RTR-Set ausgeliefert. Angetrieben von einer Brushless-Combo erreicht der Bolide, der mit einer Vierlink-Aufhängung, CVD-Wellen und



Alu-Öldruckstoßdämpfern ausgestattet ist, eine Topspeed von 60 Kilometer in der Stunde. Internet: www.axial.de

> Der Chevrolet K-5 Blazer von 1986 gehört zu den gefragtesten Offroadern aller Zeiten. Mit dem 1:10er-Bausatz von Vaterra kann nun jeder diesen Klassiker nachbauen. Das Kit wartet mit Features wie Hochlast-Aufhängungen, Metallgetriebe, einem geteilten Batteriefach, CVD-Wellen vorne und einer lizenzierten Karo samt Reifen auf. Internet: www.horizonhobby.de



> Für professionelle RC-Car-Fahrer sind Reifen und Felgen von essentieller Bedeutung. Besonders mühsam gestaltet sich häufig das Ablösen gut aufgeklebter Reifen von Felgen. Die Lösung ist das neue Tool von Fast Race: der Reifenentferner. Er ist kompatibel zu allen 1:8er-Offroad-Felgen. Er ermöglicht es, die Reifen einfach von der Felge zu schneiden. Internet: www.fastraceshop.com



www.rcaction.de

 MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



EXKLUSIV-VERTRIEB

HB R8 NUR ÜBER NEIDHARD ERHÄLTICH

Sein Debüt feierte der neue HB R8, der in Europa exklusiv über den Schweizer Distributor Neidhart vertrieben wird, bei der IFMAR Weltmeisterschaft 2013/2014 in Japan, bei dem er bereits mit einer soliden Leistung im Finale überraschte, bevor er überhaupt einen offiziellen Namen hatte. Der R8 ist das erste Modell für die Klasse 1:8-Nitro-Onroad von HB. Mit einem 5 Millimeter dicken 7075 Aluminiumchassis und Bulkheads für schnelle Setup-Änderungen, einem zweiteiligen Lenkhebel-Design und weiteren maschinell gefertigten Präzisions-Aluminiumteile ist der R8 ein durchdachtes Wettbewerbsmodell. Internet: www.neidhart.com <<<<

Der neue HB R8 wird in Europa exklusiv über den Schweizer Distributor Neidhart vertrieben



SYSTEMVORAUSSETZUNGEN: WINDOWS XP/VISTA/7/8, PROZESSOR: 1,2 GHZ PENTIUM, ARBEITSSPEICHER: AB 512 MB RAM, SOUNDKARTE: ERFORDERLICH: GRAFIK: 3D-GRAFIKKARTE MIT OPENGL 1.2



IGNITE VON SIMTEK GAMES

Rennwagen-Simulationen zählen zu den beliebtesten Spielen für PCs und Konsolen. Wer mehr will als nur plump im Kreis zu fahren, findet mit Ignite von Simtek Games die richtige Software. Mit Geschick am Steuer verschiedener Sportwagen aus drei Klassen, die mit zahlreichen Fahrzeug-Ausführungen aufwarten, kann

man seinen Gegnern die Rücklichter zeigen und das Siegerpodest erobern. Mit der richtigen Renntaktik, gewagten Drift-Manövern, erfolgreichen Windschatten-Fahrten und dem gezielten Einsatz von Nitro kann man im Renn-Modus, im Knock-Out-Modus und im Run-Out-Modus die anderen Fahrer hinter sich lassen. Für besonders gelungene Stunts und Spezial-Manöver erhält man dabei bis zu 30 verschiedene Belohnungen. Das Schadensmodell, mit dem Fahrzeugschäden sichtbar werden, sowie verschiedene Wetterbedingungen erhöhen den Schwierigkeitsgrad. Neben der Einzelspieler-Kampagne, die 35 Rennen an sieben verschiedenen Schauplätzen bietet, gibt es im Mehrspieler-Modus mit bis zu fünf Spielern Duelle um den Sieg. Besonders erfolgreiche Fahrer können sich sogar in weltweit sichtbare Ranglisten eintragen. Ignite gibt es im Fachhandel für 19,99 Euro für PC. <<<<

GAME-TIPP



KYOSHO
THE FASTEST RACE CONTROL MODEL

MINI-Z SPORTS

robbe
we are modelsport

www.robbe.com

Anzeige

ZU BESUCH BEI CN DEVELOPMENT & MEDIA

MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



Lars Haselbauer (links) und Adam Piechowski bieten neben Produkten für RC-Modellbauer auch Medialeistungen an. Unter anderem die Erstellung von Layouts zur Beklebung von Fahrzeugen



Mit der Eigenmarke Yuki Model hat CN Development nicht nur den Flugbereich, sondern auch den RC-Car-Markt im Blick

„FLEXIBLES TEAM, EFFIZIENTE STRUKTUREN“

Bimöhlen. Dieser Name ist selbst unter Norddeutschen nur den Wenigsten bekannt. Vom Rest der Republik ganz zu schweigen. Mit knapp 1.000 Einwohnern ist diese kleinen Gemeinde im südlichen Schleswig-Holstein, etwa 40 Kilometer nördlich von Hamburg zwischen Bad Bramstedt und Neumünster gelegen, ein eher beschauliches Plätzchen Erde.

Unter Modellbauern ist Bimöhlen jedoch immer mehr Interessierten ein Begriff. Denn hier ist das wachsende Unternehmen CN Development & Media zuhause. Die ländliche Umgebung des beschaulichen Dorfs ist für Lars Haselbauer und Adam Piechowski, geschäftsführende Gesellschafter von CN Development, nicht nur persönlich reizvoll. Sie ist auch ein Faktor für den Erfolg des im Februar 2011 gegründeten Unternehmens. „Zum Einen sind wir als Großhändler ja nicht auf Kundenverkehr angewiesen“, erklärt Piechowski. „Und zum Anderen bietet ein Standort wie Bimöhlen auch ideale Möglichkeiten, unser auf Qualität und Effizienz ausgerichtetes Geschäftsmodell optimal umzusetzen.“

Umfassendes Sortiment

Insgesamt 800 Quadratmeter Büro- und Lagerfläche stehen den beiden CN-Chefs zur Verfügung. Hier wickeln sie mit fünf Mitarbeitern den gesamten Warenverkehr ab, beliefern Kunden zwischen Nordkap und Mittelmeer. „Unsere günstige Kostenstruktur ermöglicht es uns, Top-Produkte zu fairen Preisen auf den Markt zu bringen, an denen auch die Fachhändler noch etwas verdienen können“, führt Haselbauer aus. „Mit unserem flexiblen Team und effizienten Strukturen haben wir unsere Nische am Markt besetzt.“ Etwa 1.000 Kunden in ganz Europa –

Vom Holzrührstäbchen bis zum Goldkontaktstecker: Insgesamt etwa 1.300 Produkte hat CN Development aktuell im Produktportfolio

KONTAKT
CN Development & Media
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39
24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@yuki-model.de
Internet: www.yuki-model.de

allesamt Fachhändler mit stationärem Ladengeschäft oder eigenem Online-Shop – beliefert CN aktuell mit zirka 1.300 Produkten.

Hauptsächlich hochwertige Zubehör-Komponenten und Technikartikel, die Range reicht dabei vom einfachen Steckverbinder bis zu verschiedenen Ladegeräten und Reglern. Das eine oder andere Flugmodell ist auch dabei. Am weitesten verbreitet sind mittlerweile sicher die Produkte der Eigenmarke Yuki Model. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass CN Development auch für den Europavertrieb der CYS-Servos verantwortlich zeichnet und mehr als 100 verschiedene Rudermaschinen anbietet. Neben dem RC-Modellbau-Markt spielt CN Development auch verstärkt im lukrativen Geschäft als Großhändler für Industriekunden mit. Denn schließlich sind kleine, leistungsstarke Elektromotoren und smarte Reglertechnik nicht nur in Modellen gefragt, auch diverse Haushaltsgeräte oder Fertigungsanlagen kommen nicht ohne aus. Darüber hinaus bietet das Unternehmen auch verschiedene Medialeistungen wie die Gestaltung von gedruckten Werbemitteln oder Fahrzeugbeklebung an, die vor allem von regionalen Firmen und Gewerbetreibenden in Anspruch genommen werden. Noch ein Grund, warum Bimöhlen ein idealer Standort für CN Development ist. <<<<<



Anzeige

Spektrum

PILGERSTÄTTE

LIPPER MODELLBAUTAGE 2015

Das Messezentrum Bad Salzufflen verwandelt sich vom 23. bis 25. Januar 2015 in ein Mekka für Modellbaufans. Denn dann findet mit den Lipper Modellbautagen die größte Modellbau- und Spielwarenmesse in Ostwestfalen statt. Das Event bietet jede Menge Unterhaltung für Kleine und Junggebliebene. Vom einfachen Plastikmodellbausatz über hochwertige Einzelanfertigungen von Trucks und verschiedenen RC-Cars bis hin zu Fluggeräten jeglicher Art ist alles zu sehen. An den vielen Verkaufsständen können sich die Besucher sofort beraten lassen und von speziellen Messepreisen profitieren. Ein besonderes Highlight für RC-Car-Fans ist der DM-Lauf der Klasse 1:8er-Elektro-Buggy. Bis zu 100 Fahrer aus ganz Deutschland werden den Sieger in dieser Klasse am Sonntag ausfahren. Weitere Infos gibt es unter www.bl-cup.de sowie auf der Messe-Website unter www.messezentrum.de <<<<

Der Tag des Modellbaus 2014 fand großen Zuspruch. Ein toller Erfolg für die Nachwuchsgewinnung



BUNDESWEITER AKTIONSTAG

VIEL ANDRANG BEIM TAG DES MODELLBAUS 2014

Am bundesweiten Aktionstag „Tag des Modellbaus“, der im Herbst 2014 stattfand, war die Nachfrage nach Bastelplätzen enorm groß. Mit bundesweit mehr als 150 Bastelaktionen im Spielwarenhandel und in den Räumlichkeiten zahlreicher Plastikmodellbauclubs hat der diesjährige Tag des Modellbaus erneut mehr als 4.000 Bastler angelockt. Modellbau erlebbar machen, insbesondere für Bastelanfänger – das ist das Ziel der Initiatoren des Modellbauaktionstags, der in diesem Jahr bereits zum neunten Mal durchgeführt wurde. Gerade für Neueinsteiger in den Plastikmodellbau bieten die Bastelaktionen eine gute Möglichkeit, einen Einblick in das vielfältige Hobby zu bekommen. Die zumeist jungen Teilnehmer, wie Moritz aus Bonn, reagierten begeistert auf das Angebot. „Ich habe das erste Mal selber ein Modell gebastelt. Ich war echt stolz, als ich das fertige Modell in den Händen gehalten habe“. Der Tag des Modellbaus ist ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen Faller, Glow2B und Revell in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Plastikmodellbau-Verband. Gemeinsam mit den anderen beteiligten Herstellerfirmen hat Revell mehr als 12.000 Bausätze und rund 1.000 Bastelartikel inklusive Werkzeug kostenlos zur Verfügung gestellt. Internet: www.revell.de

VIDEOFUNDSTÜCKE

Kaum ein Tag vergeht, an dem nicht mehr oder weniger professionelle Videos ins Netz gestellt werden, die entweder über spannende Neuheiten aus dem RC-Car-Bereich informieren, oder skurrile Aktionen zeigen. Die drei besten Clips des vergangenen Monats stellen wir Euch hier vor.



WELTREKORD

Das schnellste RC-Car auf dem Planeten

Der Amerikaner Nic Case hat einen neuen Geschwindigkeits-Weltrekord mit einem RC-Car aufgestellt. Angetrieben von einem Castle-Brushlessset brachte es sein Modell „RC-Bullet“ auf eine beachtliche Höchstgeschwindigkeit von 202,02 Meilen pro Stunde, womit erstmals die 200-Meilen-Grenze geknackt wurde. Mit umgerechnet rund 325 Stundenkilometer ist das offizieller Guinness-Weltrekord. Was unter der Karosserie-Steckt – nun, da hält sich Nic ziemlich bedeckt; verständlich. Herzlichen Glückwunsch! Internet: www.youtube.com/watch?v=960BzDI1ZIM

FETTER SOUND

Motorengeräusche-Modul von Team Associated

Team Associated präsentiert mit dem ESS-One ein Soundsystem für RC-Cars. Es handelt sich dabei um ein All-in-one-Modul, das einfach im Modell platziert wird und dann die entsprechenden Motorsounds erzeugt. Über eine PC-Software lassen sich zahlreiche verschiedene Geräusche auswählen und Parameter anpassen, damit es zum jeweiligen Modell passt. Passend dazu gibt es auch verschiedene XP-LED-Leuchtsätze. Internet: www.youtube.com/watch?v=YaTvEG6hjsc



DIE DREI HIGHLIGHTS DES MONATS

ABGEHOBEN



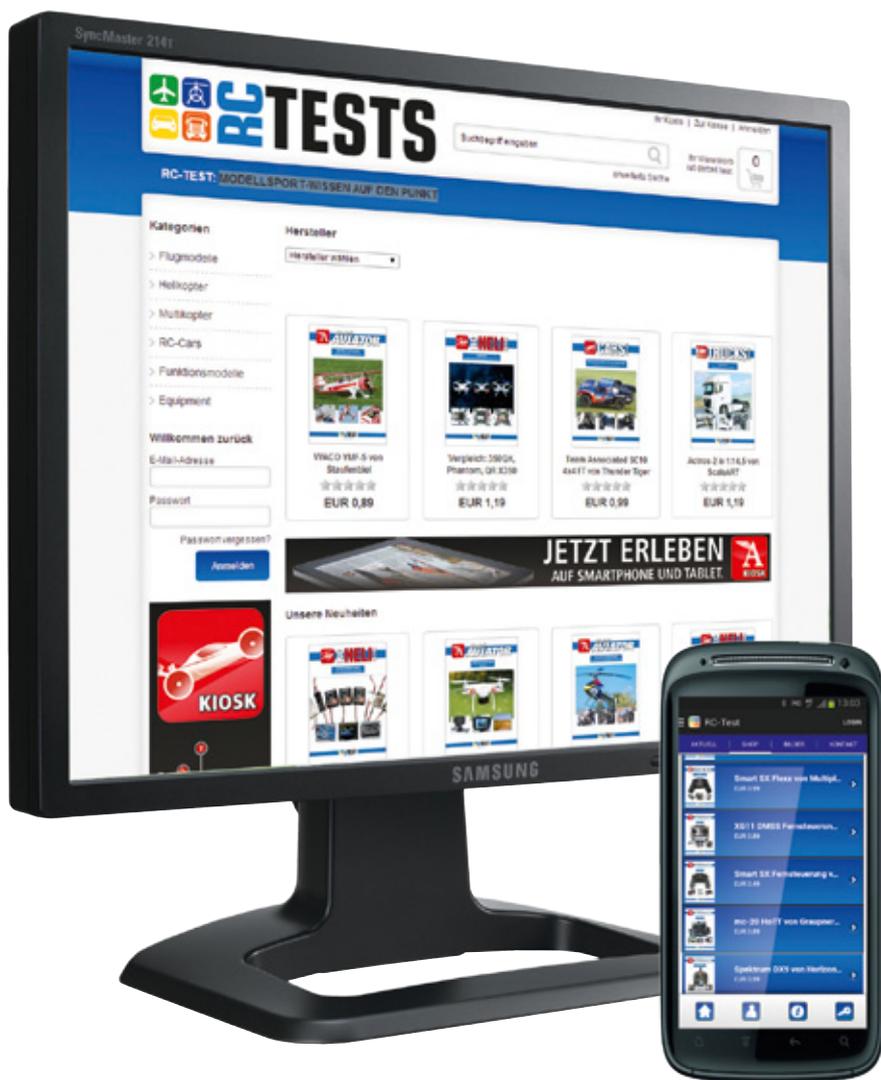
Fliegendes RC-Car bei Kickstarter

Schlicht und einfach „B“ heißt ein über Crowdfunding finanziertes Modell, das eine Mischung aus RC-Car und Quadrocopter ist. „B“ hat eine Länge von 465 sowie eine Höhe von 205 Millimeter und ist sowohl am Boden als auch in der Luft komplett manövrierbar. Dabei drehen sich die Räder auf einem Ring um die Rotoren. Das Modell hat Heckantrieb und Doppelquerlenker-Aufhängungen aus Kohlefaser. Für Kurvenfahrten können die Vorderräder wie bei einem gewöhnlichen RC-Car gelenkt werden. Als Besonderheit ist auch eine HD-Kamera verbaut, um dem Piloten in Echtzeit Video- und Audio-Material übermitteln zu können. Zwischenzeitlich ist sogar eine 4WD-Version mit dem Namenszusatz V2 in Entwicklung, die über ein Fahrwerk mit vier Öldruckstoßdämpfern verfügt. B in der Version V1 kann man bereits kaufen, V2 soll im Mai 2015 lieferbar sein. Internet: www.youtube.com/watch?v=J27xpWZZmy8



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Techniquequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

Modell AVIATOR

HELI ACTION

CARS & DETAILS

TRUCKS & DETAILS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK modell

MASCHINEN im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club



KYOSHO

Inferno NEO 2.0



www.robbe.com

Anzeige

Spektrum

HOCH IM NORDEN

MODELLBAU SCHLESWIG-HOLSTEIN 2015



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Ein Highlight der Modellbau Schleswig-Holstein ist der Lauf zur Touring Masters Series, der in den Holstenhallen ausgetragen wird. Zudem sind alle Sparten des RC-Car-Sports in Neumünster präsentiert

Im Norden der Republik findet vom 28. Februar bis 01. März die Modellbau Schleswig-Holstein statt. Dann treffen sich wieder RC-Car-Fans in Neumünster, um beim größten, jährlichen Modellbautreffen des Nordens Punkte für den Deutschland-Lauf einzufahren. Das in den Holstenhallen ausgetragene Rennen der Touring Masters Series (TMS) ist eine neue RC-Car-Rennserie. Rund 100 Fahrer gehen an beiden Veranstaltungstagen an den Start, um sich für den – am Ende der Saison stattfindenden – Deutschland-Lauf zu qualifizieren. Die neue Rennserie richtet sich an Fahrer aller Leistungsklassen – vom Neueinsteiger bis zum Vollprofi. Gefahren wird in den vier Klassen Modified, Stock, Hobby und Hobby Pro. Aus Gründen der Chancengleichheit ist in allen Klassen ein sogenannter Einheitsreifen vorgeschrieben. Zudem ist in den Klassen Hobby und Stock der Motor auf einen Hersteller festgelegt. Diese Motoren können in begrenzter Zahl für die Veranstaltung ausgeliehen werden. Ausrichter der großen Rennstrecke in Halle 3 ist der Verein RC World OHZ/HB. Interessierte Fahrer können sich auf der Internetseite www.rcworld-ohz.de über Teilnahme-Möglichkeiten informieren.

Darüber hinaus können sich RC-Interessierte auf der Modellbau Schleswig-Holstein über die verschiedenen Genres informieren. Auf gleich fünf Gelände- und Fahrarealen für RC-Trucks präsentieren zahlreiche Clubs und Vereine ihre Modellbausparte – vom landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug im Maßstab 1:32 bis hin zum 450 Kilogramm schweren Militärmodell. Schiffsmodelle in sämtlichen Maßstäben und Bauweisen versammeln sich um das 150 Quadratmeter großen Fahrbecken in Halle 4. Die Veranstaltung ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Internet: www.bv-messen.de

Anlaufstelle für Technikkfans

CONRAD COMMUNITY GEHT ONLINE

Als einer der führenden Anbieter für Technik und Elektronik in Europa zählt Conrad Electronic seit vielen Jahren zu den Top-Ten der meist besuchten Internet-Shops in Deutschland und als Berater für alle Technikfragen. Um seine Service-Leistungen weiter auszubauen, hat das Unternehmen die neue Conrad Community kreiert. Die in dieser Form bislang einzigartige Online-Plattform unter www.community.conrad.com funktioniert wie ein soziales Netzwerk, auf dem Technikkfans, Startups, Hochschulen und Blogger ihr Wissen teilen, hilfreiche Antworten auf Fragen erhalten oder ihre Ideen mit Bastelanleitungen und Videos vorstellen können.

Seit dem 13. November kann jeder Internet-User die neue Community besuchen und nach Antworten auf Technikfragen suchen. Um Beiträge zu verfassen oder Videos hochzuladen, legen die Nutzer ein eigenes Konto an, hierzu sind lediglich Benutzername, E-Mail-Adresse und Passwort erforderlich. Geordnet nach bisher fünf Themenbereichen, wie Internettechnologie, Haustechnik, Modellbau, E-Mobility/Lifestyle und Bauelemente können Mitglieder Beiträge in schriftlicher Form oder als Videos erstellen. Sie können Fragen stellen, anderen Usern folgen, ihnen Bewertungen für ihre Beiträge geben und sich untereinander unkompliziert austauschen. Die Community-Mitglieder können ihre Technikideen mit Bastelanleitungen (sogenannte „HowTos“) präsentieren und andere User mit ihrem Knowhow inspirieren. Sobald ein Community-Mitglied fünf oder mehr Beiträge erstellt und damit anderen Usern Hilfestellung gegeben hat, erhält er automatisch den Status des „Technik Brains“. Besonders praktisch für Erfinder und Start-ups: Die Conrad Community bietet eine hervorragende Gelegenheit, eigene Ideen einem breiten Publikum zu präsentieren und Investoren beziehungsweise Käufer zu finden. Internet: www.community.conrad.com



Mit der Conrad Community geht eine neue Plattform für Technikkfans online



Unter Federführung von Jörn Werner, dem CEO der Conrad Gruppe, ging Mitte November die neue Conrad Community online

TOUCH THE **DUO**

So einfach kann es sein, 2 Akkus gleichzeitig zu laden.

Best.-Nr. ORI30235

NEW!
€199,-

AC/DC
2x 100W POWER


MULTI LANGUAGE

LARGE **COLOR**
4" TOUCH SCREEN

Integrierter Ständer für beste Sicht auf das Display!



WORLD CHAMPION TECHNOLOGY!



Jared Tebo wurde dieses Jahr 2WD Weltmeister mit Team Orion!


DUAL INPUT POWER
12V/240V
Für zu Hause und unterwegs!


INTEGRATED POWER SUPPLY
Integriertes 200W Netzteil!


SPLIT SCREEN
Beste Übersicht mit Split View und Farben!


ADVANCED BALANCING
Einfachstes Balancing auf 2 Kanälen


GRAPHICS ENGINE
Lade- und Entladekurven darstellen!


CHARGE ASSISTANT
Ladeassistent für einfachste Einstellungen


4-IN-1
UNIQUE 4-IN-1 BALANCING BOARD
2x 4-in-1 Balancing Boards inklusive!


UPDATABLE FIRMWARE VIA USB CONNECTION
Der Lader, der nie veraltet - dank Firmware Updates!


MULTI-LANGUAGE SOFTWARE
Mehrsprachige Software vorinstalliert!

MEHR TOUCH SCREEN LADEGERÄTE:

UND NOCH MEHR LADEGERÄTE:

€159,-



Best.-Nr. ORI30207

ADVANTAGE TOUCH ADV AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 100W AC/DC, Entladen 10W
- Ladestrom: 0.1-10A, Entladestrom: 0.1-5A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€139,-



Best.-Nr. ORI30185

ADVANTAGE TOUCH AC/DC

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 50W AC/DC, Entladen 5W
- Ladestrom: 0.1-6A, Entladestrom: 0.1-2A
- Integriertes Netzteil
- Einfachste Bedienung

€239,-



Best.-Nr. ORI30205

ADVANTAGE TOUCH PRO 12V

- 3.2" Touch Screen Color Display
- 1-6S LiPo/LiFe, 1-15C NiMH/NiCd, 2-20V PB
- Laden 150W DC, Entladen 100W
- Ladestrom: 0.1-12A, Entladestrom: 0.1-20A
- Einfachste Bedienung

€99,90



NEW!

Best.-Nr. ORI30241

ADVANTAGE ONE DUO AC/DC

- 2 Akkus gleichzeitig laden
- 2-Zeilen LCD Display
- 2x 2-4S LiPo/LiFe, 2x 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 2x 0.2-6A
- 2x 50W DC, 2x 40W AC, 1x 60W
- Integriertes Netzteil

€59,90



Best.-Nr. ORI30221

ADVANTAGE ONE 406 AC/DC

- 2-Zeilen LCD Display
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 0.1-6A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

€44,90



Best.-Nr. ORI30227

ADVANTAGE ONE 405 AC/DC

- 4 LEDs
- 2-4S LiPo/LiFe, 1-8C NiMH/NiCd
- Ladestrom: 1, 2, 3, 4A
- 50W AC/DC
- Integriertes Netzteil

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

www.teamorion.com

www.facebook.com/teamorion



ENGINEERED PERFORMANCE. RACE PROVEN.

SCHAUEN SIE TOLLE VIDEOS!

www.youtube.com/teamorioncom



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

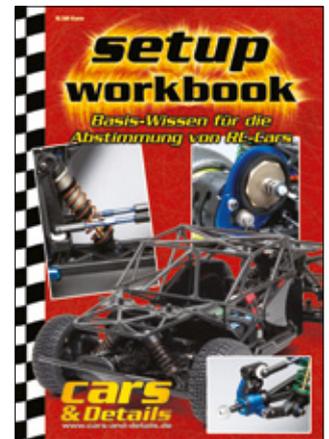


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Elektro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

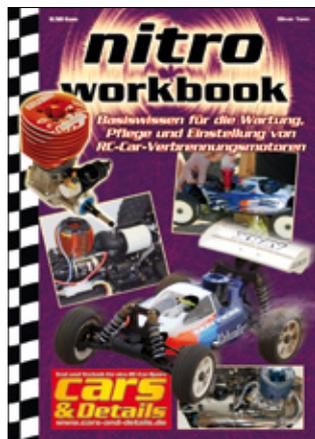


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50

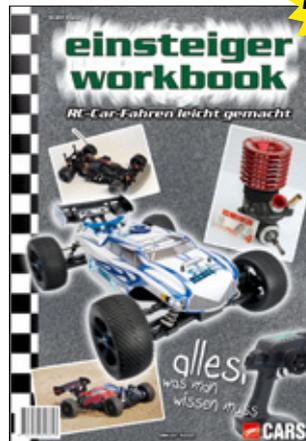


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro-Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586
€ 8,50



NEU!



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das einsteiger workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

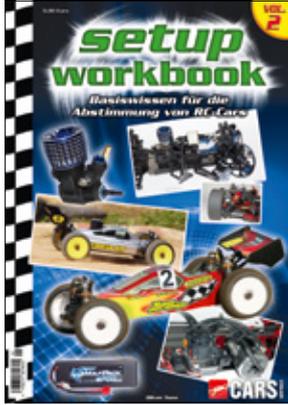
So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.
Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup-Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup-Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80



Auch digital als eBook erhältlich



Modellmotoren praxisnah
Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

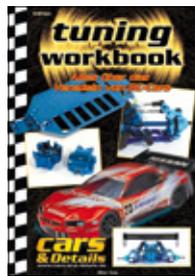
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action
Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

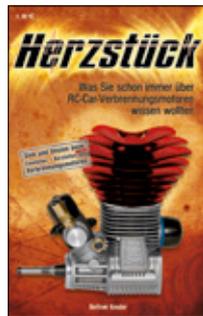
Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Auch digital als eBook erhältlich
Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modelbauer-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modelbauer-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbrushtechnik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 47/162 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc-de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

Modellbau – Künstlerbedarf. Ringstraße 126, 18528 Bergen, Telefon: 038 38/25 48 73, Fax: 038 38/25 48 73

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchgellersen, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

RC-Fabrik GmbH. Bremer Straße 48, 28816 Stuhr-Brinkum (nahe IKEA), Telefon: 0421/89823591, Internet: www.rc-fabrik.de, E-Mail: kontakt@rc-fabrik.de

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Fallberg, E-Mail: modelbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilse Ilse der Hütte 10, 31241 Ilse de Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilse.de Internet: www.mbz-ilse.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau + Technik Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold, Telefon: 052 31/356 60, Fax: 052 31/356 83, E-Mail: modelbau-technik@teles-web.de Internet: www.modellbau-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/717 17 22, Fax: 05 21/717 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST. Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lonthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de, Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber1@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau  Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing  Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinheiten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbythek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbythek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM - Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 7, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Ertstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26 -28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle  RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schiller Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

SMH Modellbau Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: www.smh-modellbau.de E-Mail: info@smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecke. Bernhardtstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50

Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

RC-Car-Shop - Hobbythek



(Big) Bubble Ex



XciteRC



Sandstorm one8



CARS & Details



Kyosho Scorpion
Re-Release von robbe



XciteRC



Sandstorm one8



Horizon



2015 Ford Mustang
V100-S RTR by VATERRA



Robitronic



Helion R/C Criterion
Speed Test Vs Competition



Thunder Tiger



E-MTA V2 incl.
MEGA Crash Versicherung



RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

70000

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

80000

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66,
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Litronics2000. Stefan Graf
Fürstenfeldbrucker Straße 14, 82140 Olching

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Elektronik-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdringer Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

90000

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbashop. Brückenstraße 16, 96472
Rödingtal. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6, 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 6991 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M. Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



NEU:
Jetzt auch für PC
und Notebook

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital



ANFÄNGERGLÜCK

Dromidas Spaßmacher in 1:18

Nie war es für Einsteiger leichter als heutzutage. Die Auswahl an guten und dennoch günstigen RC-Cars wächst beinahe täglich. Speziell in den kleineren Maßstäben ist das Angebot mittlerweile kaum noch zu überblicken. Als neuester Zuwachs im harten Wettbewerb wirbt die Firma Dromida hierzulande um Käufer. Da bei uns bislang weder die angebotenen Fahrzeuge noch die Marke besonders bekannt sind, ist es höchste Zeit für einen intensiven Test.

Text und Fotos:
Dietmar Kramlich



MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE

Die funktionelle
2,4-Gigahertz-
Fernsteuerung
entspricht dem
Klassen-Standard

Die Frage nach dem Hersteller ist schnell geklärt. Dromida ist die neue Einsteigermarke des Branchenriesen Hobbico. Das ist insoweit beruhigend, weil damit eine ordentliche Versorgung mit Ersatz- und Tuningteilen gewährleistet ist. Als einsteigerorientiertes Unternehmen hat Dromida zum Testzeitpunkt genau drei Fahrzeuge im Programm, nämlich drei unterschiedliche Versionen eines 4WD-Chassis im Maßstab 1:18. Die Unterschiede beschränken sich dabei auf Karosserie, Reifen und die Länge der Stoßdämpfer. Mehr Auswahl muss auch nicht sein, wenn die Qualität stimmt. Für den Test standen die Ausführung als Monstertruck und als Offroad-Buggy zur Verfügung.

Ausstattung

Für einen Preis von unter 120,- Euro erhalten Hobbyeinsteiger alles, was man für den Spaß vor der Haustür braucht. Neben dem fertig zusammengebauten und lackierten Modell liegen in der Schachtel ein 2,4-Gigahertz-Pistolenender, ein Fahrakku, ein Ladegerät und ein Pack Trockenbatterien für den Sender. Eine deutschsprachige Anleitung vervollständigt den Inhalt.

Trotz des günstigen Preises und des kleinen Maßstabs sind die gelieferten Modelle kein Spielzeug. So verfügen die kleinen Flitzer über eine vollständige

CAR CHECK

Dromida BX4.18 und MT4.18 Hobbico

Klasse: Elektro-Offroad 1:18
Empfohlener Verkaufspreis: jeweils 119,90 Euro
Bezug: Fachhandel

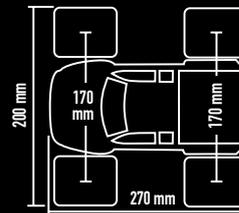
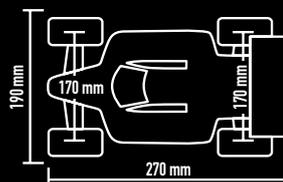
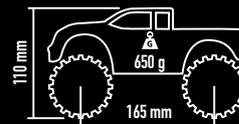
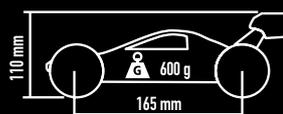
Technik:
Allradantrieb, Rechts-links-Gewindestangen, Doppelquerlenker, Reibungsstoßdämpfer, zwei Kegelraddifferenziale, teilweise Kugellager

Benötigte Teile:
Drei Mignonzellen für den Sender

Erfahrungslevel:



EINSTEIGER





Ausstattung mit Kugellagern. Das Fahrwerk mit seinen doppelten Querlenkern ist in einigen Parametern sogar einstellbar, was in dieser Fahrzeugklasse nicht selbstverständlich ist. Wer will, kann den Reifensturz an den oberen Querlenkern verändern, oder auch die Dämpferposition. Apropos Dämpfer: Hier sind echte Öldruckstoßdämpfer mit Volumenausgleich verbaut. Auch der übrige Aufbau der Autos überzeugt mit einem Wannenchassis und Kegelraddifferenzialen. Im Sinne einer langen Lebensdauer ist die verbaute Elektronik komplett wasserdicht.

Auf dem Seziertisch

Die schönste Ausstattung ist wertlos, wenn ein RC-Car an verborgenen Mängeln leidet. Deshalb wurden beide Testmodelle in der Werkstatt auf Herz und Nieren geprüft und noch vor der ersten Testfahrt vollständig zerlegt. Dabei zeigte sich, dass die Autos ohne Fehler zusammengesraubt wurden. Auch die Verkabelung wurde erfreulich aufgeräumt vorgenommen. Neben der durchdachten Konstruktion überzeugte auch, dass der Antriebsmotor an einer Motorhalterung aus Aluminium montiert ist.

Dennoch fanden sich bei der Inspektion auch einige wenige Kritikpunkte. Die verstellbaren oberen Querlenker sind beispielsweise aus so dünnem Metall, dass sie sich bereits mit einem leichten Fingerdruck verbiegen. Das dürfte nach

Karambolagen schnell mal zu einer ungewollten Sturzveränderung führen. Darüber hinaus ist in der Lenkung um die Mittellage herum leider recht viel Spiel vorhanden, das durch den sehr weichen Servosaver auch noch verstärkt wird. Nicht ganz dicht präsentierten sich außerdem zwei Stoßdämpfer des Monstertrucks. Dennoch lassen die Modelle gute Fahrleistungen erhoffen.

Auf der Piste

Normalerweise finden Tests von RC-Cars bei gutem Wetter statt. Doch nicht so in diesem Fall. Immerhin steht ja „wasserdicht“ auf der Verpackung. Also direkt bei Dauerregen mit Friesennerz und Regenschirm vor die Haustür getreten, und den Kleinen die Sporen gegeben. Die beiliegenden Akkus – sechszellige NiMH-Akkus mit 1.300 Milliamperestunden Kapazität – wurden vor dem Ersteinsatz noch einmal vollgeladen. Als erster stand der Buggy am Start. Tief und breit

Anzeige

Hacker
Brushless Motors

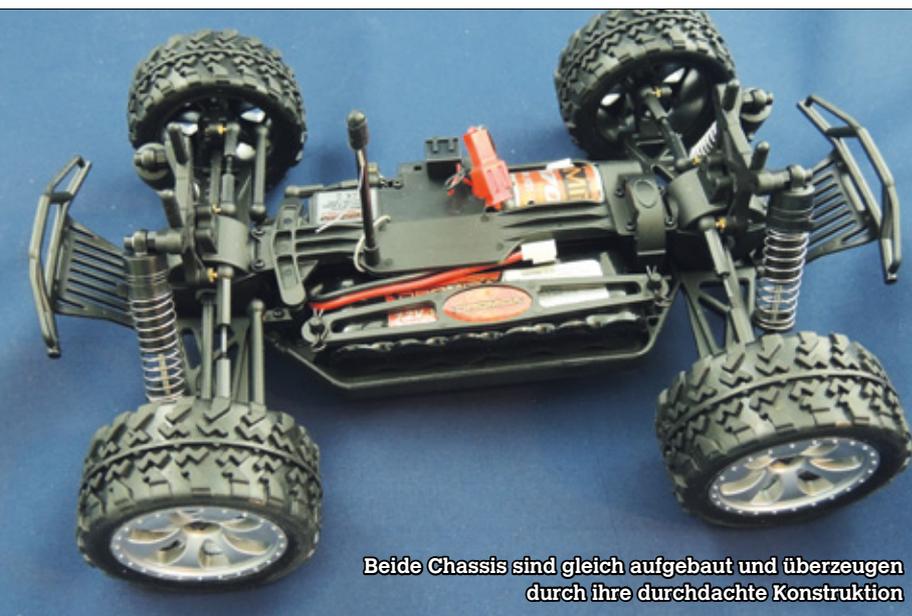
DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com



Beide Chassis sind gleich aufgebaut und überzeugen durch ihre durchdachte Konstruktion



In den Achsen arbeiten solide Kegelrad-Differenziale. Kugellager minimieren die Reibung



Die Feder-Vorspannung an den Öldruckstoßdämpfern wird über C-Klipse eingestellt



Der Sturz der Achsen lässt sich über Gewindestangen einstellen, die Spur jedoch nicht

nach etwas mehr Power. Gleiches gilt auch für den Monstertruck. Zum Glück bietet Dromida für kleines Geld auch einen Tuningmotor an, mit dem sich dieses Problem aus der Welt schaffen lassen sollte.

Der Monstertruck fühlt sich auf dem welligen und losen Untergrund jedenfalls bedeutend wohler als der Buggy. Drifts und Powerslides sind möglich und Sprünge enden meist auf allen Vieren. Zudem fällt hier der weiche Servosaver nicht so stark ins Gewicht. Die Fahrzeit pendelt sich auch hier trotz ordentlichem Vollgasanteil bei etwa 15 Minuten ein. <<<<



In der wasserabweisenden RC-Box sitzen Regler und Empfänger. Das Servo ist mit einem Servosaver ausgestattet



MEIN FAZIT

Mein Testbericht ist mit „Anfängerglück“ überschrieben. Und das ist auch mein Testergebnis. Dromida hat mit beiden Modellen ein glückliches Händchen für kleine Autos bewiesen. Und ein Neueinsteiger macht mit den getesteten RC-Cars jedenfalls nichts falsch. Stylish, stabil und all-inclusive. Viel besser kann ein Start in das Hobby nicht gelingen.

Dietmar Kramlich

Vollständige Ausstattung

Wasserdichte RC-Komponenten

Robuster Aufbau

Komplett Kugelgelagert

Obere Querlenker zu dünn
Spiel in der Lenkung

hockt er über der nassen Asphaltbahn. Der Geradeauslauf wurde bei langsamer Fahrt am Sender etwas korrigiert. Ziemlich spritzig sprintet der weniger als 600 Gramm leichte Buggy davon. Dromida gibt als Topspeed 32 Kilometer pro Stunde an. Das klingt glaubhaft und wird auch Einsteiger nicht überfordern.

Die Dämpfung ist eher weich einzustufen, was das Heck bei der Beschleunigung tief eintauchen lässt und für deutliche Wankbewegungen in den Kurven sorgt. Das Kurvenverhalten ist auf diesem, trotz der Nässe recht griffigen Untergrund angenehm agil. Das Auto lenkt sehr gut ein, wird aber bisweilen vom eigenen Heck überholt. Einigen Anteil an diesem Fahrverhalten hat sicher auch der ordentliche Lenkservo. Steuerbefehle werden nahezu verzögerungsfrei weitergegeben. In dieser Fahrzeugklasse ist das überdurchschnittlich gut. Gut erledigt auch der Regler seine Aufgabe, der sich gefühlvoll dosieren lässt. Nach rund 15 Minuten Extremtest um die aufgestellten Pylonen ist der NiMH-Akku leergesaugt. Die fein genoppten Reifen zeigen schon deutlichen Verschleiß und der Motor ist spürbar erwärmt. Fahrzeugwechsel ist angesagt.

Gewichts-Nachteil

Mit einem Kampfgewicht von etwa 650 Gramm ist auch der MT4.18 ein Floh, aber das Mehrgewicht wirkt sich in der Beschleunigung bereits deutlich aus. Verglichen mit dem Buggy wirkt das Fahrverhalten des Trucks eher etwas mühsam. Dafür herrscht bei der Topspeed wieder Gleichstand. Ebenfalls etwas geruhsamer ist die Fahrt durch enge Kurven. Und das liegt nicht nur am jetzt eher untersteuernden Fahrverhalten, sondern auch am zu weichen Servosaver. Doch davon abgesehen, macht auch der Truck seine Sache gut und legt ebenfalls eine Fahrzeit von rund 15 Minuten an den Tag. Die Reifen zeigen diesmal kaum Abrieb, der Motor ist jedoch ziemlich heiß.

Die nächste Testfahrt fand einige Tage später auf einer kleinen Sand- und Lehmstrecke mit einigen größeren Unebenheiten und einem netten Sprunghügel statt. Der Buggy kam auch hier als erster an die Reihe. Dank seines geringen Gewichts hatte der Motor keine Schwierigkeiten, ihn von Bodenwelle zu Bodenwelle hüpfen zu lassen. Auch eine kontrollierte Fluglage lässt sich bewerkstelligen. Hat man den Wagen aber erst einmal einigermaßen im Griff, wächst schnell der Wunsch



Während die Modelle vom Chassis her gleich sind, unterscheiden Sie sich unter anderem bei den Rädern

LRP
BLUE IS BETTER



DIE LRP TWISTER LINE – DA IST AUCH FÜR DICH WAS DABEI!



S10 Twister BX 2.4Hz RTR



S10 Twister TX 2.4Hz RTR



S10 Twister SC 2.4Hz RTR

**FIGES GELÄNDE
...MITTENDURCH STATT AUSSEN RUM!**



WWW.LRP.CC

2WD-Buggy mit ausgereifter Konstruktion



Unbekannte Größe

Die Firma Precirotate ist einigen RC-Car-Fahrern als Hersteller von Verbrennungsmotoren und Zubehör ein Begriff. Das dies noch nicht alles ist, beweist Precirotate nun mit dem hier vorgestellten 1:10er-2WD-Elektrobuggy Proken S1, der mit eigenständigem Design und einer ausgereiften Konstruktion auf sich aufmerksam macht.

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Der 2WD-Buggy Precirotate Proken S1 wird vom österreichischen Vertrieb Mani's RC Shop als klassischer Bausatz geliefert, wobei es einige Varianten zur Wahl gibt. Je nach Präferenz kann man den S1 V1 mit beiden Motoroptionen (Mitte/hinten) oder eine reine Mittelmotorversion wählen. Der im Heckbereich deutlich schmalere S1 V2 hingegen verfügt generell über beide Motorpositionen und einige zusätzliche Tuningteile aus Kohlefaser und Aluminium. Doch der Schacht für die Akkus ist bei beiden Motorpositionen auf den Einsatz von Shorty-Packs ausgelegt.

Gemeinsamkeiten

Allen Varianten gemein ist eine sehr solide und mit dicken, faserverstärkten Kunststoffteilen ausgestattete Aufhängung. Zudem liegen jeder Ausstattungs-version etliche Tuningteile wie CVD-Wellen, Rechts-links-Gewindestangen, eine Slipper-Kupplung, eine komplette Kugellagerung, hintere Aluquerlenkerhalter und vier Aluminiumstoßdämpfer bei. Letztere sind selbstverständlich beschichtet, um das Losbrech-

moment so gering wie möglich zu halten. Zusätzlich kommen hochglanzpolierte Kolbenstangen zum Einsatz. Die Montage der aus 19 Teilen bestehenden Stoßdämpfer wird mit einer sehr guten Funktion belohnt. Hier ist kein Unterschied zu den etablierten Anbietern festzustellen, wobei dies auch für die Verarbeitungsqualität im Allgemeinen gilt.

Die Passgenauigkeit ist sehr gut und eine durchdachte Konstruktion ermöglicht den schnellen Zugriff auf das Setup oder zu wartende Bereiche. Um Werkstattaufenthalte jedoch so kurz und so selten wie möglich zu halten, spendiert Precirotate dem S1 an vielen Stellen präzise gefräste Aluteile und stattet das komplette Modell mit gummi gedichteten Kugellagern aus.

Baubeginn

Die englischsprachige Anleitung mit Abbildungen in Originalgröße beginnt wie üblich mit der Montage der Vorderachse. Neben dem dadurch schon recht früh benötigten Lenkservo fällt vor allem die sehr





Das Getriebe kann über die beiliegenden Passscheiben sehr spielarm justiert werden, Zusätzlich verhindern gummigedichtete Lager das Eindringen von Schmutz. Die knapp 9,5 Millimeter breiten Zahnräder sorgen für eine verschleißarme Kraftübertragung

funktional gehaltene aber stabile Halterung für die vorderen Querlenker auf. Diese werden zusätzlich zur Führung in einer langen Kunststoffausbuchtung an der Spitze noch von einer Aluplatte gesichert. Diese Bauweise führt zusammen mit den restlichen Teilen der vorderen Aufhängung zu einer gut zugänglichen Vorderachse mit hoher Stabilität.

Die S1 V2-Modelle verwenden an dieser Stelle die nochmals steiferen vorderen Querlenkerhalter aus Aluminium. Sowohl die Kunststoff- als auch die Aluminium-Versionen sind je nach Montageposition für zwei unterschiedliche Nachlaufwinkel zuständig und lassen sich zwecks Anpassung schnell gegen Teile mit anderen Winkeln austauschen. Am gegenüberliegenden Ende der Aufhängung nutzt Precirotate bei allen 2WD-Modellen sowohl vorne als auch hinten die weit verbreiteten 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer.

Je nach Version komplettiert eine 4 oder 5 Millimeter dicke Dämpferbrücke die vordere Konstruktion. Bei den V1-Modellen handelt es sich hierbei um ein 5 Millimeter dickes Kunststoffteil, wohingegen die V2-Modelle eine 4 Millimeter starke CFK-Platte nutzen. Neben den etwas anderen Abmessungen des Akkuschachts und einigen Materialänderungen ist das aber eine der wenigen Unterschiede zwischen den V1- und den V2-Modellen. Die Kunststoff- oder CFK- beziehungsweise Alu-Teile der V1- und V2-Modelle sind natürlich jederzeit auch separat erhältlich. Dadurch bekommt man viele weitere Optionen bei der Veränderung des Chassisflex.



Die beiliegenden Dichtungen ermöglichen ein Befüllen des Kegeldifferenzials mit unterschiedlich zähflüssigem Öl zur Abstimmung auf die Strecke

Hinterteil

Etwas ungewöhnlicher wird es an der Hinterachse, denn nicht nur die eigentümliche Abstützung des Getriebes zur Chassismitte fällt sofort auf, sondern mindestens auch die übergroßen hinteren Radträger. Diese nutzen 15 x 10 x 4-Millimeter-Kugellager, um die entstehenden Kräfte ohne Schäden zu verarbeiten. Der obligatorische Verbindungspin bei den CVD-Wellen wird durch das große innere Kugellager vor dem Herausfallen gesichert.

Spätestens bei der getriebeseitigen Halterung der hinteren Querlenkerstifte wird dann wieder die Fertigungsqualität des Herstellers deutlich. Der vordere Halter besteht aus Alu und ermöglicht über unterschiedlich dicke Unterlegstücke eine Veränderung des Anti-Squat-Werts. Diese können nach dem



Die sauber verarbeiteten Dämpfer überzeugen durch ein sehr weiches Ansprechverhalten



Das 48-DP-Hauptzahnrad nutzt eigenständige und recht große Slipperpads im Sechskant-Design zur Aufnahme der Kräfte

Anzeige

XciteRC®

TCPro one10

XciteRC TC one10 Carbon
Ready-to-Run – Wettbewerbstechnik
für jedermann!

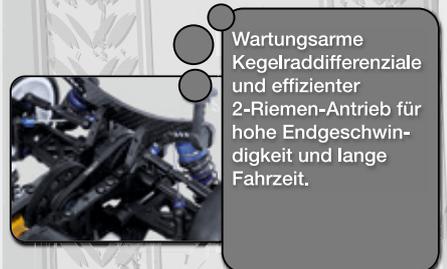
#30306000
229,99 €



Komplett montiert und fahrfertig!



Ready-to-Run Komplettsset mit Fernsteuerung, Akku und Ladegerät.



Wartungsarme Kegeldifferenziale und effizienter 2-Riemen-Antrieb für hohe Endgeschwindigkeit und lange Fahrzeit.



Voll einstellbares Fahrwerk mit Aluminium-Öldruckstoßdämpfern und Stabilisatoren für perfektes Handling.



Robustes und leichtes Kohlefaserchassis



30306000



30306200

www.XciteRC.com

Händleranfragen erwünscht!

Das übliche 10 x 5 x 4-Millimeter-Lager im Vordergrund wirkt im Vergleich zu den an der Hinterachse des S1 genutzten Lagern geradezu winzig. Das hintere Lager verhindert zudem ein Herausfallen des CVD-Pins



Lösen von zwei Schrauben auch leicht im montierten Zustand ausgetauscht werden und verschaffen daher rasche Wechsel des Setups. Der hintere Aluhalter wiederum ermöglicht die Einstellung der Vorspur. Dem Baukasten liegt die 3-Grad-Version bei, weitere sind optional erhältlich.

Derlei Setup-Optionen erlauben einem eine umfassende Abstimmung des Precirotate-Buggys auf die Strecke. Die wohl wichtigste Wahl ist eine zur Strecke passende Motorposition. Der S1 setzt beim Verändern der Motorposition auf zwei unterschiedlich geformte Getriebegehäuse. Mit etwas Schraubarbeit ist damit ebenfalls ein recht schneller Wechsel möglich, da zum Glück nicht sehr viele Schrauben gelöst werden müssen, um an das Getriebe heran zu kommen. Das je nach Motorposition mit einem oder zwei Zwischenzahnradern ausgestattete Getriebe weist erfreulicherweise keinerlei spürbares Spiel auf und glänzt in beiden Versionen durch einen seidenweichen Lauf.

Letzte Arbeiten

Die weiteren Arbeiten am S1 beschränken sich auf die Installation der Elektronik und die Wahl der passenden Reifen. In diesem Fall kommt das Kegeldifferenzial mit 5.000 CPS-Öl in der Heckmotoranordnung zum Einsatz, um auf staubigen Pisten mit eher geringem Griff eine möglichst optimale Leistung zu erzielen. Hierzu passt auch die weiche Mischung der vorderen und hinteren Losi 2-Rib BK- beziehungsweise Big-Shot-Reifen sehr gut. Je nach verwendetem

Die Lenkung ist selbstverständlich kugelgelagert und verfügt über einen integrierten Servosaver



CAR CHECK

Precirotate Proken S1 Mani's RC-Shop

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 299,20 Euro
 Bezug: direkt

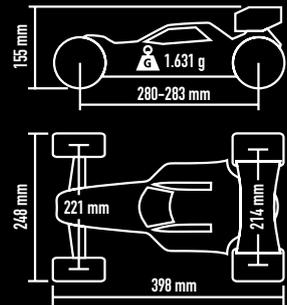
Technik:
 2WD-Heckantrieb, Rechts-links-Gewindestangen, CVD-Antriebswellen, komplett kugelgelagert, vier Öldruckstoßdämpfer, Kegeldifferenzial, Slipperkupplung

Benötigte Teile: Kompletträder, Motor, Regler, Lenkservo, Fahrakku, RC-Anlage, Ladegerät

Erfahrungslevel:



CLUBRACER

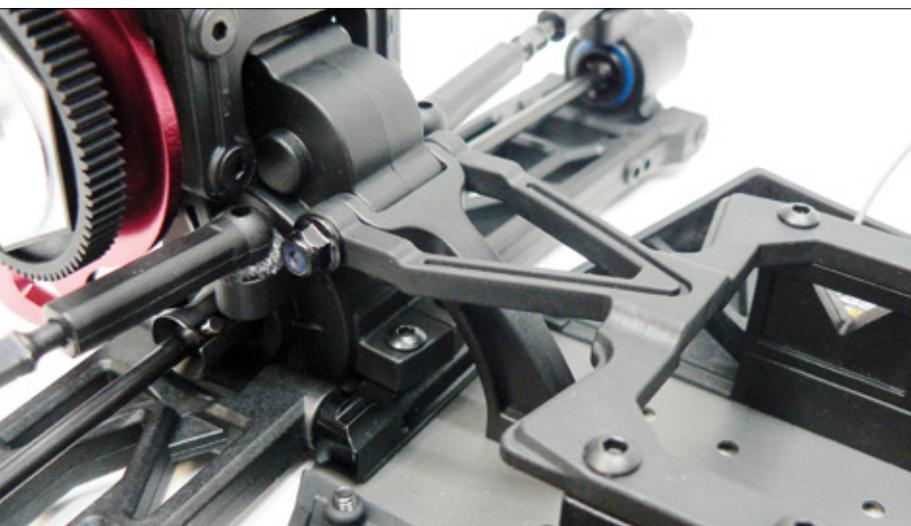


Akku und dessen Platzierung im Chassis, kann ein kleinerer Regler auch zwischen Akku und Getriebe montiert werden, um dadurch die Gewichtsverteilung besser beeinflussen zu können.

Der S1 V1 Buggy ermöglicht bei seitlicher Montage eines normal großen Reglers und eines kleinen Empfängers den Einsatz von normalen Stick-Packs oder hintereinanderliegenden Saddle-Packs. Mit einem Low-Profile-Servo kann man noch etwas mehr Verschiebepplatz herausholen, um die Gewichtsverteilung noch stärker beeinflussen zu können. Derartige Optionen sind bei der Mittelmotorversion nicht mehr oder nur bedingt möglich, aber dort ohnehin nicht wirklich notwendig. Das restliche Setup lehnt sich in großen Teilen an jenes von der Precirotate-



Die Weiterleitung der bei einem Crash entstehenden Kräfte geschieht über die dicke obere Platte. Gut zu erkennen sind auch die 3 Millimeter dicke Chassisplatte und die sehr bulligen Kunststoffteile der Aufhängung



Im Heckmotorbetrieb kann man den mittleren Teil der Abstützung auch weglassen und dort einen Regler unterbringen



Kleine Kunststoffkugeln halten die Querlenkerstifte in den passgenauen Haltern. Bei allen Versionen sind die beiden Halter generell aus Aluminium gefertigt



Die gute Gewichtsverteilung setzt eine weiche Bereifung voraus, um gute Haftwerte und schnelle Rundenzeiten zu erreichen

Website an, wobei die Dämpfer vorne und hinten mit 350 CPS-Öl befüllt und mit höherer Federvorspannung versehen wurden, da die Strecke eher wenige Sprünge, dafür viele hügelige Passagen mit größeren Höhenunterschieden enthält.

Trotz der stark nach vorne verlegten Elektronik, schiebt der Proken S1 natürlich immer noch 2WD-typisch etwas über die Vorderachse, sofern man gesittet

mit dem Gashebel umgeht. Doch das Fahrverhalten ist in jeder Phase gut kontrollierbar und die Leistung des 7,5-Turns-Motors kann gut umgesetzt werden. Die Testfahrt beinhaltete in diesem Fall auch einige Ausflüge in feinem Sand, wobei das Getriebe und die Stoßdämpfer allerdings jederzeit dicht blieben. Bedingt durch die vielen Einstelloptionen kann man den Proken S1 auf alle Eventualitäten abstimmen und sich an einem modernen Buggy erfreuen.

MEIN FAZIT



Das eigenständige Design gepaart mit der sehr bulligen Aufhängung und einem wirklich leichtgängigen und passgenauen Getriebe ergibt einen ernst zu nehmenden und einfach handhabbaren Rennbuggy. Mit etwas Abstimmungsarbeit fühlt sich der S1 auf allen Strecken wohl und kann schnell um den Kurs bewegt werden.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität 

Sehr gute Erreichbarkeit aller Teile

Sinnvolle Ausstattung mit vielen Tuningteilen

 Kein Kolbenstangenschutz

Anzeige

BLX BRUSHLESS POWER...
JETZT IN XL

RAIDER XL BLX
100+ KM/H

Best.-Nr
AR102646

'ARRMA'
DESIGNED FAST DESIGNED TOUGH



HIER FINDEST DU DIE AKTUELLSTEN NEWS >>
WWW.ARRMA-RC.COM



*Es gelten die allgemeinen AGBs

1/8 2WD ELEKTRO DESERT BUGGY

- ★ 3600kV BLX BRUSHLESS MOTOR FÜR BEEINDRUCKENDE GESCHWINDIGKEITEN
- ★ WASSERDICHTER BLX80 FAHRREGLER FÜR LEISTUNGSRESERVEN IN JEDER SITUATION
- ★ WASSERDICHTES ADS-7M METALLGETRIEBESERVO FÜR EINE MAXIMALE FAHRZEUGKONTROLLE
- ★ ARRMA 2.4GHZ FERNSTEUERUNGSSYSTEM FÜR EINEN STÖRUNGSSICHEREN BETRIEB
- ★ LADEGERÄT + 7-ZELLEN 4600MAH NiMH FAHRAKKU FÜR LANGE FAHRZEITEN
- ★ ÖLGEFÜLLTES METALL-KEGELDIFFERENTIAL FÜR EXTREMEN VORTRIEB
- ★ AKKU-SCHNELLWECHSELSYSTEM OHNE KAROSSIERIEDEMONTAGE
- ★ WASSERDICHTER EMPFÄNGERBOX FÜR ANDAUERNDEN FAHRSPASS AUCH BEI SCHLECHTEM WETTER
- ★ **100KM/H MIT OPTIONAL ERHÄLTLICHEN RITZEL UND 3S LiPo-AKKU MÖGLICH
- ★ ÖLDRUCKDÄMPFER FÜR EIN PERFEKTES FAHRVERHALTEN AUF JEDEM UNTERGRUND



www.hobbico.de

HOBIBICO
DISTRIBUTED BY Revell



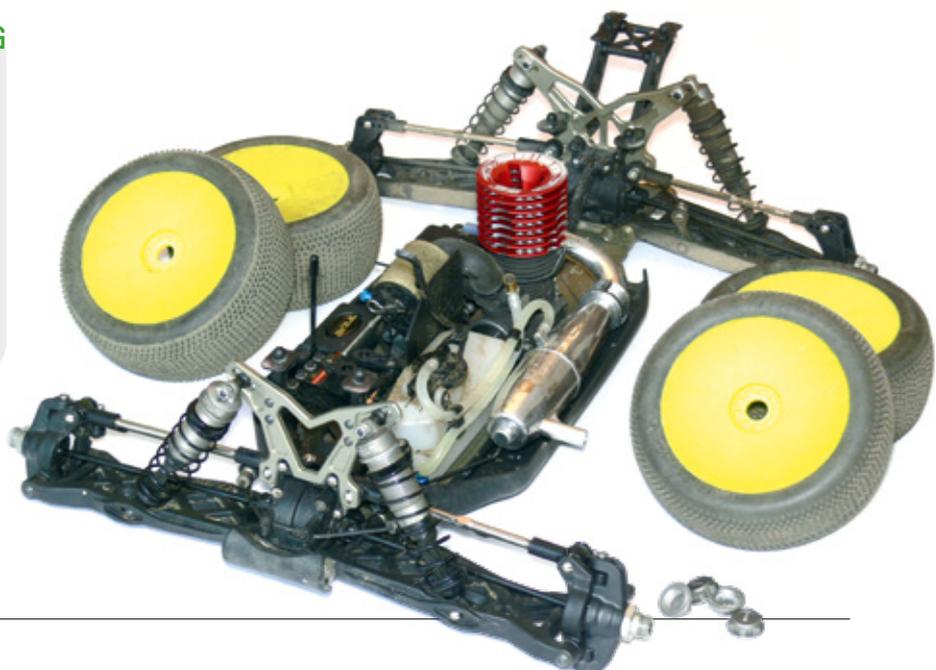
RC-Cars sind technisch anspruchsvolle Gebilde, die extremen Belastungen ausgesetzt sind. Und das nicht nur durch misslungene Sprünge oder Überschläge. Auch der Verschleiß während des Betriebs ist nicht zu unterschätzen. Die Mischung aus herumfliegendem Dreck, Wasser, Sprit und hohen Temperaturen ergibt einen für RC-Cars tödlichen Cocktail – wenn man keine Gegenmaßnahmen ergreift. Deshalb zeigen wir Euch am Beispiel eines Nitro-Truggys, wie man bei einer Inspektion am besten vorgeht, um lange Freude mit seinem Modell zu haben.

Wenn man sein RC-Car regelmäßig aus dem Schrank holt, um ein paar Runden zu drehen, muss man es ebenso regelmäßig zerlegen, warten und Verschleißteile wechseln. Je kürzer man die Wartungsintervalle hält, desto weniger Ausfälle riskiert man, was im Umkehrschluss für mehr Spaß am Hobby sorgt.

SCHRITT 1: SICHTPRÜFUNG

Wenn man ein paar Liter Sprit mit seinem Modell verbrannt hat, ist es Zeit für eine Inspektion. Bevor man aber alles planlos auseinander schraubt, schaut man sich zunächst einmal sein Modell an. Dabei können einem schon die ersten Probleme auffallen. Sind noch alle Teile und Schrauben vorhanden? Ist etwas gebrochen oder verbogen? Ist alles leichtgängig? Eine gewissenhafte Sichtprüfung sollte jedoch nicht nur während der Inspektion erfolgen sondern vor jeder Fahrt.

Karosserie, Spoiler und Räder sind ab – dann kann es losgehen. Beim Testmodell fiel beispielsweise auf, dass sich das Lenkservohorn und die Koppelstange eines Stabilisators gelockert hatten



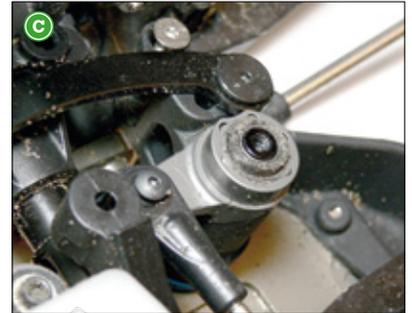
SCHRITT 2: GROBE REINIGUNG

Damit man Kleinteile beim Zerlegen seines Modells nicht aus einem Berg aus Sand und Schmutz fischen muss, sollte man sein Modell oberflächlich schon einmal grob reinigen, bevor man die ersten Teile abschraubt. Dabei sind Pinsel, alte Zahnbürsten und Druckluft die Mittel der Wahl. Auch schütteln hilft ungemein dabei, den Dreck aus den Ecken herauszubekommen.



Sand in Gewinden ist wirklich nicht schön. Mit einer Zahnbürste wird grober Schmutz zunächst entfernt

- a** Beim genaueren Hinsehen zeigen sich besonders stark verschmutzte Bereiche. Zum Beispiel am Einfüllstutzen des Tanks. Solchen losen Dreck kriegt man mit einem Flachpinsel einfach entfernt
- b** Hartnäckige Verkrustungen benötigen schwerere Geschützte. Eine Zahnbürste hat sich bewährt. Manchmal muss man auch mit einem Schraubenzieher den größten Dreck abkratzen
- c** Besonders kritisch sind immer die verdeckten Bereiche. Hier ist zum Beispiel feiner Sand zum Kugellager der Lenkung gelangt – das fördert den Verschleiß enorm



Damit es hinterher kein Durcheinander gibt, sollte man Schrauben und Kleinteile nach Baugruppen sortiert in kleinen Schachteln lagern



Die komplette Vorderachse ist zerlegt. Dabei muss man nicht jede einzelne Schraube herausdrehen

SCHRITT 3: DEMONTAGE

Bevor man mit dem Auseinanderbauen des Modells beginnt, sollte man sich verschiedene Gefäße bereitstellen, in denen man Schrauben, Unterlegscheiben und andere Kleinteile lagert. Sonst findet man am Ende nichts mehr wieder. Mit gutem Werkzeug und im Idealfall der Bauanleitung des Modells, kann man nun mit dem Zerlegen beginnen. Dabei muss man nicht jede Schraube lösen. Am einfachsten ist es, wenn man sich Baugruppen immer als Ganzes vornimmt. Man beginnt mit der Vorderachse, dann kommt die Hinterachse an die Reihe, das Mitteldiff samt Elektronik und zum Schluss der Motor inklusive Auspuff und Tank.

Anzeigen

www.cars-and-details.de

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 9479 04 50

www.race-drift.de

**Airbrush-Kurse
für Modellbauer
mit Fachbuchautor
Mathias Faber**

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930

Alle LRP-Produkte online bestellen!
WWW.LRP-SHOP.CC

hpi-racing **BLOCK**

- MICRO RS4 von HPI
- RTR 1:18 Rennwagen
- Ken Block's Ford Fiesta Kart
- 4WD mit Riemenantrieb
- komplett ausgeglichen
- EM-3 Elektronischer Fahrerregler
- 2.4GHz Funkfernsteuer System
- 6V 1200mAh Akku, 220V Lader inklusive
- 4 AA Batterien für den Sender inklusive



RR10234 LRP: 369,00 €
129,95 €

dasModellauto.de

Angebot gültig solange der Vorrat reicht.
Weidenacker 1 / 88605 Maßkirch

SCHRITT 4: FEINREINIGUNG

Nachdem das Modell grob geputzt und in seine Einzelteile zerlegt wurde, kommt nun die feine Reinigung. Hier sind Multifunktionsöl, Bremsenreiniger, Lappen und erneut feine Pinsel, Druckluft und eine Zahnbürste ideal. Mit ein bisschen Geduld werden selbst abgerockte Plastikteile wieder tiefschwarz und angerostetes Metall glänzend. Da sich Schmutz besonders gerne dort absetzt, wo man ihn am wenigsten gebrauchen kann – nämlich an Kugellagern und anderen beweglichen Teilen – sollte man hier besonders penibel arbeiten. Wer die Performance seines Modells erhöhen will, kann die Kugellager mit Bremsenreiniger und Druckluft ausblasen, um sie im nächsten Arbeitsschritt neu zu schmieren.

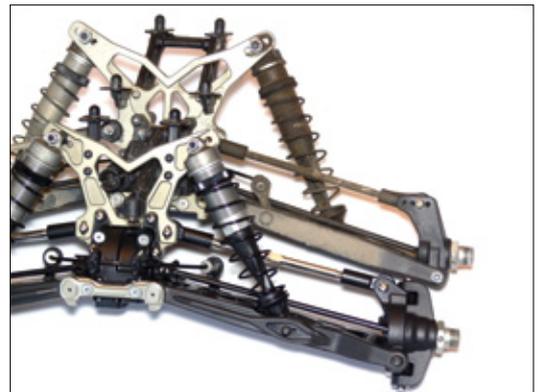


- a** Die Teile werden zunächst mit Bremsenreiniger vom Dreck befreit
- b** Mit Druckluft lassen sich schwer zugängliche Bereiche freiblasen
- c** Ein bisschen Pflege-Öl löst letzte Verschmutzungen und lässt Kunststoffteile wie neu erstrahlen. Auf Metall lassen sich damit sogar leichte Rostansätze entfernen



Vorher (unten) und nachher – der Unterschied ist deutlich zu erkennen

Nochmal der Vergleich. Diesmal ist das gereinigte Teil unten



SCHRITT 5: ÜBERPRÜFEN UND WARTEN

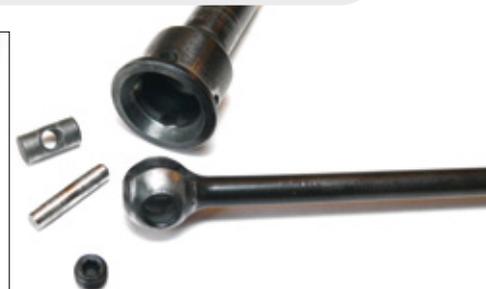
Nun hat man die besten Möglichkeiten, alle beweglichen Teile auf Verschleiß zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Ist ein Tausch nicht notwendig, sollte man zumindest neues Schmiermittel verwenden. Auf Zahnräder gehört Fett, in Kugellager ein Tropfen Leichtlauföl und offene Gelenke erhalten eine feine Schicht Trockenschmiermittel. Normale Fette oder Öle binden Sand an den ungeschützten Gelenken, was den Verschleiß enorm erhöhen würde.



Fett gehört auf Zahnräder, das Öl ist sehr kriechfähig und eignet sich somit für Lager und viele bewegliche Teile



Ein Tropfen Öl an Kugelköpfen kann wahre Wunder im Bezug auf Leichtgängigkeit wirken



Typische Verschleißteile wie Antriebswellen werden komplett zerlegt, auf Verschleiß geprüft und danach mit einem Schuss Trockenschmiermittel wieder zusammengesetzt

Obwohl das Fett am Differential noch gut aussieht, bindet es Schmutz und Metallabrieb. Daher wird der Schmierstoff mit Bremsenreiniger und Zahnbürste komplett entfernt



Obwohl die Lenkhebel äußerlich noch sauber wirkten, findet sich am empfindlichen Lager jede Menge unerwünschter Sand (rechts). Nach der Säuberung wird das Lager mit Bremsenreiniger sowie Druckluft ausgeblasen und anschließend mit einem Tropfen Leichtlauföl versehen



Im Anschluss gibt es eine großzügige Portion neues Fett

SCHRITT 6: MOTORPFLEGE

Anzeige

Ein Zweitakt-Methanolmotor benötigt nach einigen Betriebsstunden besondere Aufmerksamkeit. Zunächst einmal entfernt man dazu den Luftfilter und den Auspuff mit Krümmer. Die entstandenen Öffnungen verschließt man mit kleinen Stoffetzen oder Küchenpapier. Aber so, dass kein Dreck in den Motor gelangen kann. Dann nutzt man Bremsenreiniger und eine Zahnbürste, um den kompletten Motor von außen zu säubern. Dreck fördert nämlich nicht nur den Verschleiß, sondern kann auch als eine Art Isolationsschicht für Hitze Probleme sorgen. Ist das erledigt, nimmt man die Kupplungsglocke ab. Sind die Beläge noch gut im Futter, reicht hier eine Überprüfung, ob alles richtig sitzt und dann kann man die Glocke nach einer gründlichen Reinigung mit Bremsenreiniger wieder montieren. Ein Tropfen Motorenöl – zum Beispiel RC-Car-Clean von Gear-Flon – in die Glühkerzenöffnung und den Vergaser schmirt und konserviert das Innenleben des Triebwerks. Abschließend sollte man den Motor noch auf Spiel überprüfen. Lässt sich die Kurbelwelle bei herausgedrehter Glühkerze leicht und ohne kratzende oder mahlende Nebengeräusche drehen? Hat die Welle axiales oder radiales Spiel? Sind klackernde Geräusche beim Drehrichtungswechsel zu hören? Wenn alles in Ordnung ist, kann der Motor nach einer Erneuerung des Luftfilters und der Glühkerze wieder zurück ins Modell.



a Besondere Aufmerksamkeit benötigt der Motor. Er wird nach dem Ausbau zunächst mit Druckluft von losem Schmutz befreit

b Danach demontiert man Luftfilter sowie Auspuff und verschließt die Öffnungen mit kleinen Stoff- oder Küchentuch-Fetzen, damit während der nun folgenden Feinreinigung mit Bremsenreiniger und Zahnbürste kein Dreck ins Motorinnere gelangen kann



c Da sich besonders am Kerzengewinde gerne mal Dreck sammelt, ist es empfehlenswert, den Zylinderkopf bei dieser Gelegenheit komplett zu zerlegen und zu säubern

d Die Kupplung ist ein stark beanspruchtes Teil. Neben einer Kontrolle der Belagstärke sollte man das Spiel der Kupplungsglocke mit kleinen Shim-Scheiben neu einstellen. In diesem Fall war außerdem eines der Kugellager defekt – es wurde ersetzt. Mit Bremsenreiniger werden nun die Glocke von innen und die Beläge entfettet, damit die Kupplung perfekt greift

e Spezielle Motorenreiniger helfen dabei, den Motor innen von Ablagerungen zu befreien und zu konservieren. Jeweils ein bis zwei Tropfen in das Vergaserküken und den Brennraum genügen

Meist ist nur der äußere Luftfilter-Einsatz verschmutzt. In vielen Fällen bekommt man ihn unter heißem Wasser mit etwas Spülmittel wieder sauber



Neues Luftfilteröl trägt man am einfachsten auf, in dem man den Filter in einer kleinen Plastiktüte trinkt und gut durchknetet. Der Filter sollte nicht tiefen. Überschüssiges Öl daher einfach mit einem Tuch abtupfen

Lipper Modellbau Tage



**23. - 25.
Januar 2015**
**Messezentrum
Bad Salzuflen**

www.lipper-modellbautage.de

Fr. + Sa. 10 - 18 Uhr
So. 10 - 17 Uhr

VERANSTALTER:
Messe Ostwestfalen GmbH
Benzstraße 23
32108 Bad Salzuflen

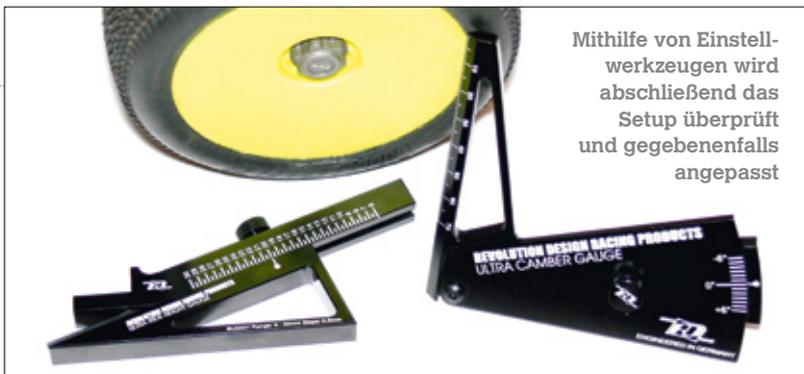
 **messezentrum**
BAD SALZUFLEN

SCHRITT 7: ZUSAMMENBAU

Fast wie bei einem neuen Modell lassen sich die grundgereinigten Teile wieder zusammensetzen. Werden Schrauben direkt in Metall gedreht, ist Schraubensicherung unerlässlich. Wenn eine Schraube schon beim Auseinanderbau fast über den Jordan gegangen wäre, sollte man sie spätestens jetzt gegen eine neue ersetzen. Denn wenn die Schraubensicherung einmal abgebunden hat, bekommt man die Schraube bei der nächsten Wartung vielleicht gar nicht mehr los.



Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Am sinnvollsten beginnt man mit den Achsen und dem Mittel-Differenzial



Mithilfe von Einstellwerkzeugen wird abschließend das Setup überprüft und gegebenenfalls angepasst



Der Lohn der Mühe kann sich sehen lassen: Das Modell sieht aus wie neu und wird sich ebenso gut fahren lassen

SCHRITT 8: SETUP ÜBERPRÜFEN

Mit einfachen Setup-Werkzeugen kann und sollte man nun das Setup des Modells komplett überprüfen und gegebenenfalls nachjustieren. So stellt man sicher, dass das Auto am Ende auch geradeausfährt. Zum Setup gehört es auch, die Mittelstellung der Servos genau zu justieren und die Bremswirkung – also den Arbeitsweg des Gas-Brems-Servos – zu überprüfen.

SCHRITT 9: EINLAUFEN LASSEN

Auch wenn das Modell vielleicht schon viele Stunden gefahren ist, sollte man nach einer kompletten Demontage nicht gleich mit Vollgas ins nächste Rennen starten. Wie bei einem neuen Modell, sollte man zunächst eine Tankfüllung im Stand verbrennen und dabei überprüfen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert. Danach heißt es wieder: Sichtprüfung machen. Sitzen noch alle Schrauben? Tritt irgendwo Öl aus? Ist alles in Ordnung, hat man es geschafft.



Nach dem Anlassen wird eine Tankfüllung auf der Startbox mit leicht erhöhtem Standgas geleert. Danach erfolgt ein abschließender Check, ob noch alles richtig sitzt

SCHRITT 10: DIE ERSTE FAHRT

Der Lohn der ganzen Mühe ist ein perfekt arbeitendes und zuverlässiges Modell, das wieder viele Stunden ohne größere Ausfälle funktionieren wird. Besonders bei höherwertigen RC-Cars, wie dem hier vorgestellten TLR Eight-T 3.0 von Horizon Hobby, sind kurze Wartungsintervalle die Grundlage für ein langes Modellleben.

Nach einigen Stunden Wartungsaufwand endlich die Entschädigung: Die erste Fahrt mit dem überholten Modell

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



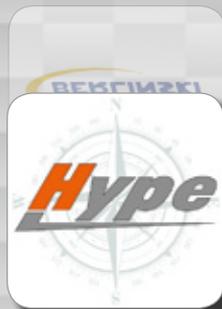
DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



HYPE News



KYOSHO News



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



QR-Codes scannen und die kostenlosen Apps für Modellbauer installieren.





Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlens
Jörg Gröger
Dietmar Kramlich

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
André Fobian, Sven Reinke,
Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrückli-
cher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 03/2015 erscheint am 13.02.2015.

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
30.01.2015

Dann berichten wir unter
anderem über ...



... das 4WD-Großmodell Right Bj5s
von CS electronic ...



... zeigen, wie man mit einer Stepcraft-Fräse
Teile herstellen kann ...



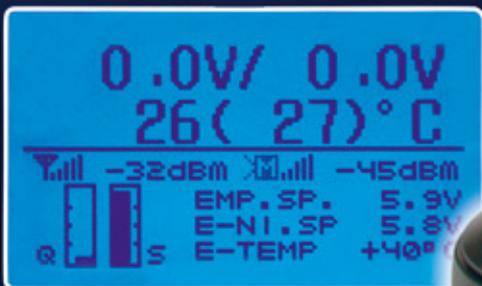
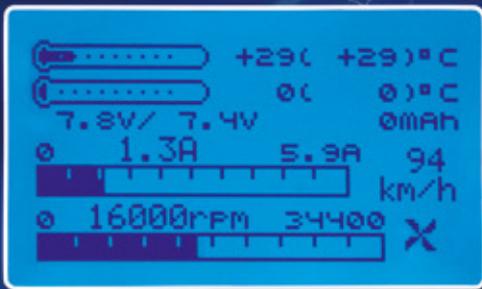
... und testen den neuen Highend-
Offroadbuggy S3 NXR von LRP electronic.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

X-8N

**Blitzschnelle Übertragung –
alle 1,5 Millisekunden**

33504 | Empfänger
GR-8 Race



S1018 | X-8N
4-Kanal HoTT
Fernsteuerung

Weitere Informationen und Zubehör zu unseren Produkten unter:

READY TO RUN READY FOR ANYTHING



OFFIZIELL
LIZENZIERTES
FAHRZEUG

VATERRA 



1986 K-5 CHEVROLET BLAZER[®] ASCENDER[™]



- 1 3-Punkt-Aufhängung mit Panhard-Bar
- 2 Batteriefach über Front-Achse
- 3 Rock Slider Seitenschweller
- 4 Stoßstangen im Crawler-Style
- 5 Aluminium Achs-Aufhängung
- 6 Öldruckstoßdämpfer
- 7 Metallgetriebe
- 8 Schwerlast-Front-Achsen
- 9 Vierfach einstellbarer Radstand

 Dynamite 55er
Crawler-Bürstenmotor

 Dynamite Regler,
wasserfest

 Spektrum S605
Lenkservo mit Metall-
getriebe, wasserfest

 Spektrum DX2E 2.4GHz
Fernsteuerung

Für weitere Details, Bilder, Ersatzteile und einen Händler in Ihrer Nähe,
besuchen Sie uns unter horizonhobby.de

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER
horizonhobby.de/haedler

VIDEOS
youtube.com/horizonhobbyde

NEWS
facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.™